Betriebsanleitung
zum Fahrzeug

Freude am Fahren

Inhalt
A - Z

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Z4 sDrive23i
Z4 sDrive30i
Z4 sDrive35i

Betriebsanleitung zum Fahrzeug

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

BMW recommends Castrol

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

© 2009 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW AG, München.
deutsch I/09, 09 02 500
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite 228.

Nutzung dieser Betriebsanleitung
4 Hinweise

Überblick
8 Cockpit
14 iDrive
19 Buchstaben und Ziffern
20 Spracheingabesystem

Bedienung
26 Öffnen und Schließen
39 Einstellen
46 Kinder sicher befördern
49 Fahren
63 Alles unter Kontrolle
76 Technik für Fahrkomfort und Sicherheit
84 Licht
89 Klima
95 Praktische Innenausstattung

Fahrtipps
106 Beim Fahren berücksichtigen

Navigation
114 Navigationssystem
115 Zieleingabe
125 Zielführung
131 Was ist, wenn …

Entertainment
134 Ein/Aus und Einstellungen
137 Radio
140 Digitales Radio, DAB
142 CD/DVD-Spieler und CD/DVD-Wechsler
149 Musiksammlung
154 Externe Geräte
158 Fernsehen, TV

Kommunikation
164 Telefon
176 Kontakte
179 BMW Dienste

Mobilität
188 Tanken
190 Räder und Reifen
193 Unter der Motorhaube
198 Wartung
200 Pflege
204 Auswechseln von Teilen
209 Helfen und helfen lassen

Nachschlagen
216 Technische Daten
218 Kurzkommandos des Spracheingabesystems
224 Wartungsübersicht
228 Alles von A bis Z

Hinweise

Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z. B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter www.bmw.com.

Verwendete Symbole

kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten zu Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.◀

kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.◀

bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Spracheingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Spracheingabesystems.

Symbol an Fahrzeugteilen

weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern * gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet.◀

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Wartung und Reparatur

Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Teile und Zubehör

BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.
Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.
Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.
BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

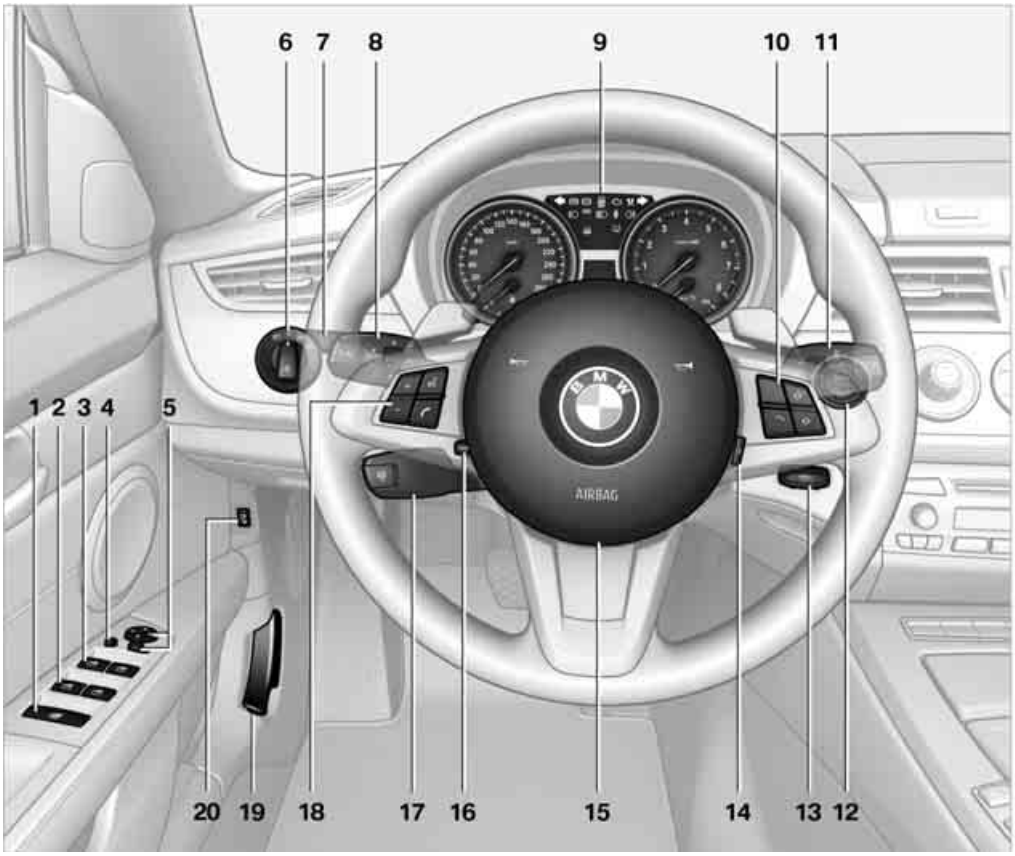
Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Cockpit

Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1 Fenster gemeinsam öffnen und schließen 35

2 Hintere Fenster öffnen und schließen 35

3 Vordere Fenster öffnen und schließen 35

4 Außenspiegel an- und abklappen* 43

5 Außenspiegel einstellen, Bordsteinautomatik* 43

6 Standlicht 84

Abblendlicht 84

Automatische Fahrlichtsteuerung* 84
Adaptives Kurvenlicht* 85
Fernlichtassistent* 86

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

7 Nebelschlussleuchten* 87

8 Blinker 58

Fernlicht, Lichthupe 86

Fernlichtassistent* 86

Parklicht* 86

Bordcomputer 64

Einstellungen und Informationen zum Fahrzeug 67

Instrumentenbeleuchtung 87

9 Instrumentenkombination 10

10 Tasten* am Lenkrad

Radiosender wechseln
Musiktitel wählen
TV-Programm wechseln

Blättern im Telefonbuch und in Listen mit gespeicherten Rufnummern

Nächste Entertainment-Quelle

Umluftbetrieb 94

11 Scheibenwischer 58

Regensensor* 59

12 START STOP ENGINE Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 49

13 Zündschloss 49

14 Lenkradheizung* 45

15 Hupe, gesamte Fläche

16 Lenkrad einstellen 44

17 Geschwindigkeitsregelung* 60

18 Tasten* am Lenkrad

Telefon*:

- drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten* für ausgewählte Rufnummer. Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist
- lang drücken: Wahlwiederholung

Lautstärke

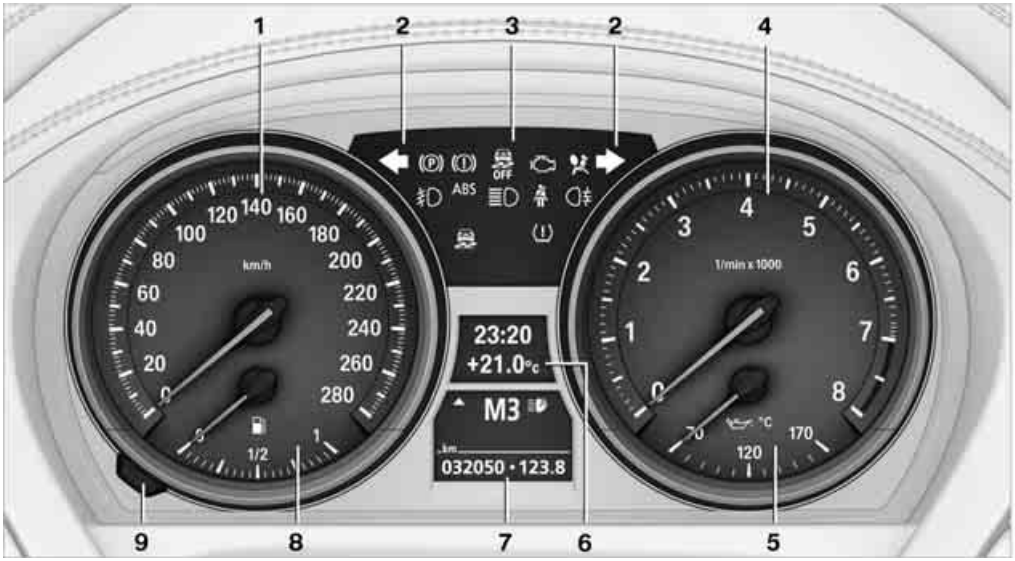
Spracheingabesystem* aktivieren/deaktivieren 20

19 Motorhaube entriegeln 193

20 Kofferraumklappe öffnen* 31

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Instrumentenkombination



1 Geschwindigkeitsmesser
2 Kontrollleuchten für Blinker
3 Kontroll- und Warnleuchten 11
4 Drehzahlmesser 63
5 Motoröltemperatur 64
6 Anzeige für
- ▷ Uhr 63
- ▷ Außentemperatur 63
- ▷ Kontroll- und Warnleuchten 11

7 Anzeige für
- ▷ Automatic-Getriebe Position* 52
- ▷ Ganganzeige 7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung* 55
- ▷ Bordcomputer 64
- ▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 68
- ▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 63
- ▷ Programme der Fahrdynamik Control 78
- ▷ Fernlichtassistent* 86
- ▷ Motorölstand prüfen* 194
- ▷ Einstellungen und Informationen 67
- ▷ ⚠ Check-Control-Meldung liegt vor 72
- ▷ Schaltpunktanzeige* 66

8 Kraftstoffanzeige 64
9 Tageskilometerzähler zurücksetzen 63

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

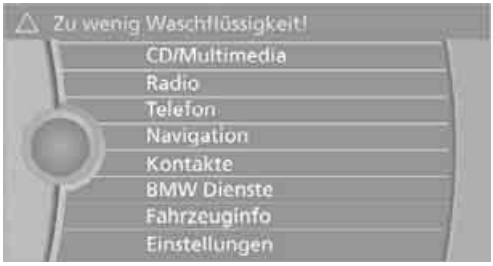
Kontroll- und Warnleuchten

Das Prinzip

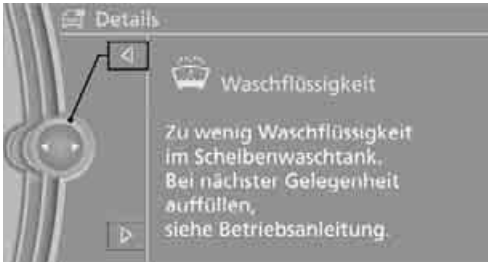
Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am oberen Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.


Details
Waschflüssigkeit
Zu wenig Waschflüssigkeit im Scheibenwaschtank. Bei nächster Gelegenheit auffüllen, siehe Betriebsanleitung.

Weitere Informationen, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite 72.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:

Fernlicht/Lichthupe 86

Nebelschlussleuchten* 87

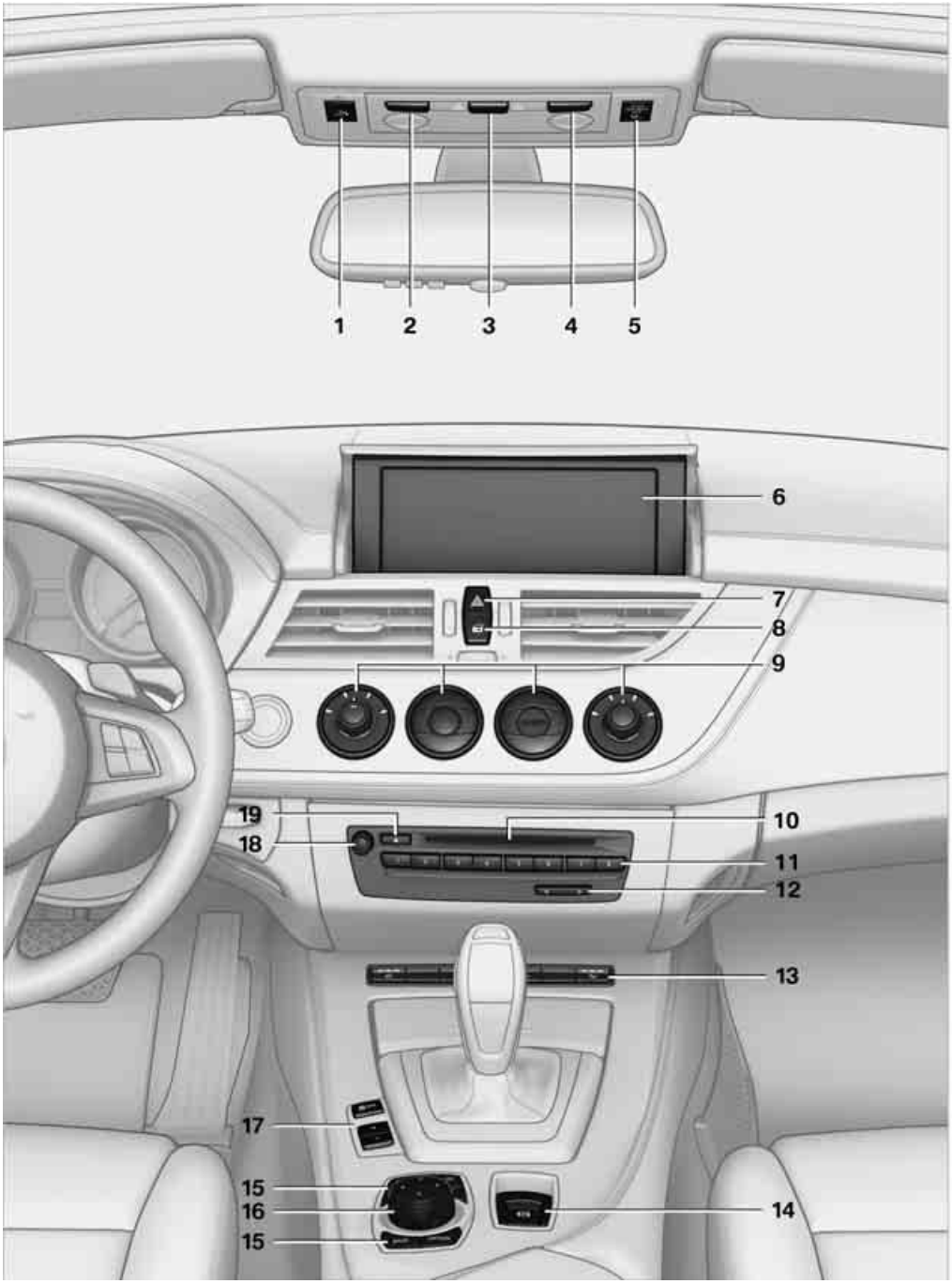
Leuchte blinkt:
DSC oder DTC regelt die Antriebskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität 77

Parkbremse angezogen 51

Motorstörung mit Verschlechterung der Abgaswerte 199

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

1 SOS: Notruf auslösen* 209

2 Leseleuchte 88

3 Innenlicht 88

4 Leseleuchte 88

5 Kontrollleuchte* Beifahrerairbags 46

6 Control Display 14

7 Warnblinkanlage

8 Zentralverriegelung 30

9 Klimaautomatik

Luftverteilung 92

AUTO
Automatische Luftverteilung und Luftmenge 93

Kühlfunktion 92

Umluftbetrieb, Automatische Umluft-Control AUC 94

MAX
Maximales Kühlen 93

Luftmenge, Restwärmenutzung 93

Scheiben abtauen 94

Heckscheibenheizung 94

10 Laufwerk für

- Audio-CD 134
- Navigations-DVD bei Navigationssystem Business* 114

11 Favoritentasten 18

12 Wechseln

- Radiosender 137
- Titel 142

13

Sitzheizung* 41

Park Distance Control PDC* 76

Versenkbares Hardtop schließen 35

Versenkbares Hardtop öffnen 35

14 Parkbremse 51

15 Tasten am Controller 14
Menüs direkt wählen

16 Controller 14
Drehen, Drücken oder waagerechtes Bewegen in vier Richtungen

17 Tasten für Fahrdynamik Control 78

18 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 134

19 Ausschieben von

- Audio-CD 134
- Navigations-DVD bei Navigationssystem Business* 114

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

iDrive

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

Bedienelemente

1 Control Display

2 Controller mit Taste
Mit den Tasten können Sie Menüs direkt aufrufen. Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen.

- ▷ kippen in vier Richtungen, Pfeile **3**
- ▷ drehen, Pfeil **4**
- ▷ drücken, Pfeil **5**

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

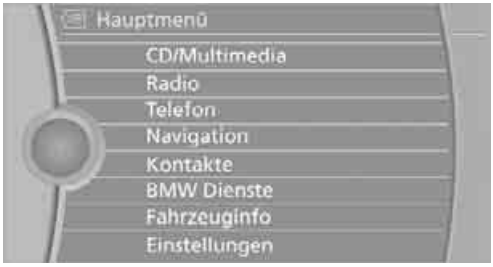
Tasten am Controller

Taste	Funktion
MENU	Hauptmenü aufrufen
RADIO	Menü Radio aufrufen
CD	Menü CD/Entertainment-Server aufrufen
NAV	Menü Navigation aufrufen
TEL	Menü Telefon aufrufen
BACK	vorhergehendes Menü anzeigen
OPTION	Menü Optionen aufrufen

Bedienprinzip

Hauptmenü aufrufen

MENU Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.

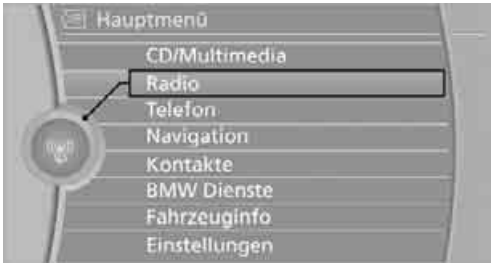


Alle Funktionen von iDrive können Sie über fünf Menüpunkte aufrufen.

Menüpunkte auswählen

Weiß dargestellte Menüpunkte können ausgewählt werden.

1. Controller drehen, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.



2. Controller drücken.

Ein neues Menü wird angezeigt oder die Funktion ausgeführt.

Menüpunkte in der Betriebsanleitung

In der Betriebsanleitung werden die Menüpunkte, die ausgewählt werden sollen, in Anführungszeichen dargestellt, z. B.„Einstellungen“

Zwischen Tafeln wechseln

Nach Auswahl eines Menüpunkts, z. B. „Radio“, wird ein neues Menü auf einer Tafel angezeigt. Diese Tafeln können übereinander liegen.

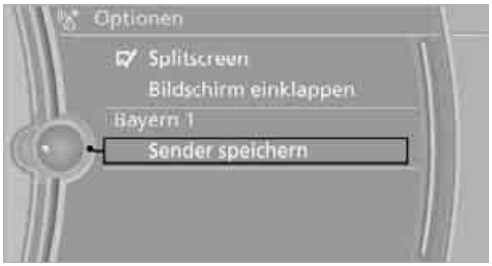
Controller nach links oder rechts kippen, um zwischen den Tafeln zu wechseln.

Weiße Pfeile nach links oder rechts zeigen an, dass weitere Tafeln aufgerufen werden können.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Menü Optionen aufrufen

OPTION Taste drücken.
Das Menü „Optionen“ wird angezeigt.



Weitere Möglichkeit: Controller so oft nach rechts kippen, bis das Menü „Optionen“ angezeigt wird.

Im Menü „Optionen“ wird Folgendes angezeigt:

- Bildschirmeinstellungen, siehe Seite 17.
- Bedienmöglichkeiten für das ausgewählte Menü.

Einstellungen vornehmen

1. Ein Feld auswählen.
2. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

3. Controller drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Die Scrollleiste an der rechten Seite zeigt an, ob weitere Menüpunkte oder Einstellungen ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.◀

Ein Beispiel: Uhr einstellen

1. **MENU** Taste drücken.
Das Hauptmenü wird angezeigt.
2. Controller drehen, bis „Einstellungen“ markiert ist, und Controller drücken.

3. Controller drehen, bis „ Uhrzeit/Datum“ markiert ist, und Controller drücken.

4. Controller drehen, bis „Uhrzeit::“ markiert ist, und Controller drücken.

5. Controller drehen, um die Stunden einzustellen, und Controller drücken.
6. Controller drehen, um die Minuten einzustellen, und Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Statusinformationen

1 Uhrzeit

2 Anzeige für:

- Empfangsstärke Mobilfunknetz, abhängig vom Handy
- Ein- und ausgehender, entgangener Anruf
- SMS* erhalten

3 Anzeige für:

- Entertainment:
  Radio, CD/DVD, Externe Geräte, TV*
- Telefon*:
  Name des am Fahrzeug angemeldeten Handys

4 Tonausgabe ausgeschaltet oder Anzeige für Verkehrsfunk*:

- „TP“:
  Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- Keine Anzeige:
  Verkehrsfunk ist ausgeschaltet.

Weitere Anzeigen:
Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingaben über das Spracheingabesystem* werden die Statusinformationen vorübergehend überblendet.

Control Display aus-/einschalten

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Bildschirm einklappen“

Zum Einschalten Controller drücken.

Geteilte Bildschirmansicht, Splitscreen

Im rechten Teil des geteilten Bildschirms können zusätzliche Informationen angezeigt werden z. B. Infos des Bordcomputers.

Diese Infos bleiben bei der geteilten Bildschirmansicht, dem sogenannten Splitscreen, auch beim Wechsel in ein anderes Menü sichtbar.

Geteilte Bildschirmansicht ein- und ausschalten

1. **OPTION** Taste drücken.
2. „Splitscreen“

Geteilte Bildschirmansicht ist eingeschaltet.

Anzeige für Splitscreen-Inhalt auswählen

Sie können bei eingeschaltetem Splitscreen den angezeigten Inhalt auswählen.

1. Contoller so oft nach rechts kippen, bis der Splitscreen-Inhalt ausgewählt ist.
2. Anzeige auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Favoritentasten

Bestimmte Funktionen von iDrive können auf den Favoritentasten gespeichert und direkt aufgerufen werden, z.B. Radiosender, Navigationsziele, Telefonnummern und Einsprünge ins Menü.

Funktion speichern

1. Funktion über iDrive auswählen.
2. 1 ... 8 Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Beispiel für Favoritentasten

Sprachhinweise für die Navigation ein-/ausschalten.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol mit dem Controller auswählen.
4. 1 ... 8 Gewünschte Taste länger als 2 Sekunden drücken.

Funktion ausführen

1 ... 8 Taste drücken.

Die Funktion wird sofort ausgeführt. Das bedeutet, dass z. B. bei Auswahl einer Telefonnummer auch die Verbindung aufgebaut wird.

Belegung der Tasten anzeigen

Tasten mit dem Finger berühren. Keine Handschuhe tragen oder Gegenstände verwenden.

Kurzinfo anzeigen

1 ... 8 Taste berühren.

Die Belegung der Tasten wird am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Detaillierte Info anzeigen

1 ... 8 Taste länger berühren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Buchstaben und Ziffern

Buchstaben und Ziffern eingeben

1. Controller drehen: Buchstaben oder Ziffern auswählen.
2. Ggf. weitere Buchstaben oder Ziffern auswählen.
3. „OK“: Eingabe bestätigen.

Symbol	Funktion
|←	Controller drücken: Buchstabe oder Ziffer löschen
|←	Controller lang drücken: alle Buchstaben oder Ziffern löschen
␣	Leerzeichen eingeben

Zwischen Buchstaben und Ziffern wechseln

Abhängig vom Menü kann zwischen der Eingabe von Buchstaben und Ziffern gewechselt werden:

Symbol	Funktion
ABC	Buchstaben eingeben
123	Ziffern eingeben

Eingabevergleich bei Navigation

Eingabe von Namen und Adressen: Auswahl wird mit jedem eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt und ggf. ergänzt.

Zielsuche: Eingaben werden laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten verglichen.

- Es werden nur Buchstaben für das Eingeben von Adressen angeboten, für die Daten vorliegen.
- Ortsnamen können in der Schreibweise aller am Control Display verfügbaren Sprachen eingegeben werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Spracheingabesystem

Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich der Lenksäule.

Voraussetzung

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 74.

Symbole in der Betriebsanleitung

›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

Kommandos sprechen

Spracheingabe aktivieren

1. Taste am Lenkrad drücken.

Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.

2. Kommando sprechen.
   Das Kommando wird am Control Display angezeigt.

Dieses Symbol erscheint am Control Display, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.
Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

Spracheingabe beenden oder abbrechen

Taste am Lenkrad drücken
oder

›Abbruch‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

In Dialogen, in denen beliebiger Text gesprochen werden kann, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste am Lenkrad möglich.

Mögliche Kommandos

Die jeweils möglichen Kommandos sind vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig.

Mögliche Kommandos ansagen lassen:

› Sprachoptionen ‹

Wenn Sie z. B. „CD/DVD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD/Multimedia angesagt.

Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 218.

Ein Beispiel: Titel einer CD wählen

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2. Taste am Lenkrad drücken.
3. Musiktitel wählen, z. B.:
   › CD Titel 4 ‹
   System meldet:
   ›› Titel 4 ‹ ‹

Sprachdialog einstellen

Sie können einstellen, ob das System den Standarddialog oder die kurze Variante verwendet. Bei der kurzen Variante des Sprachdialogs werden die Aufforderungen und Antworten des Systems verkürzt.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprachdialog:“

4. Einstellung auswählen:
   - „Standard“
   - „Kurz“

Hinweise

Zur Bedienung des Telefons über Sprache siehe auch separate Betriebsanleitung.◀

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

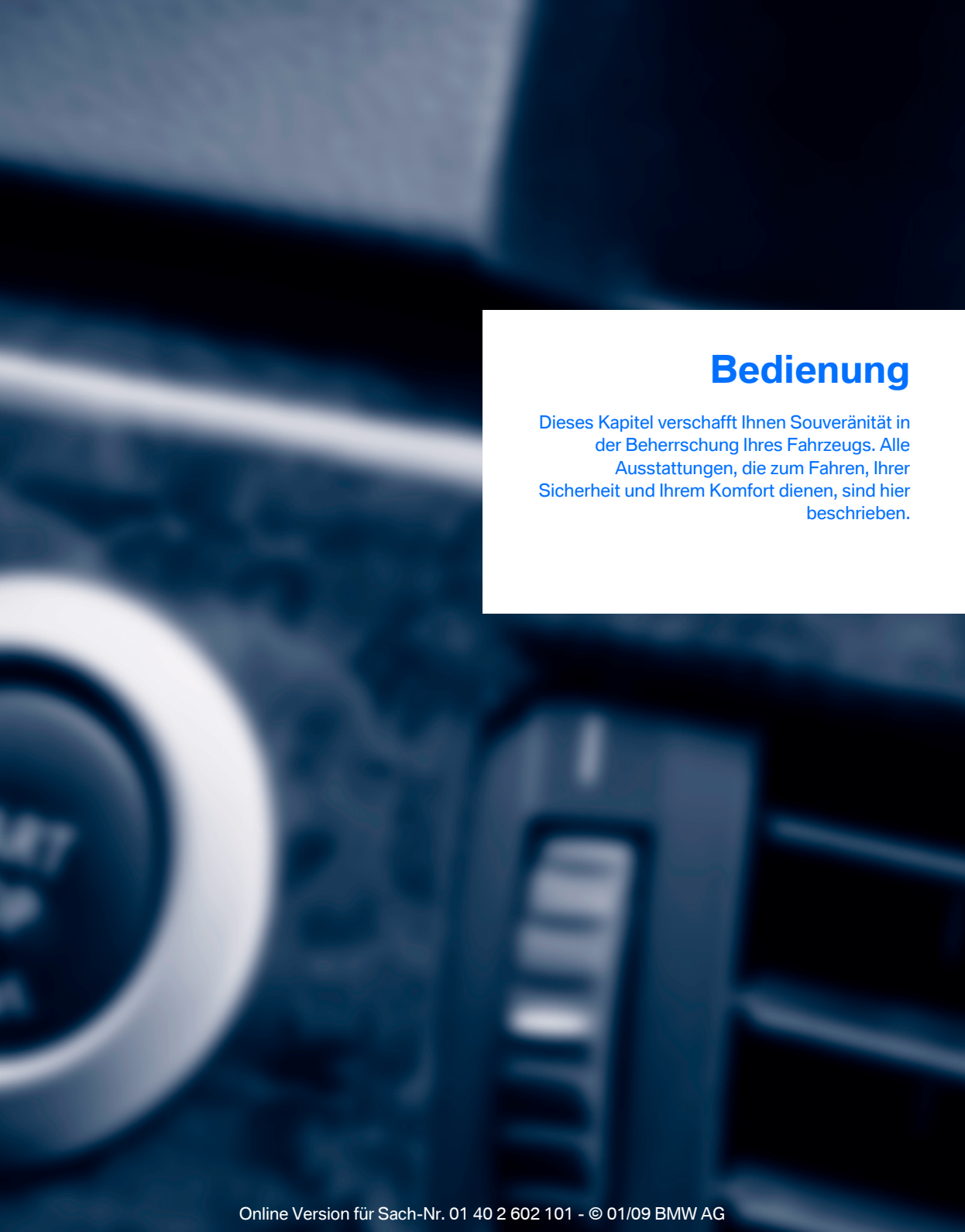
- Spracheingabesystem nicht für Notrufe nutzen. In Stresssituationen können sich Sprache und Stimmlage verändern. Dadurch wird der Aufbau einer Telefonverbindung unnötig verzögert. Die Notruftaste im Bereich des Innenspiegels verwenden.
- Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren bei der Zieleingabe.
- Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- Türen, Fenster und das versenkbare Hardtop geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG



Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Öffnen und Schließen

Fernbedienung

Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 34.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, nächste Spalte.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 198.

Integrierter Schlüssel

Taste **1** drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags, siehe Seite 46
- Handschuhkasten, siehe Seite 98
- Fahrertür, siehe Seite 29

Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

Personal Profile

Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal vier Fernbedienungen gespeichert, bei Komfortzugang* für zwei.

Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- Belegung der Favoritentasten, siehe Seite 18
- Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 27
- Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 30

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

- Automatisches Abrufen* der Fahrersitzposition nach dem Entriegeln, siehe Seite 41
- Tippblinken, siehe Seite 58
- Einstellungen für die Anzeige am Control Display und in der Instrumentenkombination:
  - 12h/24h-Format der Uhr, siehe Seite 70
  - Datumsformat, siehe Seite 71
  - Helligkeit am Control Display, siehe Seite 75
  - Sprache am Control Display, siehe Seite 74
  - Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen und Temperatur, siehe Seite 67
- Optische Warnung für Park Distance Control PDC* einblenden, siehe Seite 77
- Lichteinstellungen:
  - Begrüßungslicht, siehe Seite 84
  - Heimleuchten, siehe Seite 85
  - Tagfahrlicht*, siehe Seite 85
  - Fernlichtassistent*, siehe Seite 86
- Klimaautomatik: AUTO-Programm, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen, siehe ab Seite 92
- Entertainment:
  - Audiolautstärke, siehe Seite 134
  - Klang einstellen, siehe Seite 134
  - Lautstärken, siehe Seite 135

Zentralverriegelung

Das Prinzip

Die Zentralverriegelung funktioniert bei geschlossener Fahrertür.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- Türen
- Kofferraumklappe
- Tankklappe
- Mittelarmlehne*

Bedienung von außen

- über die Fernbedienung
- über das Türschloss
- mit Komfortzugang* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung* mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem das Begrüßungslicht, das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage* wird ebenfalls geschärft oder entschärft.
Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage* finden Sie auf Seite 31.

Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 30.

Bei einem entsprechend schweren Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

Öffnen und Schließen: Mit der Fernbedienung

Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

Für die Bedienung des versenkbaren Hardtops mit der Fernbedienung müssen Türen und Kofferraumklappe geschlossen, sowie die Gepäckraumabtrennung heruntergeklappt und beidseitig eingerastet sein. Siehe auch Seite 36.◀

Entriegeln

Taste drücken.
Das Innenlicht, die Vorfeldbeleuchtung* der

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

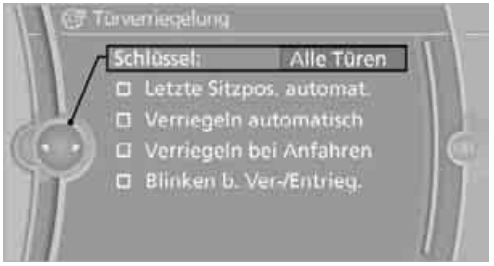
Türen und das Begrüßungslicht schalten sich ein.

Entriegelungsverhalten einstellen

Sie können einstellen, ob mit dem ersten Tastendruck nur die Fahrertür oder das ganze Fahrzeug entriegelt wird.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Schlüssel“



4. Menüpunkt auswählen:
   - „Alle Türen“
     Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
   - „Nur Fahrertür“
     Taste einmal drücken entriegelt die Fahrertür und die Tankklappe.
     Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
   - „Komfortöffnen“
     Taste zweimal drücken.
     Beim Öffnen der Tür wird das Fenster abgesenkt, um das Einsteigen zu erleichtern.
5. Controller drücken.

Komfortöffnen*: Fenster und Hardtop

Taste gedrückt halten.
Die Fenster und das versenkbare Hardtop werden geöffnet, solange die Türen geschlossen sind.

Mit Komfortzugang*: Innerhalb einer Reichweite von ca. 4 Metern um das Fahrzeug fahren nach Öffnen des Hardtops die Fenster nach oben, wenn Sie die Taste weiterhin gedrückt halten.

Den Öffnungsvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Öffnungsvorgang.◀

Verriegeln

LOCK Taste drücken.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist.◀

Komfortschließen*

Innerhalb einer Reichweite von ca. 4 Metern um das Fahrzeug können Sie mit der Fernbedienung für Komfortzugang das versenkbare Hardtop und die Fenster schließen.

LOCK Taste gedrückt halten.
Das versenkbare Hardtop und die Fenster werden geschlossen.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang.◀

Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:
LOCK Taste drücken.
Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z.B. in einer Tiefgarage steht.

Kofferraumklappe entriegeln

Taste ca. 1 Sekunde drücken.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
Die Kofferraumklappe schwenkt beim Öffnen nach hinten und oben aus. Darauf achten, dass genügend Freiraum vorhanden ist. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, die Fernbedienung nicht im Gepäckraum ablegen.
Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

auch nach dem Schließen wieder verriegelt. Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Kofferraumklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde.◀

Komfortbeladung*

Das geöffnete Hardtop können Sie zur besseren Beladung des Gepäckraums halb ausfahren:

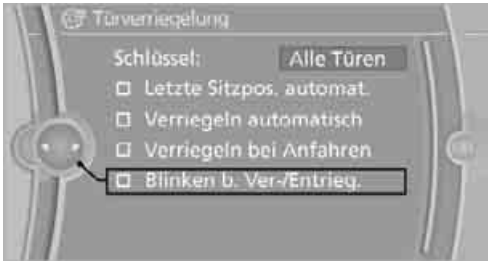
1. Taste kurz drücken und innerhalb einer Sekunde erneut drücken, bis das versenkbare Hardtop in einer Zwischenposition anhält. Abschließend öffnet sich die Kofferraumklappe etwas.
2. Kofferraumklappe öffnen, Gepäckraumabtrennung nach oben drücken und Ladegut im Gepäckraum verstauen.
3. Gepäckraumabtrennung nach unten drücken, bis sie auf beiden Seiten einrastet, und Kofferraumklappe schließen.
4. Taste lang drücken, um das versenkbare Hardtop wieder einzuklappen.

Quittierungssignale

Sie können die Quittierungssignale deaktivieren oder aktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Blinken b. Ver-/Entrieg.“



4. Controller drücken

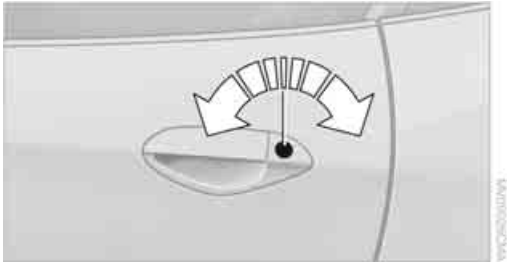
Blinken bei Ver-/Entriegeln ist eingeschaltet.

Funktionsstörungen

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 26. In der Fernbedienung für Komfortzugang* befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss, siehe Seite 34.

Öffnen und Schließen: Über das Türschloss



Sie können einstellen, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt wird, siehe Seite 27.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen und Sonderausstattungen nicht möglich ist.◀

Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.
Um den Alarm zu beenden:
Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 27, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 31.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Komfortbedienung

Sie können über das Türschloss die Fenster und das versenkbare Hardtop bedienen.

Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

Den Schließvorgang, beim versenkbaren Hardtop auch den Öffnungsvorgang, beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung.◀

Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem integrierten Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

Öffnen und Schließen: Von innen*

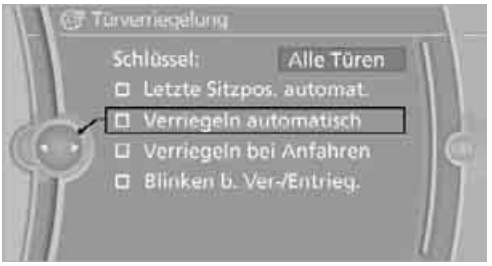
Mit dieser Taste* werden Türen und Kofferraumklappe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt*.

Automatisches Verriegeln

Sie können zusätzlich einstellen, in welchen Situationen das Fahrzeug verriegelt:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. Gewünschte Funktion auswählen:
   - „Verriegeln automatisch“
     Die Zentralverriegelung verriegelt nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
   - „Verriegeln bei Anfahren“
     Die Zentralverriegelung verriegelt, sobald Sie losfahren.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Entriegeln und Öffnen

- Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

Verriegeln

- Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrertür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

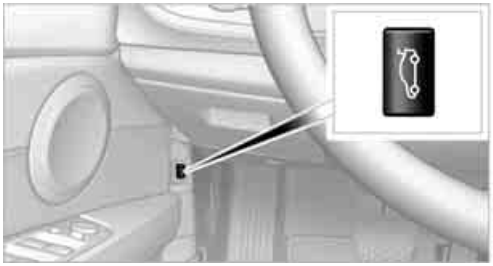
Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann.◀

Kofferraumklappe

Beim Öffnen der Kofferraumklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Von innen öffnen*



Taste drücken: Die Kofferraumklappe öffnet sich, sofern sie nicht gesichert ist.

Von außen öffnen

Auf die obere Hälfte des BMW Emblems oder ca. 1 Sekunde die Taste der Fernbedienung drücken:
Die Heckklappe kann geöffnet werden.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.◀

Notentriegelung*

Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

Schließen

Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe erleichtern das Herunterziehen.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Zum Schließen die Kofferraumklappe leicht nach unten drücken. Der Schließvorgang erfolgt danach selbsttätig.◀

Alarmanlage*

Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe
- Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 32
- Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- Unterbrechung der Batteriespannung

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung für kurze Zeit durch:

- akustischen Alarm
- Einschalten* der Warnblinkanlage

Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Die Kofferraumklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 28. Mit dem Schließen der Klappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus.◀

Panikmodus*

Sie können bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:

Taste mindestens drei Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

Alarm beenden

- Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 27.
- Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

Anzeigen der Kontrollleuchte

- Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Kofferraumklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz und der Neigungsalarmgeber werden jedoch nicht aktiviert.
- Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

Innenraumschutz

Überwacht wird der Innenraum bis zur Höhe der Sitzflächen. Somit wird auch bei geöffnetem Hardtop die Alarmanlage einschließlich des Innenraumschutzes geschärft. Durch herabfallende Gegenstände, z.B. Blätter, kann ungewollter Alarm ausgelöst werden, siehe Ungewollten Alarm vermeiden.

Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- in Duplexgaragen
- beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

LOCK Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet kurz auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- Kofferraumklappe einzeln entriegeln
- Motor starten
- Komfortschließen

Funktionsvoraussetzung

- Das Fahrzeug oder die Kofferraumklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- Das nächste Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

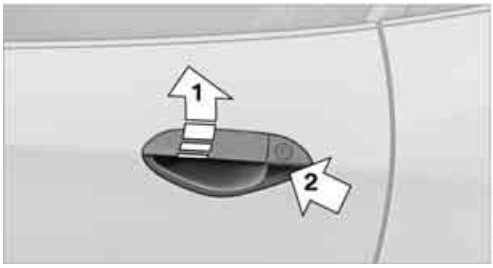
Vergleich mit der herkömmlichen Fernbedienung

Grundsätzlich macht es keinen Unterschied, ob Sie die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 26 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern oder versenkbarem Hardtop zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen.◀

Entriegeln



Den Griff nach oben ziehen, Pfeil **1**. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird nach Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, entriegelt die elektrische Lenkradverriegelung, siehe Seite 49.

Verriegeln

Auf die Fläche, Pfeil **2**, drücken. Das entspricht dem Drücken der LOCK Taste.

Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird.◀

Fenster- und Verdeckbedienung

Ab eingeschalteter Radiobereitschaft können Sie die Fenster und das Verdeck öffnen und schließen, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet.

Kofferraumklappe einzeln entriegeln

Die Taste an der Außenseite der Kofferraumklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Kofferraumklappe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Klappe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein akustisches Signal* ertönt.◀

Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 49.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet.◀

Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 49.

Motor abstellen mit Automatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Wählhebelposition P möglich, siehe Seite 51.
Zum Abstellen in Wählhebelposition N muss die Fernbedienung im Zündschloss stecken.

Vor Einfahrt in die Waschstraße mit Automatic-Getriebe

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Wählhebelposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Warnleuchten

Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Batterie der Fernbedienung erneuern.

Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 26.

2. Deckel abnehmen.
3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.

Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben.◀

Fenster

Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Verletzungen kommen. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Öffnen, Schließen

Einzeln

- Schalter bis zum Druckpunkt drücken:
  Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:
  Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Gemeinsam

- Schalter bis zum Druckpunkt drücken:
  Alle Fenster öffnen sich, solange Sie den Schalter drücken.
- Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken:
  Alle Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie alle Fenster durch Ziehen am Schalter.

Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Komfortbedienung

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 27 oder 30. Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Verriegeln auf Seite 28.

Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet.
Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt.◀

Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen nicht ermöglicht, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

Versenkbares Hardtop

Das versenkbare Hardtop kombiniert sicheren Wetterschutz mit einfacher und bequemer Bedienung.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Es empfiehlt sich, das versenkbare Hardtop zu schließen, wenn das Fahrzeug abgestellt wird. Das geschlossene Hardtop schützt nicht nur den Fahrgastraum vor unvorhergesehenen Witterungsschäden, sondern es stellt auch einen Schutz gegen Diebstahl

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

dar. Wertgegenstände jedoch auch bei geschlossenem Hardtop nur im verriegelten Gepäckraum aufbewahren.

- Am versenkbaren Hardtop keine Dachträgersysteme, insbesondere auch keine Magnetträger befestigen.
- Auf der Kofferraumklappe keine Trägersysteme, insbesondere auch keine Magnetträger befestigen.
- Die Kofferraumklappe schwenkt bei der Bedienung des versenkbaren Hardtops nach hinten und oben aus. Vor Bedienung des versenkbaren Hardtops sicherstellen, dass genügend Freiraum vorhanden ist, z.B. in engen Parklücken.
- Beim Öffnen des nassen Hardtops, z.B. nach einer Regenfahrt, können Wassertropfen in den Gepäckraum laufen. Gegenstände im Gepäckraum ggf. vorher entfernen, um Wasserflecken oder Verschmutzung zu vermeiden.

Keine Gegenstände auf dem versenkbaren Hardtop oder auf der Kofferraumklappe ablegen, sonst könnten sie bei der Bewegung des versenkbaren Hardtops herabfallen und zu Beschädigungen oder Verletzungen führen.
Fahren mit nicht vollständig geöffnetem oder nicht vollständig geschlossenem Hardtop kann zu Beschädigungen oder Verletzungen führen. Während des Öffnungs- und Schließvorgangs nicht in den Mechanismus greifen. Kinder vom Schwenkbereich des versenkbaren Hardtops fern halten.◀

Bei Temperaturen unter +14 °F/–10 °C kann das versenkbare Hardtop nicht bewegt werden. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.◀

Das versenkbare Hardtop kann nur bei stehendem Fahrzeug geöffnet oder geschlossen werden. Erst losfahren, wenn die Hardtopbewegung abgeschlossen ist, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Vor dem Öffnen und Schließen

Hardtop beim Öffnen oder Schließen nicht in einer Zwischenposition zum Stillstand kommen lassen. Sonst besteht Verletzungsgefahr, da sich das Hardtop nach wenigen Minuten absenkt.◀

- Die vorhergehenden Sicherheitshinweise beachten.
- Sicherstellen, dass die Kofferraumklappe geschlossen ist.
- Fahrzeug sollte möglichst eben stehen. Ein zu großer Schrägstand wird durch eine Kontrollleuchte angezeigt.
- Gepäckraumabdeckung herunterklappen und einrasten, siehe unten.
- Keine Gegenstände neben oder auf der Gepäckraumabtrennung ablegen und das Ablagefach links im Gepäckraum schließen.
- Maximale Beladungshöhe unter der Gepäckraumabtrennung einhalten, siehe Hinweisschild mit Höhenlinie im Gepäckraum.

Gepäckraumabtrennung herunterklappen

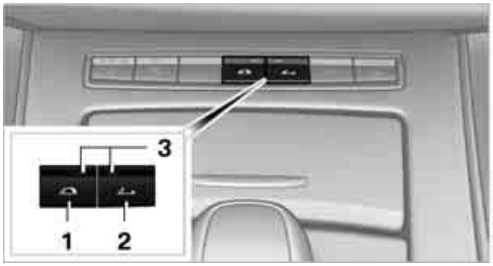
Vor dem Öffnen des Hardtops die Gepäckraumabtrennung schließen, Pfeil, und beidseitig einrasten.

Öffnen und Schließen

Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 49, bei stehendem Fahrzeug:

Um die Batterie zu schonen, das versenkbare Hardtop möglichst nur bei laufendem Motor bewegen.
Vor dem Schließen des versenkbaren Hardtops eventuelle Fremdkörper vom Frontscheibenrahmen entfernen, sonst kann das Schließen behindert werden.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG



1 Taste **1** drücken:
versenkbares Hardtop schließt.

2 Taste **2** drücken: versenkbares Hardtop öffnet.

3 LEDs

Die Seitenfenster fahren beim Öffnen oder Schließen des Hardtops nach unten.

Komfortschließen*: Wenn Sie die Tasten nach Erlöschen der LED **3** länger drücken, fahren die Fenster wieder nach oben.◀

Eine kurzzeitige Unterbrechung der Bewegung ist technisch bedingt und stellt keine Störung dar.

LEDs

In folgenden Situationen wird zusätzlich zur LED eine Meldung am Control Display angezeigt, ggf. ertönt ein akustisches Signal:

- Während der Bedienung des Hardtops leuchtet die grüne LED. Sie erlischt, sobald der Öffnungs- oder Schließvorgang beendet ist.
- Blinkt die rote LED nach Loslassen des Schalters, ist der Öffnungs- oder Schließvorgang noch nicht beendet.
- Leuchtet die rote LED bei gedrücktem Schalter, ist entweder die Gepäckraumabtrennung hochgeklappt, die Kofferraumklappe nicht geschlossen, das Fahrzeug steht zu schräg, oder eine Störung liegt vor. Das versenkbare Hardtop kann nicht bewegt werden.

Unterbrechung

Der automatische Bewegungsablauf wird unterbrochen, wenn der Schalter für die Hardtopbedienung losgelassen wird. Der Ablauf kann über den Schalter in der gewünschten Richtung fortgesetzt werden.

Das Hardtop vollständig öffnen oder schließen, sonst kann es beim Fahren zu Beschädigungen oder Verletzungen kommen. Schließvorgang nicht mehrmals hintereinander unterbrechen und fortsetzen, sonst kann der Mechanismus beschädigt werden.◀

Bei nicht vollständig geöffnetem oder geschlossenem Hardtop kann die Kofferraumklappe nicht geöffnet werden und die Fenster können nicht bewegt werden.◀

Komfortbedienung mit der Fernbedienung oder über das Türschloss

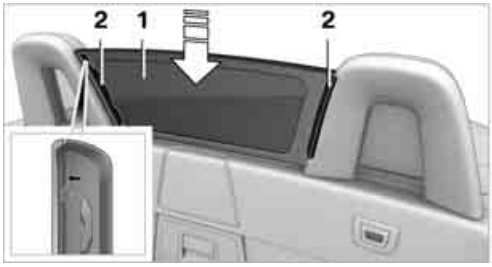
Siehe Seiten 28 und 30.

Windschutz*

Der Windschutz hält die Luftbewegungen im Fahrgastraum bei geöffnetem Hardtop gering und ermöglicht Ihnen eine noch angenehmere Fahrt, auch bei höheren Geschwindigkeiten.

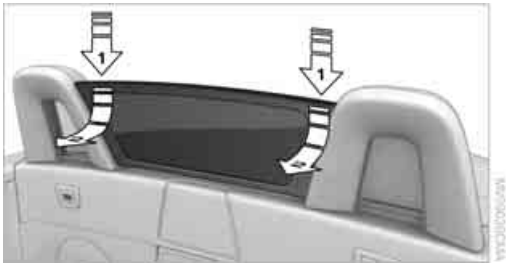
Anbringen

1. Windschutz **1** in die Aufnahme **2** an den Überrollbügeln stecken, der Pfeil zeigt dabei in Fahrtrichtung.



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

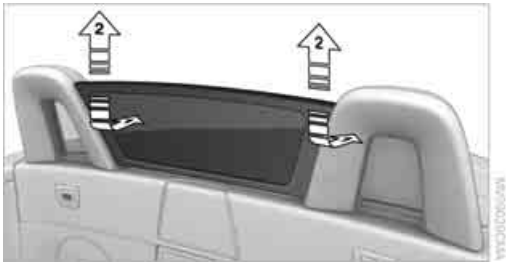
2. Den Windschutz nach unten schieben, Pfeil **1**, und dann gleichzeitig nach unten und vorne drücken, Pfeil **2**, bis er einrastet.



Der Windschutz muss fest einrasten, sonst kann sich dieser bei höheren Geschwindigkeiten aus der Befestigung lösen.◀

Abnehmen

1. Windschutz nach unten und gleichzeitig nach hinten drücken, Pfeil **1**, um ihn aus der Verrastung zu lösen.



2. Windschutz nach oben aus den Aufnahmen herausziehen, Pfeil **2**.

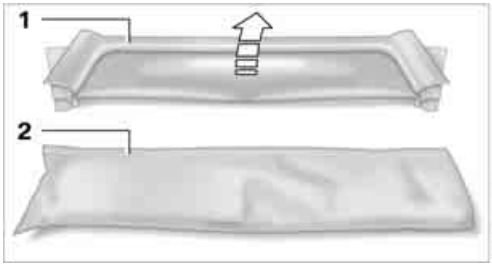
Kleiderhaken

Kleiderhaken **1** an den Windschutzblenden in den Überrollbügeln.

Keine schweren Gegenstände auf die Haken hängen, sonst könnten diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Aufbewahrung

1. Windschutz **1** zusammenlegen und in die Aufbewahrungstasche **2** schieben.



2. Sie können den Windschutz in der Querablage hinter den Sitzen aufbewahren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Einstellen

Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 46.

Airbags

Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten. Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.
Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z.B. Füße oder Beine im Fußraum belässt und nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen.
Darauf achten, dass Insassen den Kopf vom Seitenairbag fernhalten, sonst kann es beim Auslösen des Airbags zu Verletzungen kommen.◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 82.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt.
Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen oder an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen.
Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 42.

Sitze

Vor dem Einstellen beachten

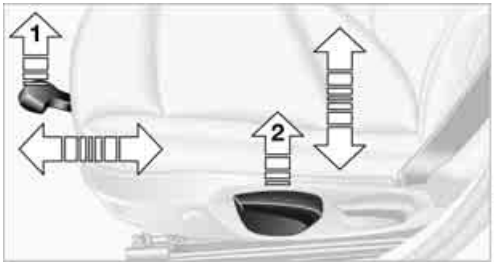
Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.
Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht.◀

Beachten Sie auch die Hinweise zur Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 43.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Manuell einstellen

Die Hinweise auf Seite 39 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀



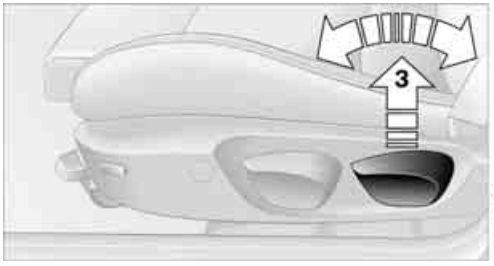
Längsrichtung

Hebel **1** ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

Höhe

Hebel **2** ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Lehne

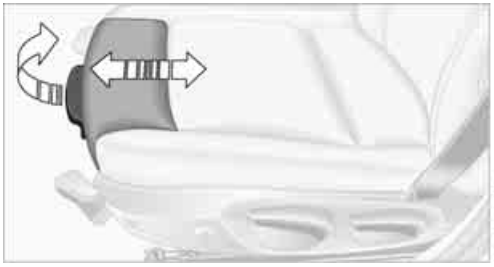


Hebel **3** ziehen und die Lehne nach Bedarf be- oder entlasten.

Neigung*

Hebel ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

Oberschenkelauflage*



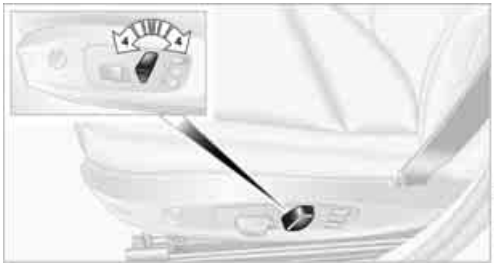
Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung verschieben.

Elektrisch einstellen

Die Hinweise auf Seite 39 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

1 Längsrichtung*
2 Höhe
3 Neigung*

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG



4 Lehne

Lordosenstütze*

Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

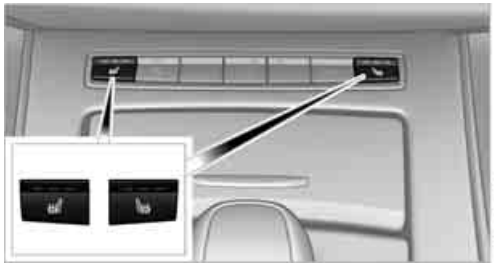
- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

Lehnenbreite*

Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schalter vorn oder hinten drücken.
Lehnenbreite wird verringert oder vergrößert.

Sitzheizung*



Je Temperaturstufe einmal drücken.
Höchste Temperatur bei drei LED.

Ausschalten:
Taste länger drücken.

Setzen Sie Ihre Fahrt innerhalb von ca. 15 Minuten fort, wird die Sitzheizung automatisch mit der zuletzt eingestellten Temperatur aktiviert.

Die Temperatur wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen. Die LEDs leuchten weiterhin.

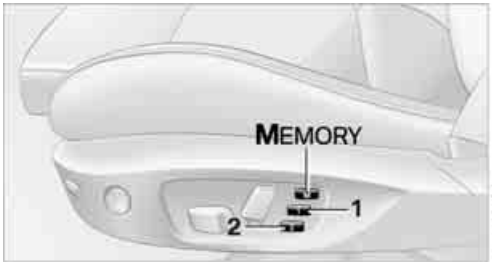
Sitz- und Spiegel-Memory*

Sie können zwei verschiedene Fahrersitz- und Außenspiegelpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lehnenbreite und der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Speichern



1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 49.
2. Gewünschte Sitz- und Außenspiegelposition einstellen.
3. M Taste drücken.
   Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken: Die LED erlischt.

   Die Fahrersitz- und Außenspiegelposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Abrufen

Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitzbewegung Unfallgefahr.◀

Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 49.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** kurz drücken.

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 49.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

M Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitzposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

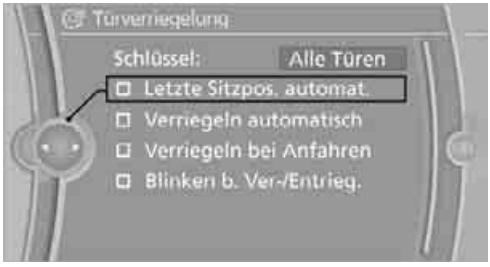
Sie können wählen, ob die Position abgerufen wird.

Wenn diese Personal Profile Funktion genutzt wird, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Gegenstände beschädigt werden.◀

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Türverriegelung“
3. „Letzte Sitzposition automatisch“



Sicherheitsgurte

Die Hinweise auf Seite 39 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 39.

Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

Sicherheitsgurterinnerung für Fahrer und Beifahrer*

Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Bei einigen Länderausführungen wird die Gurterinnerung ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

Beschädigung der Sicherheitsgurte

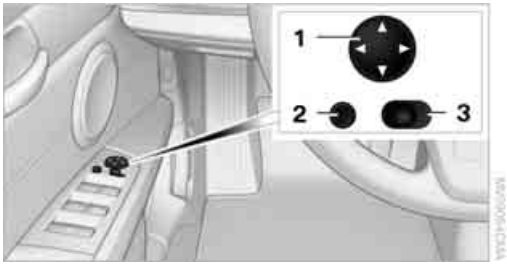
Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet.◀

Spiegel

Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht im Spiegel abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.◀



1 Einstellen

2 Spiegel an- und abklappen*

3 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik*

Die Einstellung der Außenspiegel wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert*. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die gespeicherte Position automatisch abgerufen.

Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

Spiegel an- und abklappen*

Durch Drücken der Taste **2** können Sie bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist z.B. in engen Straßen vorteilhaft oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

bei einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h automatisch ab.

Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **2** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden.◀

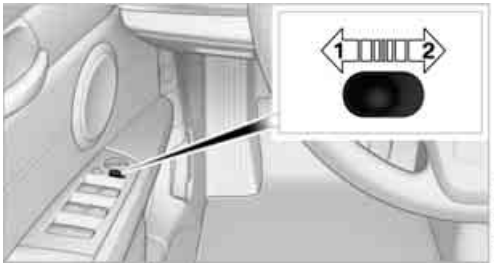
Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung abhängig von der Außentemperatur automatisch beheizt.

Abkippen des Beifahrerspiegels – Bordsteinautomatik*

Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil **1**.



2. Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.
   Das Spiegelglas auf der Beifahrerseite kippt etwas ab. Damit gelangt z. B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

Deaktivieren

Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil **2**.

Innenspiegel

Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf drehen.

Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend*

Zur Steuerung der automatisch abblendenden Innen- und Außenspiegel* dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelrahmen, siehe Pfeil, die andere an der Rückseite des Spiegels.

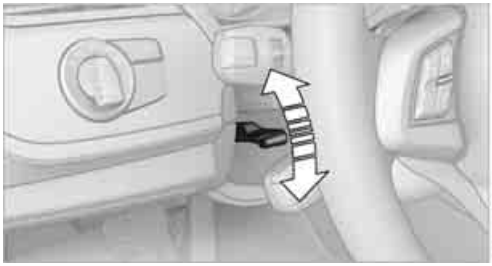
Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

Lenkrad

Einstellen

Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr.◀

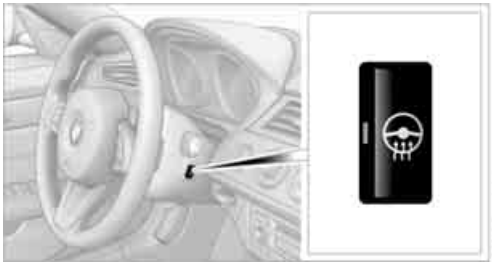
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

Hebel nicht gewaltsam zurückklappen, sonst wird der Mechanismus beschädigt.◀

Lenkradheizung*



Zum Ein- oder Ausschalten die Taste drücken.

Elektrische Lenkradverriegelung

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 49.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Kinder sicher befördern

Der richtige Platz für Kinder

Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z. B. durch Öffnen der Türen.◀

Prinzipiell eignet sich der Beifahrersitz für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

Kinder auf dem Beifahrersitz

Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur in geeigneten Kinderrückhaltesystemen und bei deaktiviertem Beifahrerairbag befördern, sonst besteht bei einem Unfall oder bei Auslösen der Airbags erhöhte Verletzungsgefahr.◀

Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur mit ISOFIX und Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich.◀

Schlüsselschalter* für Beifahrerairbags

Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

Deaktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung OFF drehen.

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen.◀

Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter in Stellung ON drehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

Funktionszustand

- Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beein-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

trächtigt sein.
Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Handelsübliche Kinderrückhaltesysteme sind für die Befestigung mit einem Beckengurt oder mit dem Beckengurtabschnitt eines Dreipunktgurts ausgelegt. Falsch oder unsachgemäß eingebaute Kinderrückhaltesysteme können die Verletzungsgefahr für Kinder erhöhen. Beachten Sie die Hinweise zum Einbau des Systems immer genauestens.

Auf dem Beifahrersitz

Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko.◀

Sitzposition

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die hinterste und oberste* Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

Lehnenbreite*

Die Lehnenbreiten-Einstellung des Beifahrersitzes muss ganz geöffnet sein. Nach Montage des Kindersitzes die Einstellung nicht mehr verändern, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz eingeschränkt.◀

1. Lehnenbreiten-Einstellung ganz öffnen, siehe Seite 41.
2. Kindersitz montieren.

Kindersitzbefestigung ISOFIX*

Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.◀

Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Das Fahrzeug ist nicht mit einer Befestigung für einen oberen ISOFIX Haltegurt ausgestattet. Daher nur Kinderrückhaltesysteme verwenden, zu deren Befestigung kein oberer ISOFIX Haltegurt notwendig ist, sonst ist die Schutzwirkung beeinträchtigt.◀

Folgende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den beschriebenen Plätzen in Ihrem Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

Beifahrersitz*
A - ISO / F2
B - ISO / F3
B1 - ISO / F2X
E - ISO / R1
D - ISO / R2

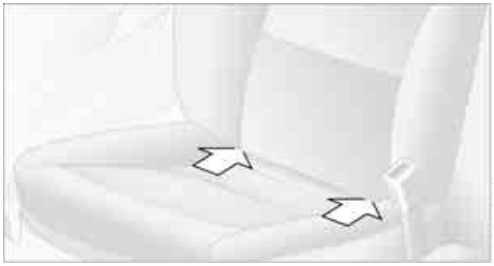
Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Beifahrersitz*



Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

Zur leichteren Zugänglichkeit der ISOFIX Verankerungen am Beifahrersitz kann es hilfreich sein, die Lehne etwas nach hinten zu neigen. Nach Montage des Kinderrückhaltesystems die Lehne wieder in eine aufrechte Position bringen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Fahren

Zündschloss

Fernbedienung in das Zündschloss stecken

Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- Die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt hörbar.

Vor Bewegen des Fahrzeugs die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden.◀

Komfortzugang*

Mit Komfortzugang die Fernbedienung nur in Ausnahmefällen in das Zündschloss stecken, siehe Seite 32.

Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung nicht gewaltsam aus dem Zündschloss ziehen, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Vor dem Herausnehmen die Fernbedienung erst bis zum Anschlag eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.

- Die Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- Die elektrische Lenkradverriegelung verriegelt hörbar.

Automatic Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Getriebeposition P eingelegt ist: Interlock

Start-/Stopp-Knopf

Durch Drücken des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

Wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf drücken und beim Schaltgetriebe die Kupplung oder beim Automatic-Getriebe die Bremse treten, wird der Motor gestartet◀

Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- bei Komfortzugang* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Verriegeln auf Seite 33

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt.

Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen.◀

Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll-, Warnleuchten und Anzeigen in der Instrumentenkombination erlöschen.

Motor starten

Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.
Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Wählhebelposition P einlegen und die Parkbremse feststellen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen.◀

Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators.◀

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.

Schaltgetriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 32.

1. Bremse treten.
2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

Automatic-Getriebe

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 32.

1. Bremse treten.
2. Wählhebelposition P einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

7-Gang Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung

Fernbedienung im Zündschloss oder mit Komfortzugang im Fahrzeug, siehe Seite 32.

1. Bremse treten.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.

Der Motor startet unabhängig von der momentanen Wählhebelposition.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Motor abstellen

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen.
Beim Parken die Parkbremse feststellen, sonst könnte das Fahrzeug rollen.◀

Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf drücken.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Parkbremse feststellen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 49.

Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Parkbremse feststellen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 49.

7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung

1. Bei stehendem Fahrzeug Getriebeposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf drücken.
3. Parkbremse feststellen.
4. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 49.

Parkbremse

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer elektromechanischen Parkbremse ausgestattet, die mit einer Taste festgestellt und gelöst wird.
Die Parkbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Wegrollen.

Bei stehendem Fahrzeug wirkt die Parkbremse über eine Elektromechanik auf die Hinterräder. Bei rollendem oder fahrendem Fahrzeug wirkt die Parkbremse über die Bremshydraulik auf die Scheibenbremsen der Vorder- und Hinterräder.

Feststellen

Taste ziehen. Die Parkbremse wird festgestellt.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination und die LED an der Taste leuchten rot auf. Die Parkbremse ist festgestellt.

Zum Feststellen der Parkbremse muss die Fernbedienung nicht im Zündschloss stecken.

Während der Fahrt

Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während der Fahrt notwendig ist, die Taste länger ziehen: Das Fahrzeug bremst kräftig, solange die Taste gezogen wird.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet rot, ein Gong ertönt und die Bremslichter leuchten.

Sobald Sie das Fahrzeug annähernd bis zum Stillstand, ca. 3 km/h, abbremsen, bleibt die Parkbremse festgestellt.

Lösen

Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen, sonst können z. B. Kinder die Parkbremse lösen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Die Parkbremse kann nur bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor gelöst werden.

Mit Schaltgetriebe

Taste der Parkbremse drücken. Dabei Brems- oder Kupplungspedal drücken.

Mit Automatic-Getriebe oder 7-Gang - Sport Automatic Getriebe mit Doppelkupplung

Taste der Parkbremse bei getretener Bremse oder eingeleger Getriebestufe P drücken.

Kontrollleuchten

Beim Lösen der Parkbremse erlischt die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination.

Funktionsstörung

Bei einem Ausfall oder einer Störung der Parkbremse das Fahrzeug, z.B. mit einem Unterlegkeil, gegen Wegrollen sichern, falls Sie das Fahrzeug verlassen.

Schaltgetriebe

Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen.◀

Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

Automatic-Getriebe mit Steptronic*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 53.

Fahrzeug abstellen

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Parkbremse feststellen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung.◀

Fernbedienung herausnehmen

Um die Fernbedienung aus dem Zündschloss zu nehmen, erst Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen: Interlock. Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, siehe Seite 49.

Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

Anzeigen in der Instrumentenkombination

P R N D DS M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt; bei Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wählhebelpositionen wechseln

- Der Wählhebel kann bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P herausgenommen werden.
- Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.

  Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe.◀

Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P. Um die Sperre aufzuheben, Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken, siehe Pfeil.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

N Neutral, Leerlauf

Können Sie z.B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.
Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt treten.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S

Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:
Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird DS angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Zum Deaktivieren des Sportprogramms oder des Manuellbetriebs M/S den Wählhebel nach rechts in die Position D bringen.

Gangwechsel über den Wählhebel

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M6 angezeigt.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

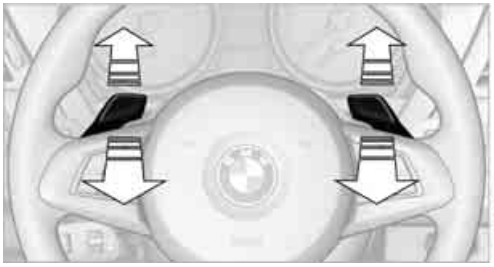
Gangwechsel über Schaltwippen* am Lenkrad

Die Schaltwippen ermöglichen einen Wechsel der Gänge, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen.

- Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird in den Manuellbetrieb gewechselt.
- Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Befindet sich der Wählhebel in Schaltgasse M/S, bleibt der Manuellbetrieb aktiv.◀



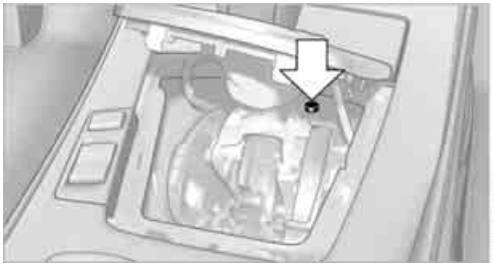
- Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z. B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

Wählhebelsperre aufheben

Sollte der Wählhebel in der Position P trotz gedrückter Taste am Wählhebel blockiert sein, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

1. Manschette des Wählhebels herausklippsen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 204, den roten Hebel drücken und gleichzeitig den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

7- Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung*

Das Prinzip

Dieses Getriebe ist ein automatisiertes Schaltgetriebe mit zwei Kupplungen und zwei Teilgetrieben, bei dem die Gänge ohne Zugkraftunterbrechung gewechselt werden.

Sie bedienen das Getriebe über den Wählhebel und zwei Schaltwippen am Lenkrad.

Es bietet Ihnen folgende Funktionen:

- wahlweise manueller oder automatischer Betrieb: sequenzieller Modus oder Drive-Modus
- automatisches Zurückschalten und Schutz vor falscher Gangwahl, auch im sequenziellen Betrieb
- Beschleunigungsassistent, Launch Control, siehe Seite 56
- automatisches Zwischengas

Grenzen des Systems

Dieses Getriebe verfügt über einen Überhitzungsschutz, der die Kupplungen vor extremer Belastung schützt.

Die Kontrollleuchte leuchtet gelb auf, wenn das Getriebe zu warm wird. Hohe Motorbelastung und häufiges Anfahren vermeiden. Bei überhitztem Getriebe leuchtet die Kontrollleuchte rot auf und der Kraftfluss zum Motor wird unterbrochen. Die Weiterfahrt ist erst möglich, sobald das Getriebe abgekühlt ist.

Häufiges, starkes Anfahren vermeiden und an Steigungen das Fahrzeug nicht durch leichtes Gasgeben mit schleifender Kupplung halten, sonst kann das Getriebe überhitzen.

Getriebepositionen

P R N D M/S + –

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Anzeigen in der Instrumentenkombination

P, R, N, D1 bis D7, S1 bis S7, M1 bis M7

Die Getriebeposition und der aktuell eingelegte Gang werden angezeigt.

Getriebepositionen einlegen

- Die Getriebeposition P kann erst bei laufendem Motor verlassen werden.
- Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst wird der Schaltwunsch nicht ausgeführt.

N, D, R einlegen

Wählhebel in die gewünschte Richtung tippen, ggf. über einen Druckpunkt. Aus P oder nach R gleichzeitig Taste **1** drücken.

Die eingelegte Getriebeposition wird auch am Wählhebel angezeigt.

Sobald Sie den Wählhebel loslassen, kehrt er in die Mittelstellung zurück.

P einlegen

Taste **P** drücken.

P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

P wird eingelegt, wenn Sie bei laufendem Motor die Fahrertür öffnen, nicht angegurtet sind und danach weder Brems- noch Gaspedal bedienen.◀

P wird automatisch eingelegt, sobald Sie den Motor abstellen, es sei denn, N ist eingelegt und die Fernbedienung steckt im Zündschloss, siehe Seite 49. Sobald Sie die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen, wird unabhängig von der Getriebeposition P eingelegt.◀

R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

N Leerlauf

Können Sie z. B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

N bleibt nach dem Abstellen des Motors eingelegt, wenn Sie die Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen. Diese Funktion benutzen Sie z. B. in der Waschstraße. Nach ca. 30 Minuten wird P automatisch eingelegt.◀

D Drive-Modus

Im Drive-Modus werden alle Vorwärtsgänge automatisch gewechselt.

Kick-down

Zum raschen Beschleunigen, z. B. bei Überholvorgängen, das Gaspedal über den Druckpunkt

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

hinaus treten. Sie erreichen maximale Beschleunigung.

Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S

Wählhebel aus der Getriebeposition D nach links drücken:
Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination wird S1 bis S7 angezeigt. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten oder bei Bewegung der Schaltwippen wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination wird M1 bis M7 angezeigt.

In folgenden Situationen denkt das Getriebe für Sie mit:

- Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z. B. kann bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet werden.
- Bei einem Halt wird automatisch in den ersten Gang zurückgeschaltet.
- Kurz vor Unterschreitung einer gangabhängigen Mindestgeschwindigkeit wird auch ohne Ihren Eingriff selbsttätig zurückgeschaltet.

Schnelles Zurückschalten: Sie können auch im sequenziellen Modus mehrere Gänge überspringen, um eine optimale Beschleunigung zu erreichen. Dazu das Gaspedal über den Druckpunkt hinaus treten.

Zum erneuten Nutzen der Automatic drücken Sie den Wählhebel nach rechts.

Gangwechsel

Über den Wählhebel oder die Schaltwippen schalten Sie hoch oder zurück. Dabei brauchen Sie nicht vom Gas zu gehen.

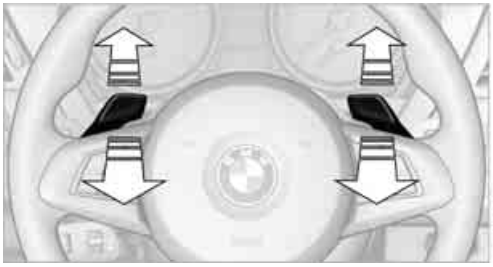
Über den Wählhebel

- Zum Hochschalten den Wählhebel nach hinten ziehen.
- Zum Zurückschalten nach vorn drücken.

Über die Schaltwippen am Lenkrad

Zusätzlich können Sie manuell auch über zwei Schaltwippen am Lenkrad schalten. Die Schaltwippen ermöglichen einen Wechsel der Gänge, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen.

- Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird in den Manuellbetrieb gewechselt.
- Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt, wenn sich der Wählhebel in D befindet.



- Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

Launch Control

Launch Control ermöglicht auf griffiger Fahrbahn beim Anfahren eine optimale Fahrzeugbeschleunigung.

Launch Control nicht zu oft nutzen, sonst entsteht durch die hohe Belastung des Fahrzeugs vorzeitiger Bauteilverschleiß.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Launch Control steht Ihnen bei betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, zur Verfügung.

1. Bei laufendem Motor mit dem linken Fuß die Bremse treten.
2. Programm SPORT+ der Fahrdynamik Control aktivieren, siehe Seite 78.
3. Bei stehendem Fahrzeug den Manuellbetrieb aktivieren und den 1. Gang auswählen.
4. Gaspedal voll durchtreten. Die Anfahrdrehzahl wird eingeregelt. In der Instrumentenkombination erscheint ein Flaggen-Symbol.
5. Mit Loslassen des Bremspedals beschleunigt das Fahrzeug. Das Gaspedal weiterhin durchgetreten halten.
6. Das Hochschalten erfolgt automatisch, solange das Gaspedal voll durchgetreten bleibt.

Launch Control steht erst nach einer gewissen Fahrstrecke wieder zur Verfügung.

Launch Control kann erst nach der Einfahrphase genutzt werden, siehe Seite 106.

Zur Aufrechterhaltung der Fahrstabilität DSC möglichst immer aktivieren.◀

Getriebesperre manuell entriegeln

Bei einer Stromunterbrechung, z.B. bei entladener oder abgeklemmter Batterie oder elektrischer Störung, muss die Getriebesperre manuell entriegelt werden, sonst sind die Hinterräder blockiert und das Fahrzeug kann nicht abgeschleppt werden.◀

Getriebesperre nur zum Abschleppen manuell entriegeln und vorher die Parkbremse feststellen, damit das Fahrzeug nicht rollen kann. Nach dem Abstellen des Fahrzeugs Getriebesperre wieder verriegeln.

Entriegeln

1. Manschette des Wählhebels herausklippsen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.

3. Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 204, in die Öffnung stecken, Pfeil **1**.

4. Innensechskantschlüssel bis zum Anschlag drehen, Pfeil **2**. Die Getriebesperre ist entriegelt.

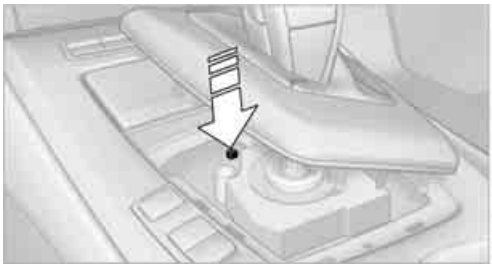
   Innensechskantschlüssel nicht in entgegengesetzte Richtung drehen, sonst besteht die Gefahr, dass der Mechanismus beschädigt wird.◀
5. Innensechskantschlüssel aus der Öffnung herausziehen.

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs die Getriebesperre wieder verriegeln. Sonst besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug rollt.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Verriegeln

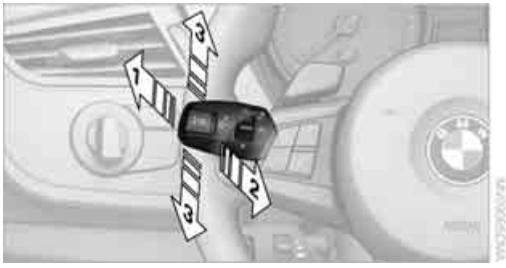
1. Knopf drücken, siehe Pfeil.
   Die Getriebesperre ist wieder verriegelt.



2. Manschette des Wählhebels wieder einklippsen.
3. Parkbremse feststellen.

Starthilfe und Abschleppen, ab Seite 210.

Blinker/Lichthupe



1 Fernlicht
2 Lichthupe
3 Blinker

Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin.◀

Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

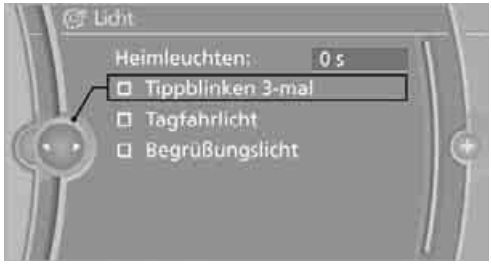
Tippblinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken.
Der Blinker blinkt einmal.

Sie können einstellen, ob beim Tippblinken einmal oder dreimal geblinkt werden soll.

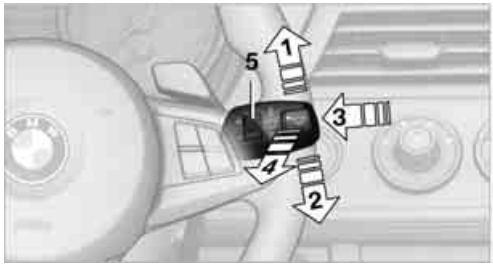
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
2. „Einstellungen“
3. „Licht“
4. „Tippblinken 3-mal“



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Wischanlage



1 Wischer einschalten
2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
3 Intervallbetrieb oder Regensensor* aktivieren/deaktivieren
4 Frontscheibe und Scheinwerfer reinigen
5 Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil **1**.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

Schnelle Wischergeschwindigkeit

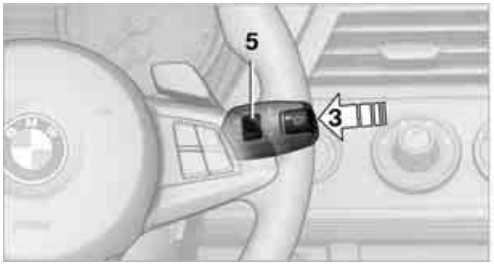
Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.
Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

Intervallbetrieb oder Regensensor*

Ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Regensensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren



Taste drücken, Pfeil **3**. Die LED in der Taste leuchtet.

Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Rändelrad **5** nach oben oder unten drehen.

Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Taste erneut drücken, Pfeil **3**.
Die LED erlischt.

In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen.◀

Frontscheibe und Scheinwerfer* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil **4**.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurz eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt.◀

Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.

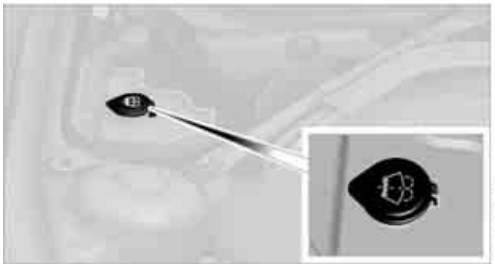
Waschflüssigkeit

Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren, sonst besteht Gefahr der Körperverletzung. Die Hinweise auf dem Behälter beachten.◀

Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit

Waschflüssigkeit nur bei abgekühltem Motor nachfüllen, um einen Kontakt mit heißen Motorteilen auszuschließen. Sonst besteht beim Verschütten der Flüssigkeit Brandgefahr sowie Gefährdung der persönlichen Sicherheit.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG



Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen.◀

Fassungsvermögen

Ca. 6 Liter.

Geschwindigkeitsregelung*

Das Prinzip

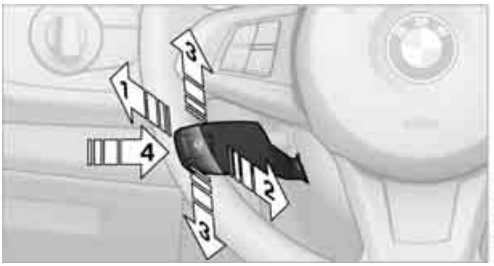
Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit konstant zu halten, bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht.

Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z.B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen, schlechte Sicht oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.◀

Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Eine Kontrollleuchte fordert Sie zum Schalten auf, wenn Sie länger mit sehr hohen oder sehr niedrigen Drehzahlen fahren, oder das System deaktiviert sich.

Ein Hebel für alle Funktionen



1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen

2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern

3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil **1**, oder kurz ziehen, Pfeil **2**.
Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- Jedes Drücken des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

▷ Jedes Drücken des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Mit dem Hebel beschleunigen

Leicht beschleunigen:

Hebel bis zum Druckpunkt länger drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Stärker beschleunigen:

Hebel über den Druckpunkt hinaus länger drücken, Pfeil **1**, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

Geschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil **2**, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen, nur wird diese verringert.

System unterbrechen

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil **3**. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser wechselt die Farbe.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn Sie beim 7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung die Getriebeposition N einlegen
- ▷ wenn Sie Dynamische Traktions Control DTC aktivieren oder DSC deaktivieren.
- ▷ wenn DSC oder ABS regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

Warnleuchte

Die Warnleuchte leuchtet, z.B. wenn die Geschwindigkeitsregelung durch einen Regeleingriff von DSC unterbrochen wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

System deaktivieren

- ▷ Hebel zweimal nach oben oder unten drücken, Pfeil **3.**
- ▷ Die Zündung ausschalten.

Die gespeicherte Geschwindigkeit wird gelöscht.

Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste drücken, Pfeil **4**. Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

Anzeigen in der Instrumentenkombination

1 Gespeicherte Geschwindigkeit

2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt.
Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 73.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Funktionsstörung

Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Nähere Informationen finden Sie ab Seite 72.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Alles unter Kontrolle

Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr

1 Knopf in der Instrumentenkombination

2 Außentemperaturanzeige und Uhr

3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Knopf in der Instrumentenkombination

- bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
- bei ausgeschalteter Zündung Uhrzeit, Außentemperatur und Kilometerzähler für kurze Zeit anzeigen

Maßeinheiten

Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außentemperatur °C oder °F einzustellen, siehe Seite 67.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Uhrzeit, Außentemperaturanzeige

Uhrzeit einstellen siehe Seite 70.

Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Es besteht erhöhte Glättegefahr.

Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko.◀

Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:
Bei eingeschalteter Zündung Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss herausgenommen wurde:
Knopf **1** in der Instrumentenkombination drücken.

Drehzahlmesser

Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 196.

Motoröltemperatur*

Die Motoröltemperatur liegt bei betriebswarmem Motor zwischen ca. 100 °C und ca. 120 °C.

Bei zu hoher Motoröltemperatur erscheint eine Meldung am Control Display.

Kraftstoffanzeige

Kraftstofftank-Inhalt: ca. 55 Liter.

Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 188.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z.B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge erscheint für kurze Zeit eine Meldung am Control Display und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Bordcomputer

Anzeigen in der Instrumentenkombination

Informationen abrufen

Taste im Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- Reichweite
- Durchschnittsgeschwindigkeit
- Durchschnittsverbrauch
- Momentanverbrauch*
- keine Information

Parallel dazu können Sie sich Schaltempfehlungen zur Verbrauchsreduzierung anzeigen lassen, siehe Schaltpunktanzeige* auf Seite 66.

Um die entsprechenden Maßeinheiten einzustellen siehe Maßeinheiten auf Seite 67.

Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 65, können Sie sich die Durchschnittsgeschwindigkeit für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 65, können Sie sich den Durchschnittsverbrauch für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

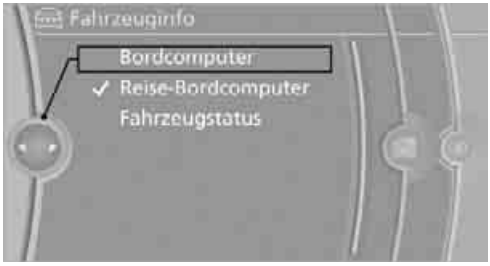
Momentanverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Bordcomputer“ oder „Reise-Bordcomputer“



Anzeigen im „Bordcomputer“:

- Reichweite
- Entfernung zum Ziel
- Voraussichtliche Ankunftszeit, wenn:
  - Manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben wurde, siehe weiter unten.
  - Im Navigationssystem* ein Ziel eingeben, siehe Seite 115.

Anzeigen im „Reise-Bordcomputer“:

- Abfahrtszeit
- Fahrtdauer
- Fahrstrecke

Bei beiden Anzeigen wird:

- Durchschnittsgeschwindigkeit und
- Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Verbrauch und Geschwindigkeit zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Reise-Bordcomputer zurücksetzen

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Reise-Bordcomputer“
3. Wählen Sie
   - ▷ „Zurücksetzen“ alle Werte werden zurückgesetzt.
   - ▷ „Automat. zurücksetzen“ alle Werte werden nach ca. 4 Stunden mit abgestelltem Motor zurückgesetzt.

Distanz manuell eingeben

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Bordcomputer“
3. „Zum Ziel“

4. Controller drehen, bis gewünschte Distanz angezeigt wird.
5. Controller drücken.

Die Distanz ist während der Zielführung des Navigationssystems* automatisch vorgegeben.

Schaltpunktanzeige*

Das Prinzip

Dieses System empfiehlt Ihnen zur aktuellen Fahrsituation den verbrauchsgünstigsten Gang. Sollten Sie in einem anderen Gang verbrauchsgünstiger fahren, erhalten Sie Hinweise zum Hoch- oder Zurückschalten.

System aktivieren/deaktivieren

Wenn keine Information im Bordcomputer angezeigt wird, siehe Seite 64, die BC-Taste **2** im Blinkerhebel ca. 3 Sekunden drücken.

Anzeigen

1 Sie fahren im verbrauchsgünstigsten Gang.

2 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang hochschalten.

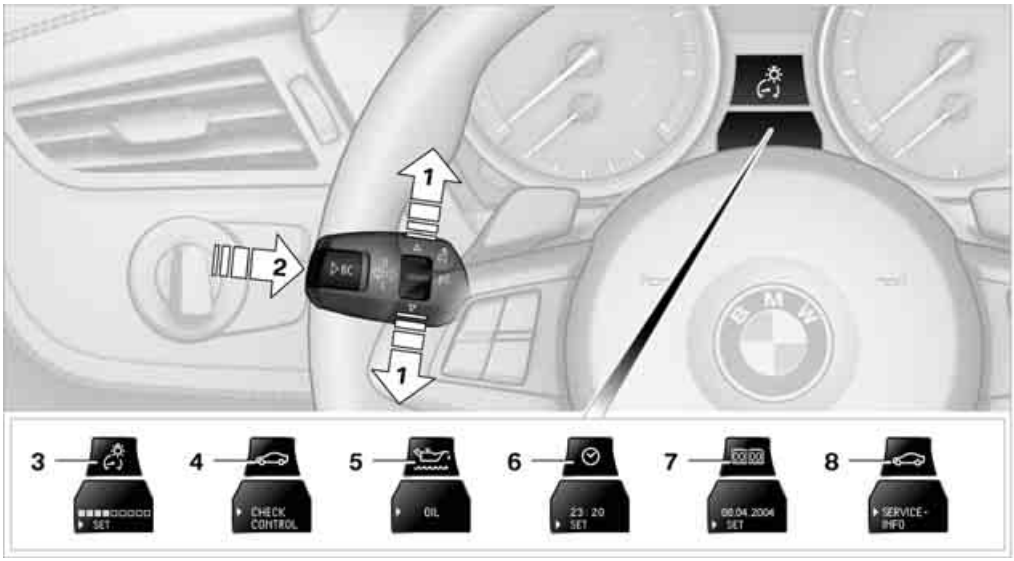
3 Sie fahren verbrauchsgünstiger, wenn Sie in den angezeigten Gang zurückschalten.

Parallel dazu können Sie wie gewohnt die Informationen des Bordcomputers abrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Einstellungen und Informationen

Bedienprinzip



1 Taste für:

- ▷ Anzeige auswählen
- ▷ Werte einstellen

2 Taste für:

- ▷ Ausgewählte Anzeige oder eingestellte Werte bestätigen
- ▷ Bordcomputerinformationen abrufen 64

3 Bei eingeschaltetem Licht: Instrumentenbeleuchtung dimmen 87

4 Check-Control abrufen 72

5 Motorölstand prüfen* 194

6 Uhrzeit einstellen 70

7 Datum einstellen 71

8 Servicebedarf anzeigen 68

Anzeigen verlassen

Nach Drücken der Taste **2** oder wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden nichts eingegeben wird, werden wieder die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt. Ggf. müssen Sie dazu die aktuelle Einstellung zu Ende führen.

Maßeinheiten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“

3. Gewünschten Menüpunkt auswählen.
4. Gewünschte Einheit auswählen.

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Servicebedarf

Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

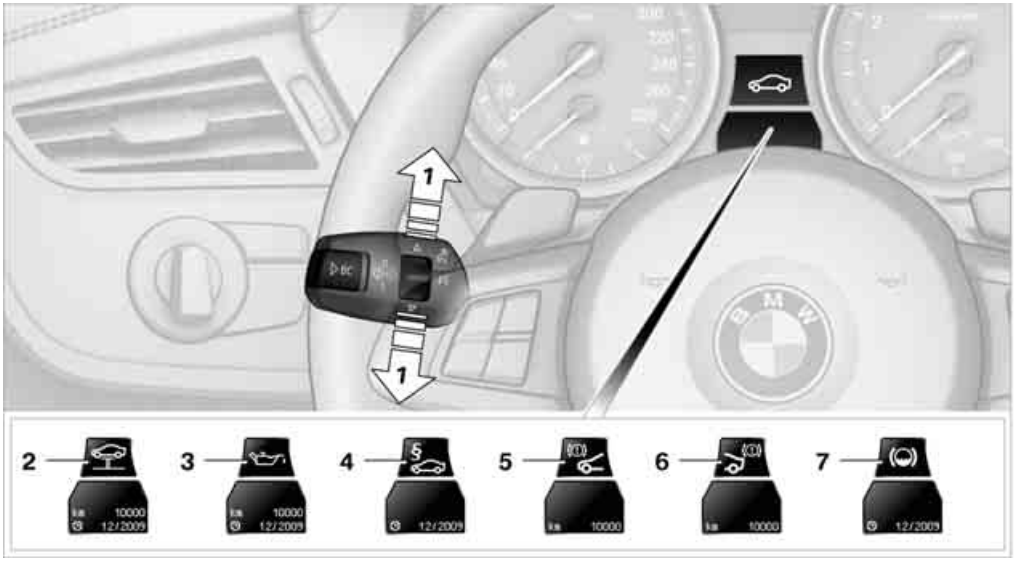
Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden.◀

Zu bestimmten Wartungsumfängen können Sie sich die verbleibende Fahrstrecke oder den Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.

1. Zündung einschalten, siehe Seite 49.
2. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SERVICE-INFO“ erscheinen.
3. Taste **2** drücken.
4. Mit Taste **1** die einzelnen Servicebedarfspunkte anzeigen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Mögliche Anzeigen



1 Taste für Auswahl der Funktionen

2 Servicebedarf

3 Motoröl

4 Hauptuntersuchung*

5 Bremsbeläge vorn

6 Bremsbeläge hinten

7 Bremsflüssigkeit

Die Reihenfolge der angezeigten Wartungen kann variieren. Als erstes werden die Daten für die nächste Wartung angezeigt.

Nähere Informationen

Detaillierte Informationen zum Servicebedarf

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

3. „Servicebedarf“

Erforderliche Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen werden angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

Symbole

OK Ein Service ist aktuell nicht notwendig.

Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.

Der Servicetermin ist überschritten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben*

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display richtig eingestellt ist, siehe Seite 71, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Servicebedarf“

4. „§ Fahrzeuguntersuchung“

5. Termineingabe aufrufen.
6. „Termin:/“
7. Einstellungen vornehmen.
8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

Weiteres zum BMW Wartungssystem finden Sie auf Seite 198.

Uhr

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 26.

Uhrzeit einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Uhrzeitformat einstellen im Folgenden.

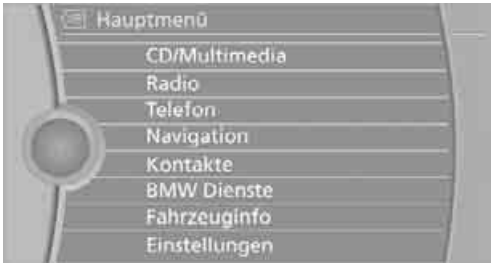
1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Uhrzeit und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Stunden einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Mit Taste **1** die Minuten einstellen.
6. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
7. Taste **2** drücken.
   Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

1. **MENU** Taste drücken.
   Das Hauptmenü wird angezeigt.



2. „Einstellungen“

Uhrzeit einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“

3. „Uhrzeit:“
4. Controller drehen, bis die gewünschten Stunden angezeigt werden, und Controller drücken.
5. Controller drehen, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden, und Controller drücken.

Die Uhrzeit wird gespeichert.

Uhrzeitformat einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:
4. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

Das Uhrzeitformat wird gespeichert.

Datum

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 26.

Datum einstellen

In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Datumsformat einstellen im Folgenden.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie Datum und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Tageszahl einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Analog die Monats- und Jahreszahlen einstellen.
6. Taste **2** drücken.
   Geändertes Datum wird gespeichert.

Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Datum:“
4. Controller drehen bis der gewünschte Tag angezeigt wird, Controller drücken.
5. Einstellung für Monat und Jahr entsprechend vornehmen.

Das Datum wird gespeichert.

Datumsformat einstellen

1. „Einstellungen“
2. „Uhrzeit/Datum“
3. „Format:“

4. Gewünschtes Format auswählen.

Datumsformat wird gespeichert.

Check-Control

Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombination, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

Kontroll- und Warnleuchten

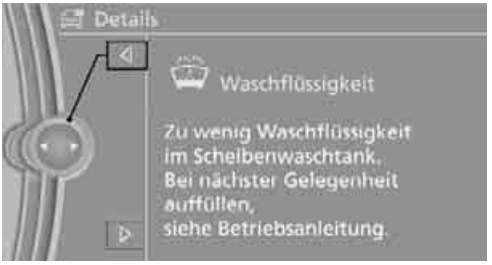
Kontroll- und Warnleuchten können in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

⚠ zeigt an, dass Check-Control-Meldungen gespeichert sind. Sie können die Check-Control-Meldungen nachträglich einblenden.

Erläuternde Textmeldungen

Textmeldungen am oberen Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.

Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z. B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe im Folgenden.

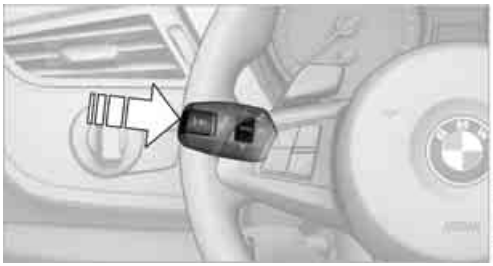

Details
Waschflüssigkeit
Zu wenig Waschflüssigkeit im Scheibenwaschtank. Bei nächster Gelegenheit auffüllen, siehe Betriebsanleitung.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen: Controller nach links kippen.

Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste im Blinkerhebel drücken.

Einige Check-Control-Meldungen werden so lange angezeigt, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt.

Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Andere Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „CHECK CONTROL“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
   Liegt keine Check-Control-Meldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt.
   Bei einer gespeicherten Check-Control-Meldung wird die entsprechende Leuchte angezeigt. Sie wird von der Textmeldung am Control Display begleitet.
3. Taste **1** drücken, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.
4. Taste **2** drücken.
   Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Gespeicherte Check-Control anzeigen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.
2. „Fahrzeuginfo“
3. „Fahrzeugstatus“
4. „Check Control“

5. Textmeldung auswählen.

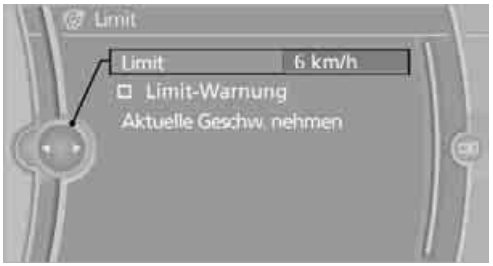
Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen.
Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

1. „Einstellungen“
2. „Limit“
3. „Limit:“

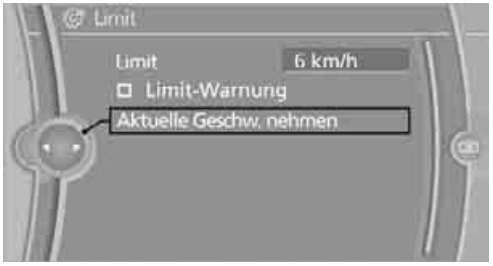


4. Controller drehen bis gewünschtes Limit angezeigt wird.
5. Controller drücken.

Geschwindigkeitslimit wird gespeichert.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

1. „Einstellungen“
2. „Limit“
3. „Aktuelle Geschw. nehmen“

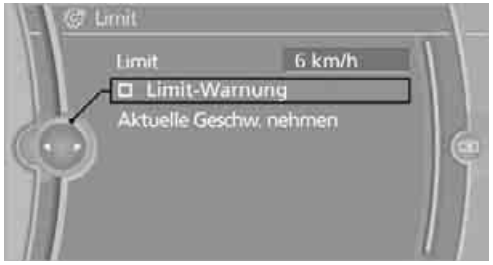


4. Controller drücken.

Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

Limit aktivieren/deaktivieren

1. „Einstellungen“
2. „Limit“
3. „Limit-Warnung“



4. Controller drücken.

Limit-Warnung ist eingeschaltet.

Einstellungen am Control Display

Sprache am Control Display

Sprache einstellen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprache:“

4. Gewünschte Sprache auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sprachdialog einstellen

Umschalten zwischen einem Standard- und Kurzdialog.

1. „Einstellungen“
2. „Sprache/Einheiten“
3. „Sprachdialog:“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. Gewünschten Dialog auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke der Warntöne*

Sie können die Lautstärke der Warntöne, z. B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment anheben oder senken. Die Warntöne haben eine festgelegte minimale und maximale Lautstärke, die nicht unter- bzw. überschritten werden kann.

1. „Einstellungen“
2. „Klang“
3. „Lautstärkenausgleich“

- „Speed Volume“: Anpassung der Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit
- „PDC“: Lautstärke des PDC-Signalton gegenüber der Tonausgabe Entertainment
- „Gong“: Lautstärke des Signaltons, z. B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment

Helligkeit am Control Display

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Bei eingeschaltetem Abblendlicht können Sie jedoch die Grundeinstellung ändern.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Control Display“
3. „Helligkeit“

4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
5. Controller drücken.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert. Bei z. B. hellem Umfeld ist die Helligkeitsregelung evtl. nicht unmittelbar erkennbar.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

Park Distance Control PDC*

Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor* oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern.

Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn* und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.

PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen.◀

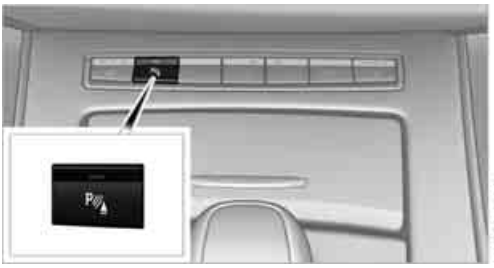
Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen. Warten Sie diese kurze Zeit, bevor Sie fahren.

Automatisch ausschalten

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet das System aus, die LED erlischt.

Manuell einschalten*



Taste drücken, die LED leuchtet.

Manuell ausschalten*

Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton hinten. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen,

- wenn Sie vor einem Objekt stehenbleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde.
- wenn Sie parallel zu einer Wand fahren.

Funktionsstörung

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet. PDC ist ausgefallen. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Manueller Betrieb*

Die LED über der Taste blinkt zusätzlich.

PDC mit optischer Warnung

Die Annäherung an ein Objekt wird am Control Display angezeigt. Weiter entfernte Objekte werden dort bereits angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC eingeschaltet wird.

Grenzen des Systems

PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an die physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, wie z. B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z. B. Bordsteinkanten, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor oder nachdem bereits ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, z. B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. Deshalb umsichtig fahren, sonst besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.◀

Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrechtzuerhalten.

Anti Blockier System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 108.

Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

Dynamische Bremsen Control DBC

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. Das System erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken, sonst besteht Unfallgefahr.◀

Programm DSC OFF deaktivieren/ aktivieren

Das Programm lässt sich über Fahrdynamik Control, siehe DSC OFF, deaktivieren.

Zur Kontrolle

Kontrollleuchte blinkt: DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

Kontrollleuchte leuchtet: DSC ist ausgefallen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Dynamische Traktions Control DTC

Prinzip

Das System DTC und das Programm TRACTION ist eine auf Vortrieb optimierte Variante des DSC.

Das System gewährleistet bei besonderen Straßenverhältnissen, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, einen maximalen Vortrieb bei eingeschränkter Fahrstabilität.

Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren.

- Fahren im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen.
- Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund.
- Fahren mit Schneeketten.

Dynamische Traktions Control DTC deaktivieren/aktivieren

Das System und Programm lassen sich über Fahrdynamik Control deaktivieren/aktivieren.

Fahrdynamik Control

Prinzip

Mit der Fahrdynamik Control können die Fahrdynamik-Eigenschaften des Fahrzeugs angepasst werden.
Dazu stehen verschiedene Programme zur Auswahl, die über die beiden Tasten der Fahrdynamik Control aktiviert werden.

Abhängig vom gewählten Programm wird folgendes angepasst:

- Ansprechverhalten den Motors.
- Schaltzeiten des Automatik-Getriebes*.
- Lenkkraftunterstützung*.
- Veränderung der Fahrwerkseigenschaften durch Dämpfersteuerung*.
- Fahrzeugstabilisierung durch die Dynamische Stabilitäts Control DSC.

Bedienung der Programme

1 Sie können über diese Taste folgende Programme aktivieren oder deaktiveren:

- DSC OFF
- TRACTION

2 Sie über können über diese Wippe folgende Programme aktivieren oder deaktivieren:

- SPORT+
- SPORT
- NORMAL

DSC OFF

Die Fahrstabilität ist beim Beschleunigen und bei Kurvenfahrt eingeschränkt.

Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

DSC OFF aktivieren

Taste so lange drücken, jedoch nicht länger als ca. 10 Sekunden, bis in der Instrumentenkombination die Kontrollleuchte für DSC leuchtet und in der Instrumentenkombination DSC OFF angezeigt wird.

Das System DSC ist ausgeschaltet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

DSC OFF deaktivieren

Taste drücken.

DSC OFF und Kontrollleuchte DSC erlöschen.

Zur Kontrolle

In der Instrumentenkombination wird DSC OFF angezeigt.

Kontrollleuchte leuchtet: DSC ist deaktiviert.

TRACTION

Maximale Traktion auf losem Untergrund. Dynamische Traktions Control DTC ist eingeschaltet. Die Fahrstabilität ist beim Beschleunigen und bei Kurvenfahrt eingeschränkt.

TRACTION aktvieren

Taste drücken.

In der Instrumentenkombination wird TRACTION angezeigt.

In der Instrumentenkombination leuchtet die Kontrollleuchte für DSC.

TRACTION deaktivieren

Taste erneut drücken.

TRACTION und Kontrollleuchte DSC erlöschen.

Zur Kontrolle

In der Instrumentenkombination wird TRACTION angezeigt.

Kontrollleuchte leuchtet: Dynamische Traktions Control DTC ist aktiviert.

SPORT+

Sportliches Fahren mit straffem Fahrwerk bei eingeschränkter Fahrstabilisierung.

Dynamische Traktions Control ist eingeschaltet.

Der Fahrer übernimmt einen Teil der Stabilisierungsaufgabe.

SPORT+ aktivieren

Taste so oft drücken, bis in der Instrumetenkombination SPORT+ angezeigt wird und die Kontrollleuchte für DSC leuchtet.

Zur Kontrolle

In der Instrumentenkombination wird SPORT+ angezeigt.

Kontrollleuchte leuchtet: Dynamische Traktions Control DTC ist aktiviert.

SPORT

Konsequent sportliche Abstimmung des Fahrwerks für höhere Agilität beim Fahren mit maximaler Fahrstabilisierung.

SPORT aktivieren

Taste so oft drücken, bis in der Instrumentenkombination SPORT angezeigt wird.

NORMAL

Für ausgewogene Abstimmung bei maximaler Fahrstabilisierung.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

NORMAL aktivieren

Taste so oft drücken, bis Programmanzeige in der Instrumentenkombination erlischt.

Anzeigen in der Instrumentenkombination

Das ausgewählte Programm wird in der Instrumentenkombination angezeigt.

Anfahrassistent

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Parkbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Bremse halten.
2. Bremse lösen und zügig anfahren.

Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Bremse. Nach Lösen der Bremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt zurückzurollen.◀

Reifen Pannen Anzeige RPA

Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige erkennt einen Druckverlust in einem Reifen aufgrund von Drehzahlvergleichen zwischen den einzelnen Rädern während der Fahrt.

Bei einem Druckverlust ändert sich der Abrollumfang und damit die Drehgeschwindigkeit des entsprechenden Rades. Diese Änderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.

Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel erneut durchgeführt werden.◀

Grenzen des Systems

Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen.◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- System wurde nicht initialisiert
- Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querbeschleunigung
- Fahren mit Schneeketten

System initialisieren

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt.
Beim Fahren mit Schneeketten das System nicht initialisieren.◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Reifendruck bestätigen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. Motor starten - nicht losfahren.
5. Mit „Reifendruck bestätigen“ die Initialisierung starten.
6. Losfahren.

Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen.

Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann.

Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt.

Meldung einer Reifenpanne

Die Warnleuchten leuchten gelb und rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.

   Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 191, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt zu schweren Unfällen kommen.◀
2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.

   Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren.◀
3. Bei komplettem Reifenfülldruck-Verlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

   ▷ bei geringer Beladung:
   1 Person ohne Gepäck:
   ca. 250 km

   ▷ bei mittlerer Beladung:
   1 Person, Kofferraum voll, oder 2 Personen ohne Gepäck:
   ca. 150 km

   ▷ bei voller Beladung:
   2 Personen, Kofferraum voll:
   ca. 50 km

Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst besteht Unfallgefahr. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.
Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst können sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen.◀

Statusanzeige

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“
3. „Reifen Pannen Anzeige“

Der Status wird angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Servotronic*

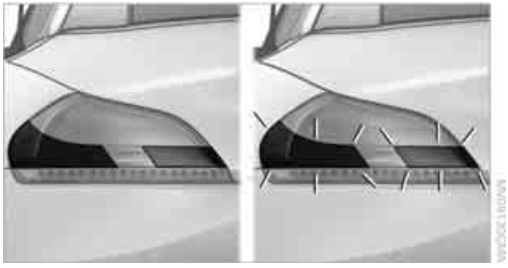
Prinzip

Die Servotronic variiert die beim Lenken benötigte Lenkkraft, abhängig von der Geschwindigkeit. Bei niedrigen Geschwindigkeiten wird die Lenkkraft stark unterstützt, d.h. beim Lenken ist eine geringe Kraft notwendig. Mit zunehmender Geschwindigkeit wird die Unterstützung der Lenkkraft reduziert.
Das System arbeitet automatisch.

Funktionsstörung

Funktionsstörungen werden über die Check Control angezeigt.

Dynamische Bremsleuchten*

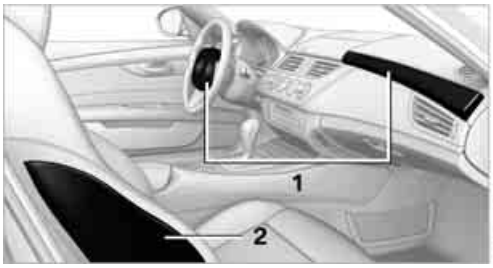


Links: Normales Bremsen.

Rechts: Starkes Bremsen.

Bei starkem Bremsen blinken die Bremsleuchten Ihres BMW. Ist das Fahrzeug entsprechend abgebremst, wird die Warnblinkanlage aktiviert und die Bremsleuchten leuchten ohne zu blinken weiter.
Die Warnblinkanlage wird erst mit erneutem Gasgeben deaktiviert oder kann manuell ausgeschaltet werden.

Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

1 Frontairbags

2 Seitenairbags in den Sitzlehnen

Schutzwirkung

Die Hinweise auf Seite 39 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt.◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Kopf und den Körper im seitlichen Brustbereich ab.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichteren Unfällen oder Heckkollisionen.

Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern.
Armaturentafel und Scheibe im Bereich der Beifahrerseite frei halten, d.h. nicht mit Klebefolie oder Überzüge abdecken und keine Halterungen für z.B. Navigationsgeräte oder Handy anbringen.
Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstige Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen, die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind. Keine Kleidungsstücke, z.B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen.
Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads, der Armaturentafel und der Sitze. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Sonst können unsachgemäß durchgeführte Arbeiten einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen.◀

Funktionsbereitschaft des Airbagsystems

Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 49, leuchtet die Warnleuchte kurz auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

Airbagsystem gestört

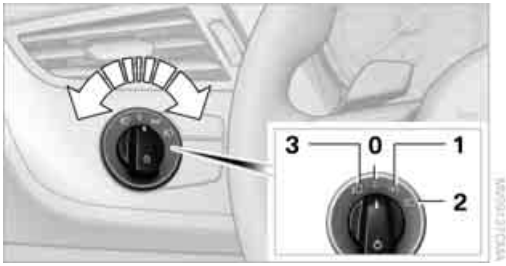
- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf.
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent.

Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Licht

Stand-/Abblendlicht



0 Licht aus,
Tagfahrlicht*

1 Standlicht

2 Abblendlicht und Begrüßungslicht

3 Automatische Fahrlichtsteuerung*, Tagfahrlicht*, Begrüßungslicht, Fernlichtassistent* und Adaptives Kurvenlicht*

Öffnen Sie bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn der Lichtschalter in Stellung **0**, **2** oder **3** steht.

Bei Bedarf Standlicht einschalten, Schalterstellung **1**.

Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite 86.◀

Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Automatische Fahrlichtsteuerung*

In Schalterstellung **3** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein- oder ausgeschaltet, z.B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Adaptives Kurvenlicht* ist aktiv. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol. Sie können auch das Tagfahrlicht aktivieren, siehe Seite 85. In den o.g. Situationen wird dann automatisch von Tagfahrlicht auf Abblendlicht umgeschaltet.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie die Nebelschlussleuchte einschalten.◀

Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z.B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

Begrüßungslicht

Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in Stellung **2** oder **3** lassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs das Standlicht und das Innenlicht kurz auf.

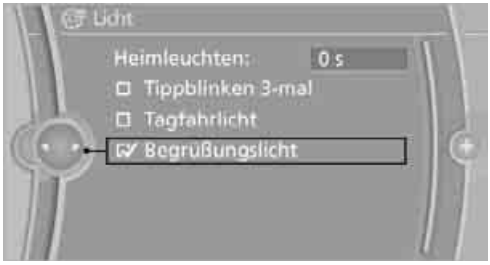
Begrüßungslicht aktivieren/deaktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

3. „Begrüßungslicht“



Begrüßungslicht ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

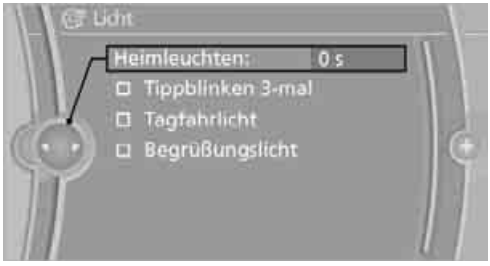
Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter.

Die Dauer können Sie einstellen oder die Funktion deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Heimleuchten:“
4. Dauer einstellen oder deaktivieren.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

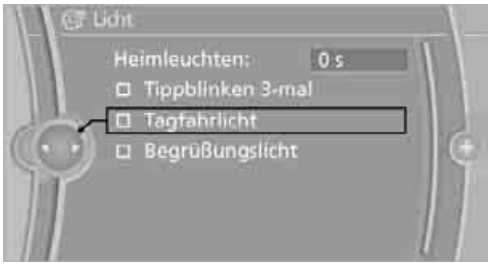
Tagfahrlicht*

Das Tagfahrlicht leuchtet in Schalterstellung **0** und **3**. Es hat eine geringere Lichtleistung als das Abblendlicht.

Tagfahrlicht deaktivieren/aktivieren

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Tagfahrlicht“



Tagfahrlicht ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Adaptives Kurvenlicht*

Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

Die variable Lichtverteilung sorgt, abhängig von der Geschwindigkeit, für eine noch bessere Ausleuchtung der Fahrbahn.

Die Lichtverteilung wird automatisch der Geschwindigkeit angepasst. Das Stadtlicht ist bei einer Geschwindigkeit von weniger als 50 km/h aktiv. Das Autobahnlicht wird bei einer Geschwindigkeit höher 110 km/h nach ca. 30 Sekunden oder ab einer Geschwindigkeit von 140 km/h eingeschaltet.

Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Stellung **3** drehen, siehe Seite 84.

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, weist Adaptives Kurvenlicht im Stand zur Beifahrerseite.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

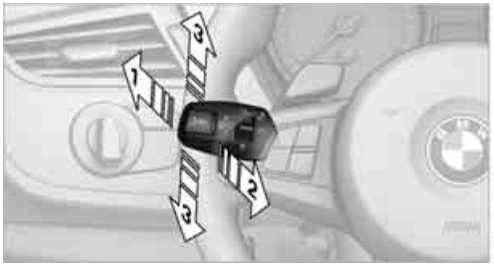
Funktionsstörung

Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

Leuchtweitenregulierung

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

Fernlicht/Parklicht



1 Fernlicht

2 Lichthupe

3 Parklicht*

Parklicht links oder rechts*

Als zusätzliche Möglichkeit können Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten lang drücken, Pfeil **3**.

Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden.◀

Ausschalten

Den Hebel in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil **3**.

Fernlichtassistent*

Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

System aktivieren

1. Den Lichtschalter in die Schalterstellung **3** drehen, siehe Seite 84.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.

Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert.
  Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und Sie müssen von Hand abblenden.
  Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

▷ Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

Grenzen des Systems

Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko.◀

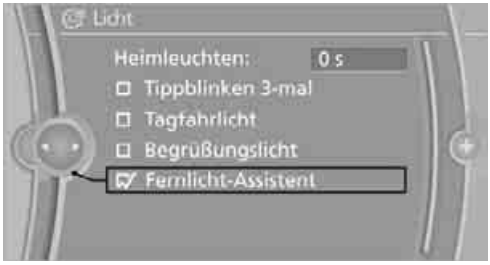
In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

- ▷ bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- ▷ bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- ▷ in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- ▷ in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- ▷ im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- ▷ bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern

Über iDrive ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Einstellungen“
2. „Licht“
3. „Fernlicht-Assistent“



Fernlicht-Assistent ist aktiviert und wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Nebelschlussleuchten*

Zum Ein-/Ausschalten die Taste drücken.

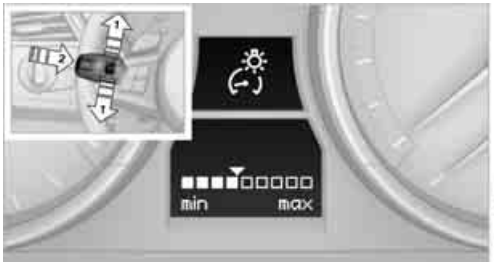
Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

Instrumentenbeleuchtung

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

1. Taste **1** so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Beleuchtungsstärke und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.



3. Taste **1** nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Beleuchtungsstärke auszuwählen.
4. Taste **2** drücken.
   Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

Innenlicht

Das Innenlicht, die Fußraumleuchten*, die Einstiegsleuchten*, die Gepäckraumleuchte und die Vorfeldbeleuchtung* werden automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

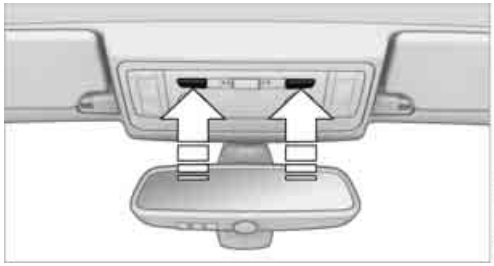
Um die Batterie zu schonen, werden ca. 8 Minuten nach Ausschalten der Zündung, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 49, alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten ausgeschaltet.◀

Innenlicht manuell ein-/ausschalten

Innenlicht*:
Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.

Sollen Innenlicht, Fußraumleuchten*, Einstiegsleuchten* und Vorfeldbeleuchtung* dauernd ausgeschaltet bleiben, Taste des Innenlichts vorn ca. 3 Sekunden drücken.

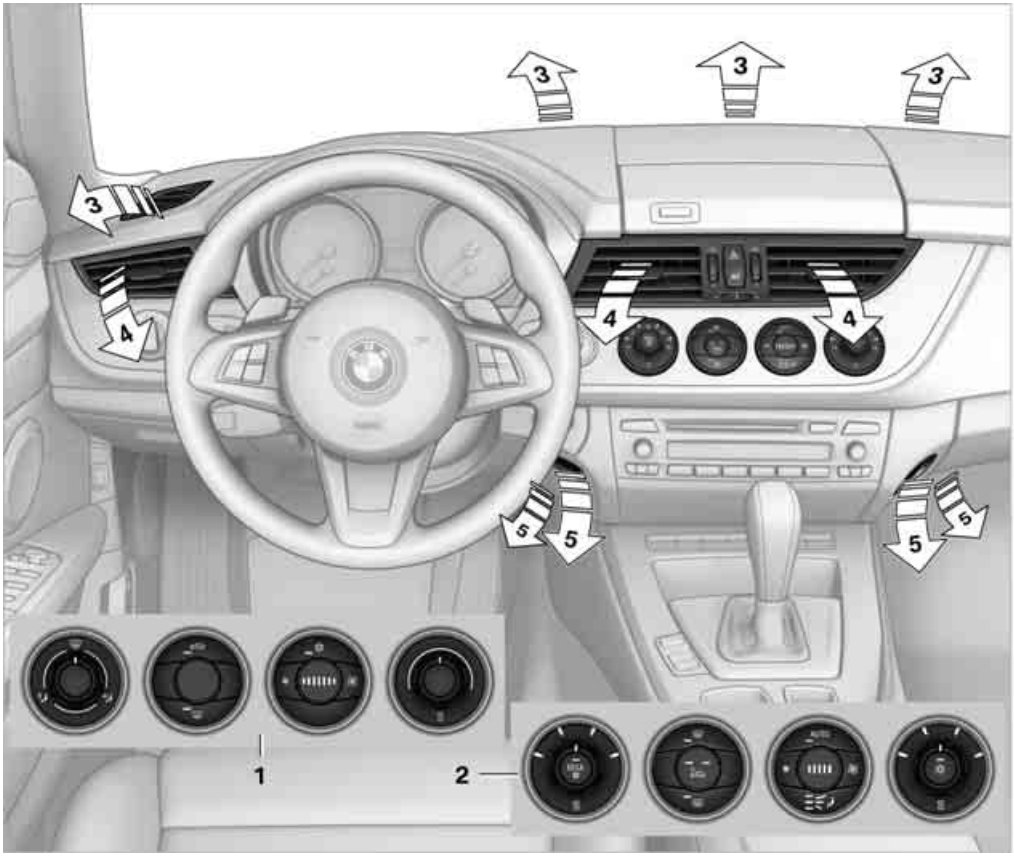
Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Klima



Ausstattungsvarianten

Je nach Ausstattung besitzt Ihr Fahrzeug eine Klimaanlage oder Klimaautomatik.

1 Klimaanlage 90

2 Klimaautomatik* 92

Ausströmer

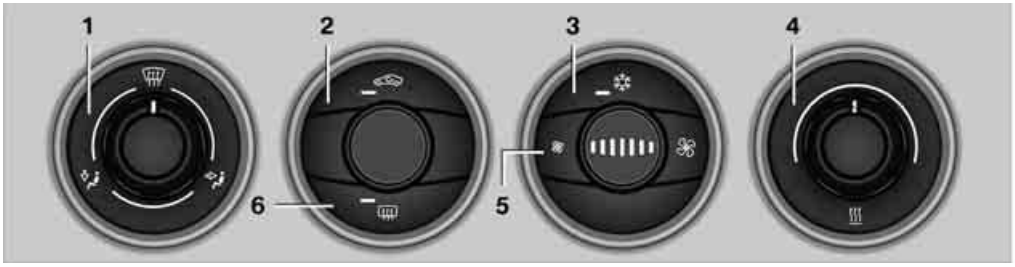
3 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

4 Luft für den Oberkörperbereich.
Die Rändelräder öffnen und schließen die Luftzufuhr stufenlos. Die Hebel ändern die Ausströmrichtung. Näheres zur Einstellung für eine zugfreie Belüftung finden Sie auf Seite 94.

5 Luft in den Kniebereich, Fußraum

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Klimaanlage



1 Luftverteilung
2 Umluftbetrieb
3 Kühlfunktion
4 Temperatur
5 Luftmenge
6 Heckscheibenheizung

Luftverteilung

Die ausströmende Luft an die Scheiben, in den Oberkörperbereich oder in den Kniebereich und Fußraum lenken. Zwischenstellungen sind möglich. In der 6-Uhr-Stellung strömt auch eine geringe Menge Luft an die Scheiben, um sie von Beschlag frei zu halten.

Umluftbetrieb

Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft die Zufuhr der Außenluft vorübergehend absperren. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

Den Umluftbetrieb können Sie auch über eine Taste* am Lenkrad aktivieren/deaktivieren, siehe Seite 9.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.
Der Umluftbetrieb sollte nicht dauerhaft über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

Luftmenge

Die entsprechende Taste drücken. Die Heizungs- oder Kühlleistung ist umso wirksamer, je größer die Luftmenge ist.

Die Luftmenge wird ggf. bis hin zum Ausschalten reduziert, um die Batterie zu schonen.

System ein-/ausschalten

In kleinster Gebläsestufe Taste links drücken. Gebläse und Klimaanlage werden komplett ausgeschaltet, die Luftzufuhr ist abgesperrt.

Um die Klimaanlage einzuschalten, beliebige Luftmenge einstellen.

Kühlfunktion ein-/ausschalten

Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Die Funktion ist nur bei laufendem Motor verfügbar.

Die Kühlfunktion hilft, Scheibenbeschlag zu vermeiden oder diesen schnell zu entfernen.

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Heckscheibenheizung

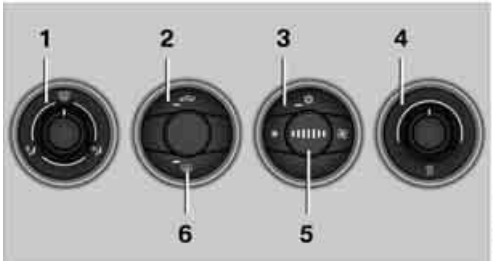
Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit oder bei Öffnen des Hardtops automatisch ab.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Temperatur

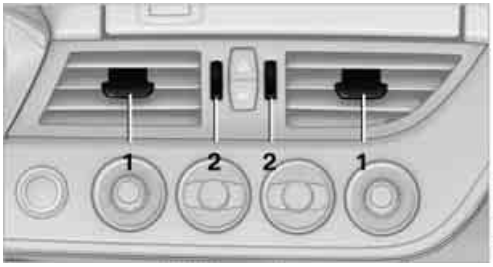
Um die Temperatur zu erhöhen, nach rechts, rot, drehen.
Um die Temperatur zu verringern, nach links, blau, drehen.

Scheiben abtauen und von Beschlag befreien



1. Luftverteilung **1** in Stellung .
2. Umluftbetrieb **2** deaktivieren.
3. Kühlfunktion **3** einschalten.
4. Temperatur **4** nach rechts, rot.
5. Luftmenge **5** auf Maximum einstellen.
6. Zum Abtauen der Heckscheibe die Heckscheibenheizung **6** einschalten .

Belüftung



1 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

2 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

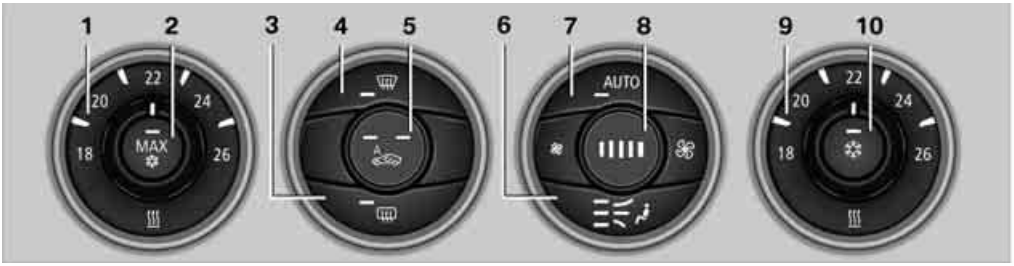
Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Mikrofilter

Der Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Mikrofilter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Klimaautomatik*



1 Temperatur, linker Innenraum
2 Maximales Kühlen
3 Heckscheibenheizung
4 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien
5 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb
6 Luftverteilung manuell
7 AUTO-Programm
8 Luftmenge manuell, Klimastil
9 Temperatur, rechter Innenraum
10 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **7** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 26.

Luftverteilung, manuell

Abhängig von der gewählten Einstellung wird Luft an die Frontscheibe, in den Oberkörperbereich, Kniebereich und Fußraum gelenkt.

Luftverteilung manuell einstellen

Taste so oft Drücken, bis gewünschte Luftverteilung eingestellt ist. Die entsprechende LED leuchtet.

Die manuelle Luftverteilung wird auch eingeschaltet, wenn das AUTO-Programm deaktiviert wird.

Temperatur

Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.

Temperatureinstellungen nicht kurz hintereinander wechseln, damit die Klimaautomatik ausreichend Zeit hat, die eingestellte Temperatur einzuregeln.◀

Mit der höchsten Einstellung können Sie, unabhängig von der Außentemperatur, die maximale Heizleistung abrufen.

In der niedrigsten Einstellung wird ständig gekühlt.

Kühlfunktion ein- und ausschalten

Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Die Funktion ist nur bei laufendem Motor verfügbar.

Die Kühlfunktion hilft, Scheibenbeschlag zu vermeiden oder diesen schnell zu entfernen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung, die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet.

Maximales Kühlen

Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich ab einer Außentemperatur über 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik geht mit niedrigster Temperatur in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen die Ausströmer deshalb öffnen.

AUTO-Programm

Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper, Fußraum und Kniebereich.
Die Luftmenge und Luftverteilung werden zusätzlich zu Ihren Temperaturvorgaben an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten angepasst, z.B. Sonneneinstrahlung oder Scheibenbeschlag.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

Ein-/Ausschalten

Taste drücken.

Mit dem Deaktiveren des AUTO-Programms wird die manuelle Luftverteilung und Luftmenge eingeschaltet.

Klimastil des AUTO-Programms

Durch die Klimastile können Sie bei eingeschaltetem Auto-Programm die Intensität variieren. Dabei wird automatisch z.B. die Luftmenge angepasst, um die Klimatisierung zu optimieren.

Ist das Auto-Programm eingeschaltet, können Sie über die Tasten der manuellen Luftmenge den Klimastil des Auto-Programms auswählen.

Der ausgewählte Klimastil wird über eine LED angezeigt.

Cabrio-Programm

Bei geöffnetem Hardtop ist zusätzlich das Cabrio-Programm automatisch aktiviert. Im Cabrio-Programm ist die Klimaautomatik für die Fahrt bei geöffnetem Hardtop optimiert. Zusätzlich wird mit steigender Geschwindigkeit die Luftmenge erhöht.

Die Wirkung des Cabrio-Programms kann durch Einsetzen des Windschutzes deutlich gesteigert werden.◀

Luftmenge manuell einstellen

Taste links drücken, um Luftmenge zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen.

Die Luftmenge wird ggf. reduziert, um die Batterie zu schonen. Die Anzeige bleibt unverändert.

System ein-/ausschalten

In kleinster Gebläsestufe Taste links drücken, um die Klimaautomatik komplett auszuschalten. Alle Anzeigen außer einer eingeschalteten Heckscheibenheizung erlöschen.

Beliebige Taste drücken, außer der Heckscheibenheizungs-Taste, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.

Restwärme

Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z.B. während eines Halts an einer Schule, um ein Kind abzuholen.

Die Funktion lässt sich über die rechte Taste einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Motors
- Radiobereitschaft ist eingeschaltet
- bei betriebswarmem Motor
- bei ausreichender Batteriespannung
- bei einer Außentemperatur unter 25 °C

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Die mittlere LED leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb

Durch wiederholtes Drücken der Taste gewünschte Betriebsart einschalten:

- LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- Linke LED ein, AUC-Betrieb: Ein Sensor erkennt Schadstoffe in der Außenluft. Das System sperrt die Außenluftzufuhr im Bedarfsfall ab und wälzt die Innenraumluft um. Sobald sich die Schadstoffkonzentration in der Außenluft ausreichend reduziert hat, schaltet das System automatisch wieder auf Außenluftzufuhr.
- Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.
Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich.◀

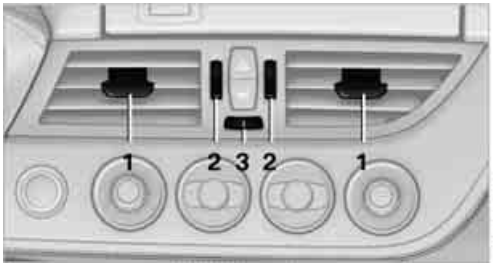
Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben entfernen.
Schalten Sie dazu auch die Kühlfunktion ein.

Heckscheibenheizung

Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit oder bei Öffnen des Hardtops automatisch ab.

Belüftung



1 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung.

2 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer.

3 Rändelrad für mehr oder weniger kühle Luft aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Damit können Sie die Lufttemperatur für den Oberkörperbereich optimieren.

Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Integrierte Universal-Fernbedienung*

Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Garagen- und Außentore oder Beleuchtungssysteme. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 96.

Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten.◀

Kompatibilität prüfen

Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter www.homelink.com. Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline unter 0800 0466 35465 anrufen. Alternativ steht eine kostenpflichtige Telefonnummer +49 (0)6838 907 277 zur Verfügung.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

Programmieren

1 Speichertasten

2 LED

Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 49.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt. Die drei Speichertasten sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

   Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei eingeschalteter Zündung bedienen.

Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben.◀

Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.
Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

Eine zweite Person erleichtert das Programmieren.◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z. B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

Alle gespeicherten Programme löschen

Linke und rechte Speichertaste **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** schnell blinkt: Alle gespeicherten Programme sind gelöscht.

Einzelne Programme neu belegen

1. Den Original-Handsender mit ca. 10 bis 30 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.

   Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab.◀
2. Die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung drücken.
3. Blinkt die LED **2** nach ca. 20 Sekunden langsam, die Sendetaste des Original-Handsenders drücken. Beide Tasten loslassen, sobald die LED **2** schnell blinkt. Blinkt die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell, den Abstand verändern und den Schritt wiederholen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Digitaler Kompass*

1 Einstellknopf

2 Display

Im Display wird Ihnen die Haupt- oder Nebenhimmelsrichtung angezeigt, in die Sie gerade fahren.

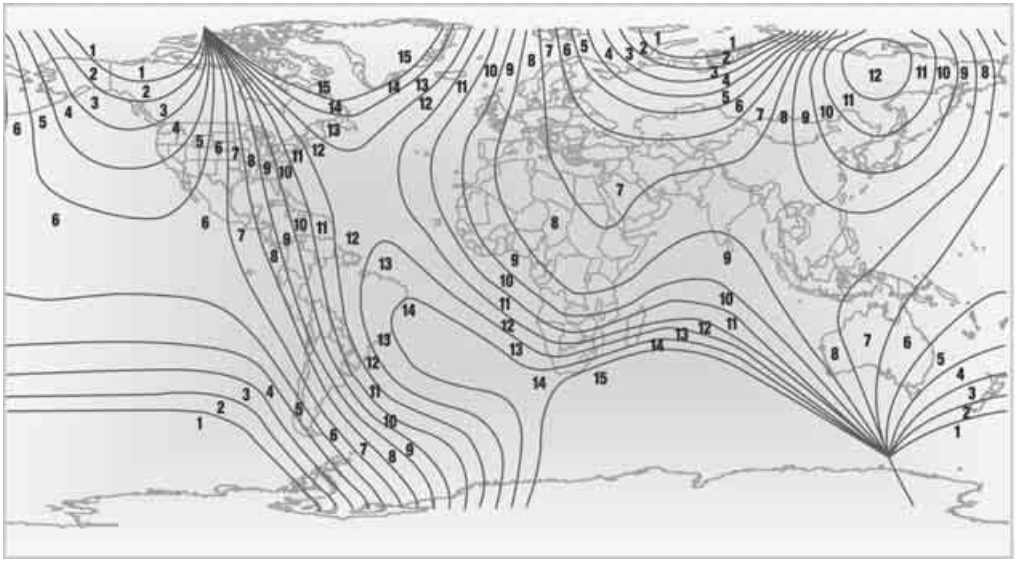
Bedienprinzip

Sie können durch Drücken des Einstellknopfs mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Kugelschreiber o.Ä., verschiedene Funktionen aufrufen. Die folgenden Einstellmöglichkeiten werden nacheinander angezeigt, je nachdem wie lange Sie den Einstellknopf gedrückt halten:

- kurz drücken: Anzeige ein-/ausschalten
- 3 bis 6 Sekunden: Kompasszone einstellen
- 6 bis 9 Sekunden: Kompass kalibrieren
- 9 bis 12 Sekunden: Links-/Rechtslenker einstellen
- 12 bis 15 Sekunden: Sprache einstellen

Kompasszonen einstellen

Stellen Sie an Ihrem Fahrzeug die jeweils zutreffende Kompasszone ein, damit der Kompass korrekt funktioniert, siehe Weltkarte mit Kompasszonen.



Um die Kompasszonen einzustellen, den Einstellknopf ca. 3-4 Sekunden drücken. Im Display wird die Nummer der eingestellten Kompasszone angezeigt.

Zur Änderung der Zoneneinstellung den Einstellknopf so oft kurz drücken, bis im Display die Zahl der Kompasszone entsprechend Ihres Aufenthaltsortes angezeigt wird.

Der Kompass ist nach ca. 10 Sekunden wieder einsatzbereit.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Digitalen Kompass kalibrieren

In folgenden Situationen muss der digitale Kompass kalibriert werden:

- Die falsche Himmelsrichtung wird angezeigt.
- Die angezeigte Himmelsrichtung ändert sich nicht, trotz Änderns der Fahrtrichtung.
- Nicht alle Himmelsrichtungen werden angezeigt.

Vorgehensweise

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine großen metallischen Gegenstände oder Überland-Stromleitungen in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden und dass Sie genug Platz haben, um Kreise zu fahren.
2. Stellen Sie die gegenwärtig gültige Kompasszone ein.
3. Stellen Sie sicher, dass das versenkbare Hardtop vollständig geschlossen ist.
4. Drücken Sie den Einstellknopf ca. 6-7 Sekunden, um C aufzurufen. Fahren Sie dann mindestens einen vollen Kreis mit einer Geschwindigkeit von maximal 7 km/h.
   Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Anzeige C durch die Himmelsrichtungen ersetzt.
5. Öffen Sie das versenkbare Hardtop vollständig und wiederholen Sie Schritt 4.

Rechts-/Linkslenker einstellen

Ihr digitaler Kompass ist ab Werk bereits auf Rechts- oder Linkslenker eingestellt, passend zu Ihrem Fahrzeug.

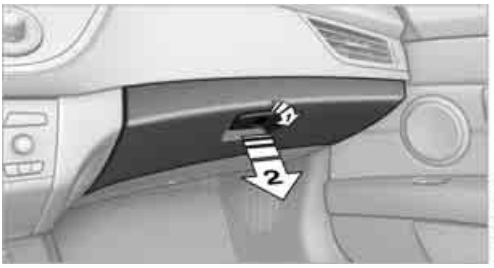
Sprache einstellen

Sie können die Sprache der Anzeige einstellen:

Drücken Sie den Einstellknopf ca. 12-13 Sekunden. Einstellknopf erneut kurz drücken um zwischen Englisch „E“ und Deutsch „O“ zu wechseln.

Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

Handschuhkasten



Öffnen

Den Griff ziehen, Pfeil **2**.
Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen.◀

Schließen

Deckel hochklappen.

Verriegeln

Mit einem Schlüssel abschließen, Pfeil **1**.

Wenn Sie z. B. im Hotel die Fernbedienung ohne den integrierten Schlüssel, siehe Seite 26, aushändigen, kann der Handschuhkasten nicht entriegelt werden.

USB-Schnittstelle zur Datenübertragugng

Anschluss zum Importieren und Exportieren von Daten auf USB-Medium, z. B. Musiksammlungen, siehe Seite 149.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Beim Anschließen folgendes beachten:

- Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Audio-Schnittstelle stecken.
- An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte wie z. B. Ventilatoren oder Lampen anschließen.
- Keine USB-Festplatte anschließen.
- Die USB-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Mittelarmlehne

Ablagefach

In der Mittelarmlehne befinden sich je nach Ausführung zwei Getränkehalter, ein Fach oder die Abdeckung für den Snap-in-Adapter*. Näheres zu dieser Handy-Aufnahme, siehe Seite 174.

Ablagefach verriegeln*

Wenn Sie das Fahrzeug von außen verriegeln, wird das Ablagefach in der Mittelarmlehne ebenfalls verriegelt.

Öffnen

Mittelarmlehne nach oben klappen, siehe Pfeil.

Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben:

- AUX-In-Anschluss, siehe Seite 154
- USB-Audio-Schnittstelle*, siehe Seite 154

Ablagen im Innenraum

Je nach Ausstattung gibt es folgende Ablagen:

Fächer* in den Türen

Zum Öffnen: Deckel aufklappen.

Fach* in der Mittelkonsole

In der Mittelkonsole befindet sich ein offenes Ablagefach.

Ablage* in der Armaturentafel

Ablagefach* in der Trennwand

Zum Öffnen: Am Griff ziehen.

Die Fächer im Ablagefach können einzeln entnommen werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ablagefach herausnehmen

Das Ablagefach kann komplett herausgenommen werden, damit Sie z. B andere Einsätze verwenden können.

Im Kofferraum: Griffe nach oben drücken und Ablagefach komplett nach unten klappen.

Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.◀

Querablage hinter den Sitzen

Hier können z. B. Aktentaschen abgelegt werden.

Zum Beladen der Querablage die Sitze nicht gleichzeitig ganz nach vorn schieben, in die oberste Position stellen und die Lehnen nach vorn neigen. Sonst könnten Sitze an die Dichtung an der Windschutzscheibe und an die Sonnenblende stoßen und diese beschädigen.
Nur leichte und kleine Gegenstände in der Querablage transportieren, sonst kann z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern eine Gefahr durch umherfliegende Gegenstände entstehen. Schweres Gepäck ausschließlich mit entsprechender Sicherung im Gepäckraum transportieren.
Die Verzurrösen ausschließlich zum Befestigen von Ladegut verwenden. Keinen oberen ISOFIX Haltegurt einhängen.◀

Getränkehalter*

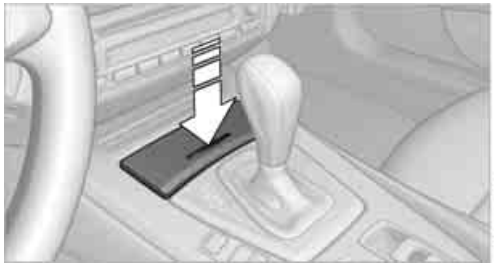
Leichte und bruchsichere Behälter verwenden und keine heißen Getränke transportieren, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

In der Mittelarmlehne

Die Getränkehalter befinden sich in der Mittelarmlehne.

Ascher vorn*

Öffnen



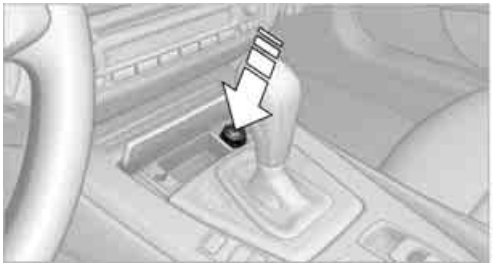
Auf die Leiste des Deckels drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ausleeren

Die geöffnete Abdeckung überdrücken, siehe Pfeil. Der Ascher kann entnommen werden.

Anzünder



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.
Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z.B. Kinder den Anzünder nicht benutzen und sich verbrennen können.◀

Anschluss elektrischer Geräte

Steckdosen

Sie können bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung in Ihrem BMW elektrische Geräte wie Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca. 200 Watt bei 12 Volt benutzen, wenn mindestens eine der folgenden Anschlussmöglichkeiten vorhanden ist. Die Fassungen nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

Anzünderfassung*

Zugang zur Steckdose: Anzünder aus der Fassung herausziehen.

Unter der Mittelarmlehne

Externes Audiogerät siehe Seite 99.

Im Beifahrerfußraum*

Eine Steckdose befindet sich links unter dem Handschuhkasten.

Kofferraum

Je nach Ausstattung finden Sie im Gepäckraum folgende Ablagemöglichkeiten:

- Gummiband* zum Einhängen von leichten Gegenständen
- Ablagefach

  Zum Öffnen: Verschluss nach links drehen, siehe Pfeil, und Deckel nach oben klappen.

Kofferraumvolumen vergrößern

Bei geschlossenem Hardtop können Sie das Kofferraumvolumen vergrößern:
Dazu die Kofferraumabtrennung **1** nach oben drücken.

Vor dem Öffnen des Hardtops die Kofferraumabtrennung **1** nach unten ziehen, bis sie in beiden Führungen **2** einrastet.

Vor dem Bewegen des Hardtops sicherstellen, dass keine Gegenstände auf oder neben der Kofferraumabtrennung liegen, sonst können Teile des Hardtops beschädigt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Maximale Beladungshöhe einhalten, siehe Aufkleber mit Höhenlinie im Kofferraum. Die Kofferraumabtrennung nicht gewaltsam nach unten drücken.◀

Das versenkbare Hardtop lässt sich nur öffnen, wenn die Kofferraumabtrennung in der unteren Position auf beiden Seiten eingerastet ist.◀

Durchladeöffnung mit integriertem Transportsack*

Transportierte Skier oder ähnliches immer durch die Skiablage* sichern, sonst könnten diese bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefähren.◀

Der Transportsack ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu zwei Paar Standardskiern.

Mithilfe des Transportsacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 1,70 m verstauen. Bei Skiern von 1,70 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Transportsacks das Fassungsvermögen.

Beladen

1. Deckel nach unten klappen.

2. Im Kofferraum: Griff nach oben drücken und Abdeckung nach unten klappen.

3. Verschluss lösen und Transportsack zwischen den Sitzen auslegen.
4. Gurtzunge des Haltegurts in das Gurtschloss unter dem Transportsack einstecken.

5. Transportsack beladen, der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen.

Skier nur in sauberem Zustand im Transportsack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

Ladung sichern

Nach dem Beladen den Transportsack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

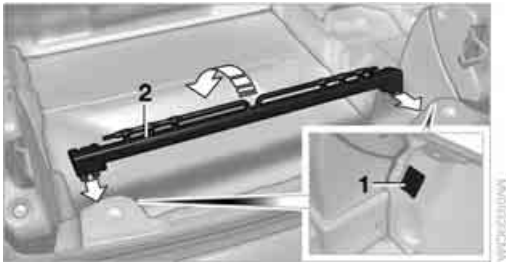
Den Transportsack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

Beim Verstauen des Transportsacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.

Skiablage*

Transportierte Skier oder ähnliches immer durch die Skiablage sichern, sonst könnten diese bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.◀

1. Beide Abdeckungen **1** mit dem Schraubendreher entfernen.



2. Skiablage **2** einhängen und nach unten klappen, siehe Pfeile.
3. Befestigung nach oben ziehen und Ski mit hinterem Ende befestigen.

Vor dem Schließen des Kofferraums sicherstellen, dass die Kofferrraumklappe nicht von den Skiern beschädigt werden kann.◀

Transportsack herausnehmen

Der Transportsack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.

Im Kofferraum: Griffe nach oben drücken und Transportsack komplett nach unten klappen.

Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Beim Fahren berücksichtigen

Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei aber eine Drehzahl von 4500/min oder eine Geschwindigkeit von 160 km/h nicht überschreiten.

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals und die Verwendung der Launch Control grundsätzlich vermeiden.

Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

Kraftstoff sparen

Der Kraftstoffverbrauch Ihres Fahrzeugs hängt von verschiedenen Faktoren ab. Durch einige Maßnahmen, Ihre Fahrweise und regelmäßige Wartung können Sie Kraftstoffverbrauch und Umweltbelastung beeinflussen.

Nicht benötigtes Ladegut entfernen

Zusätzliches Gewicht erhöht den Kraftstoffverbrauch.

Anbauteile nach Gebrauch abnehmen

Nicht benötigte Zusatzspiegel oder Heckträger nach Gebrauch abnehmen. Anbauteile am Fahrzeug beeinträchtigen die Aerodynamik und erhöhen den Kraftstoffverbrauch.

Fenster schließen

Ein geöffnetes Fenster erhöht ebenfalls den Luftwiderstand und damit den Kraftstoffverbrauch.

Reifenfülldruck regelmäßig prüfen

Den Reifenfülldruck mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt prüfen und ggf. korrigieren.

Ein zu geringer Reifenfülldruck vergrößert den Rollwiderstand und erhöht damit den Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

Sofort losfahren

Den Motor nicht im Stand warm laufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren. Der kalte Motor erreicht dadurch am schnellsten seine Betriebstemperatur.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Vorausschauend fahren

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden. Dazu entsprechenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten. Vorausschauende und gleichmäßige Fahrweise reduziert den Kraftstoffverbrauch.

Hohe Drehzahlen vermeiden

Den 1. Gang nur zum Anfahren nutzen. Ab dem 2. Gang zügig beschleunigen. Dabei hohe Drehzahlen vermeiden und frühzeitig hochschalten.

Beim Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit in den höchst möglichen Gang schalten und möglichst mit niedriger Drehzahl und konstanter Geschwindigkeit fahren.

Grundsätzlich gilt: Fahren mit niedriger Drehzahl senkt den Kraftstoffverbrauch und mindert den Verschleiß.

Die Schaltpunktanzeige* Ihres BMW zeigt den verbrauchsgünstigsten Gang an, siehe Seite 66.

Schubbetrieb nutzen

Beim Heranfahren an eine rote Ampel vom Gas gehen und das Fahrzeug im höchst möglichen Gang ausrollen lassen.

Auf abschüssiger Strecke vom Gas gehen und Fahrzeug im passenden Gang rollen lassen.

Die Kraftstoffzufuhr wird im Schubbetrieb unterbrochen.

Motor bei längeren Halts abstellen

Den Motor bei längeren Halts, z.B. an Ampeln, Bahnübergängen oder im Stau, abstellen. Bereits ab einer Standzeit von ca. 4 Sekunden erzielen Sie einen Spareffekt.

Momentan nicht unbedingt benötigte Funktionen abschalten

Funktionen wie z.B. Klimaanlage, Sitz- oder Heckscheibenheizung benötigen viel Energie und verbrauchen zusätzlich Kraftstoff. Besonders im Stadtverkehr und Stop & Go Betrieb ist ihr Einfluss hoch. Schalten Sie diese Funktionen deshalb ab, wenn sie nicht wirklich benötigt werden.

Wartung durchführen lassen

Das Fahrzeug regelmäßig warten lassen, um optimale Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer Ihres Fahrzeugs zu erreichen. BMW empfiehlt, die Wartung durch einen BMW Service durchführen zu lassen. Beachten Sie auch das BMW Wartungssystem, siehe Seite 198.

Allgemeine Fahrhinweise

Kofferraumklappe schließen

Nur mit geschlossener Kofferraumklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen.◀

Ist ein Fahren mit geöffneter Kofferraumklappe unvermeidlich:

1. Alle Fenster schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 93.

Heiße Auspuffanlage

Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammbaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr.◀

Aquaplaning

Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 190.

Durchfahren von Wasser

Bei ruhigem Wasser nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 25 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit, bis 10 km/h fahren. Ansonsten können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen.◀

An Steigungen Parkbremse nutzen

An Steigungen das Fahrzeug nicht für längere Zeit mit schleifender Kupplung, sondern mit der Parkbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß.◀

Näheres zum Anfahrassistent siehe Seite 80.

Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremsscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

Gefälle

Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben.◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 53.

7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung: Nicht im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.
Schaltgetriebe: Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.
Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden.◀

Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

Vor Einfahrt in die Waschstraße

Allgemeines zur Pflege Ihres BMW finden Sie ab der Seite 200.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Mit Komfortzugang und Automatic-Getriebe

Fernbedienung ins Zündschloss stecken. Motor kann in Wählhebelposition N abgestellt werden. Siehe auch Seite 200.

Mit Komfortzugang und 7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung

Fernbedienung ins Zündschloss stecken. Motor kann in Getriebeposition N abgestellt werden. Siehe auch Seite 200.

Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut sind.
Die Umstellung der Scheinwerfer hat keine Blendwirkung für den Gegenverkehr zur Folge, daher können die Scheinwerfer bereits vor Grenzübergang in das Zielland z. B. von Ihrem BMW Service umgestellt werden.

Scheinwerfer umstellen

Einstellungen nicht bei heißen Scheinwerfern vornehmen, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.◀

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Im Motorraum die hintere Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen.

3. Für Linksverkehr:
   Hebel **1** nach oben drücken.

   Für Rechtsverkehr:
   Hebel **1** nach unten drücken.
4. Abdeckung anbringen und hörbar einrasten lassen.

Beim Grenzübergang ins Heimatland Scheinwerfer zurückstellen durch Drücken des jeweiligen Hebels in Gegenrichtung.

Beladung

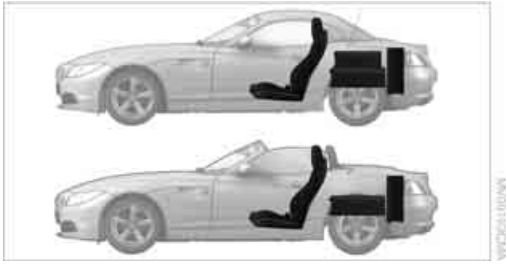
Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge.◀

Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen.◀

Um Gegenstände in der Querablage zu verstauen, die Sitze nicht gleichzeitig ganz nach vorn schieben, in die oberste Position stellen und die Lehnen nach vorn neigen. Sonst könnten Sitze an die Dichtung an der Windschutzscheibe, an die Sonnenblende und an den Dachhimmel stoßen und diese beschädigen.◀

Ladung verstauen

▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter der Gepäckraumtrennwand und unten unterbringen.



▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ladung sichern

Kleinere und leichtere Stücke mit Spannbändern, einem Gepäckraumnetz* oder Zugbändern* sichern.

Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier Verzurrösen hinter den Sitzen.
Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

Das Ladegut immer wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite 217, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.
Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden.◀

Vor dem Öffnen des Hardtops die Kofferraumabtrennung nach unten klappen und auf korrekte Beladung achten, sonst können Teile des Hardtops beschädigt werden, siehe Seite 101.◀

Verzurrösen

Die Verzurrösen ausschließlich zum sichern von Ladung und nicht zum Befestigen eines oberen ISOFIX Haltegurts verwenden. Sonst ist die Schutzwirkung des Kinderrückhaltesystems eingeschränkt.◀

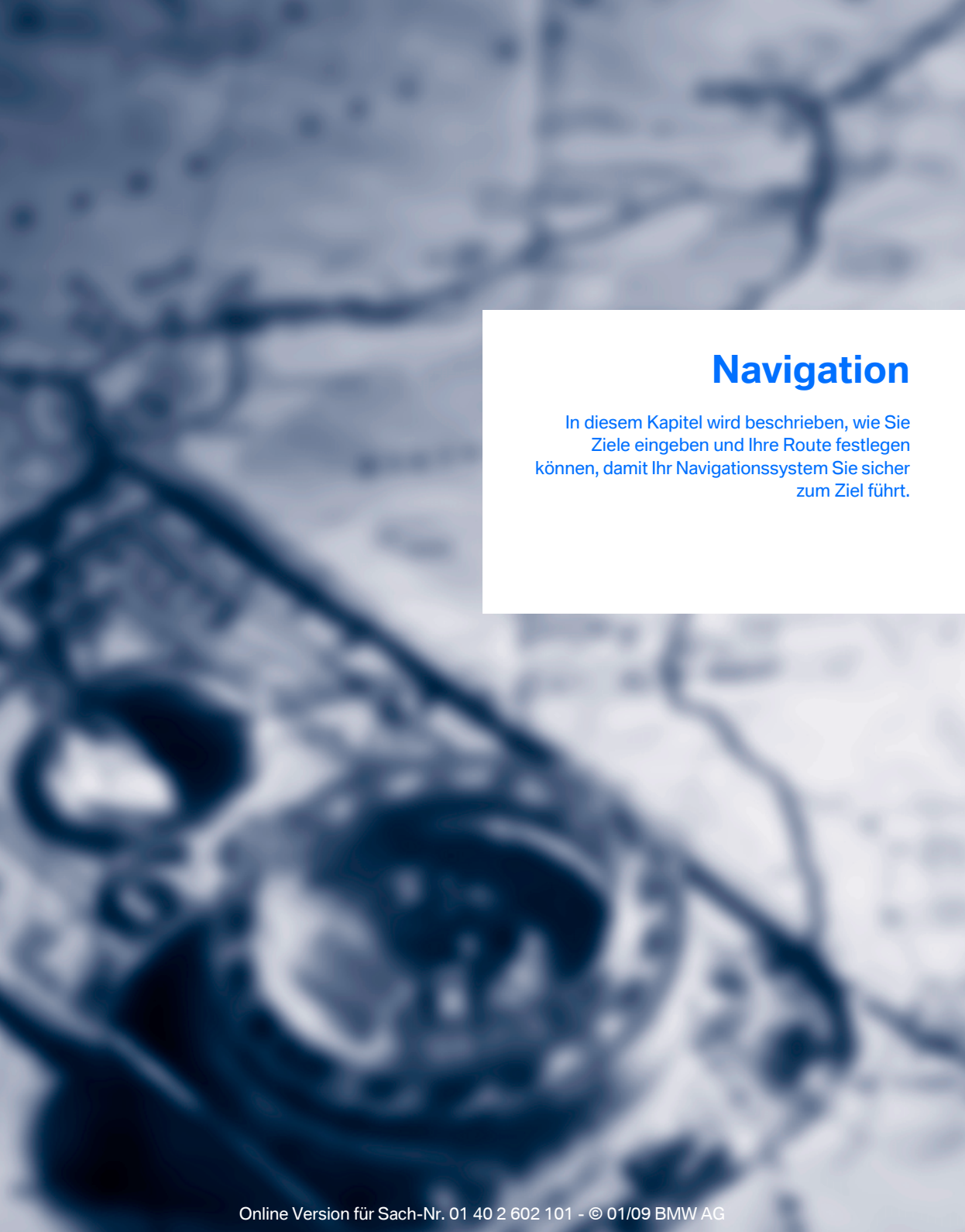
Oben:

Unten:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG



Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Navigationssystem*

Allgemein

Das Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position des Fahrzeugs bestimmen und führt zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Navigationsdaten werden im Fahrzeug gespeichert und können mit Navigations-DVDs aktualisiert werden.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Navigationsdaten aktualisieren

Navigationsdaten werden im Fahrzeug gespeichert und können mit einer Navigations-DVD aktualisiert werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den BMW Service.

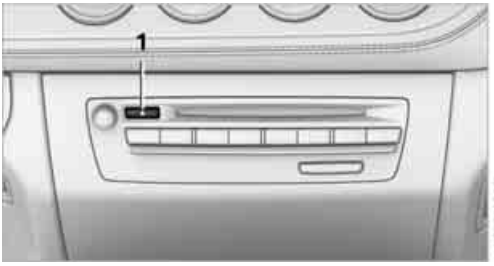
Navigations-DVD einlegen

1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in den DVD-Spieler einlegen.
2. Anweisungen am Display befolgen.
3. Freischaltcode der Navigations-DVD eingeben und ggf. die DVD wechseln.

Aktualisierungsstand abfragen

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Version Navigationssystem“.
Informationen zur Version der Daten werden angezeigt.

Navigations-DVD herausnehmen



1. Taste **1** drücken.
Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Wenn die DVD nicht aus dem Laufwerk geschoben wird, kann dieses ggf. gesperrt sein. In diesem Fall wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Ziel manuell eingeben, siehe unten
- Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 117
- Letzte Ziele, siehe Letzte Ziele, Seite 118
- Sonderziele, siehe Seite 118
- Ziel über Karte eingeben, siehe Seite 119
- Heimatadresse auswählen, siehe Seite 117
- Ziel über Sprache eingeben*, siehe Seite 120

Sie können ein Ziel der Navigation auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, so dass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“

Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

Land eingeben

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen.

Ort eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen oder ggf. Buchstaben auswählen.

Um ggf. Buchstaben zu löschen:

- einzelne Buchstaben löschen: Symbol markieren ← und Controller drücken.
- alle Buchstaben löschen: Symbol markieren ← und Controller lang drücken.
- Leerzeichen eingeben: _ Symbol auswählen.

Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.

2. Controller nach rechts kippen.
3. Ortsname in der Liste auswählen. Die drei zuletzt gespeicherten Ziele werden angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wenn mehrere gleiche Ortsnamen vorhanden sind:

1. Zur Liste der Ortsnamen wechseln.
2. Ort markieren: Vorschau wird angezeigt.
3. Ort auswählen.

Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen.
2. Symbol auswählen.
3. Ziffern auswählen.
4. Zur Liste der Postleitzahlen und Orte wechseln.
5. Postleitzahl markieren. Im Assistenzfenster wird eine Vorschaukarte angezeigt.
6. Postleitzahl auswählen.

Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
2. Straße und Kreuzung wie Ort eingeben.

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

Wenn mehrere gleiche Straßennamen vorhanden sind:

1. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
2. Straße markieren: Vorschau wird angezeigt.
3. Straße auswählen.

Straße ohne Zielort eingeben*

Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z. B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen.
4. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
5. „Straßen suchen in“ aktuell angezeigtem Land.

6. Buchstaben auswählen.
7. Zur Liste der Straßennamen wechseln.
8. Straße markieren. Im Assistenzfenster wird eine Vorschaukarte angezeigt.
9. Straße auswählen.

Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die in den Navigationsdaten zur Straße gespeichert sind.

1. „Hausnummer“
2. Ziffern auswählen.
3. Zur Liste der Hausnummern wechseln.
4. Hausnummer oder Bereich von Hausnummern auswählen.

Nach Zieleingabe können Sie wählen

▷ „Zielführung starten“.
Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

▷ „Routenkriterien“
siehe Seite 125.

▷ „Sonderziele am Zielort“
siehe Seite 118.

Wird bei laufender Zielführung ein neuer Ort ausgewählt wird die aktuelle Zielführung beendet.

Adressbuch

Kontakte anlegen, siehe Seite 176.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ziel aus Adressbuch wählen

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
   Kontakte mit Adressen werden angezeigt.

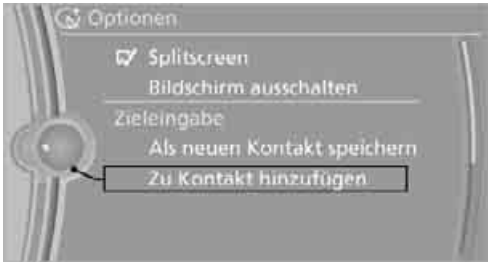
3. In der Liste oder ggf. mit „A-Z Suche“ einen Kontakt auswählen.
4. Ggf. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.

Die Zielführung wird gestartet.

Ziel in Adressbuch speichern

Nach der Zieleingabe das Ziel im Adressbuch speichern.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“

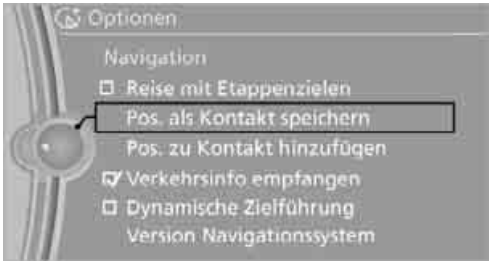


3. Ggf. bestehenden Kontakt auswählen.
4. „Geschäftsadresse“ oder „Privatadresse“ auswählen.
5. „Nachname“ und ggf. „Vorname“ eingeben.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Position speichern

Aktuelle Position kann im Adressbuch gespeichert werden.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Pos. als Kontakt speichern“ oder „Pos. zu Kontakt hinzufügen“



4. Je nach Auswahl entweder einen bestehenden Kontakt aus der Liste wählen oder die Art der Adresse auswählen und Nach- und Vorname eingeben.
5. „Im Fahrzeug speichern“

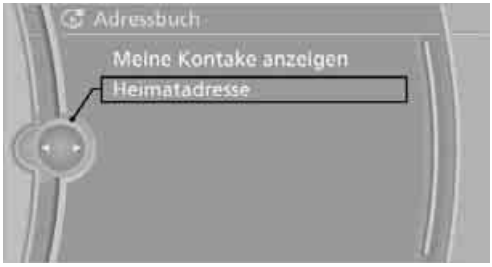
Adresse bearbeiten oder löschen

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
3. Eintrag markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „In Kontakten bearbeiten“ oder „Eintrag löschen“.

Heimatadresse als Ziel übernehmen

Die Heimatadresse muss als Ziel angelegt sein. Siehe Kontakt als Heimatadresse festlegen, Seite 176.

1. „Navigation“
2. „Adressbuch“
3. „Heimatadresse“



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. „Zielführung starten“

Letzte Ziele

Die zuletzt angefahrenen Ziele werden automatisch gespeichert. Diese Ziele können aufgerufen und als Ziel in die Zielführung übernommen werden.

Letzte Ziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“

3. Ziel auswählen.
4. „Zielführung starten“

Ziel bearbeiten

Ziele können bearbeitet werden, um z. B. an einem vorhandenen Eintrag die Hausnummer zu ändern.

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Ziel bearbeiten“

Letzte Ziele löschen

1. „Navigation“
2. „Letzte Ziele“
3. Ziel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“ oder „Alle letzten Ziele löschen“.

Sonderziele

Nach Sonderzielen, z. B. Hotels und Sehenswürdigkeiten, kann gesucht werden und die Zielführung zu diesem Ort gestartet werden.

Die Suche kann nach der Lage und Art des Sonderziels definiert werden.

Der Umfang der Informationen ist von den jeweiligen Navigationsdaten abhängig.◀

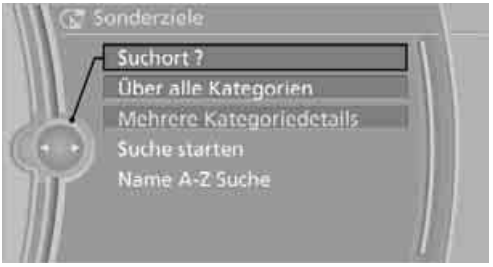
Suche für Sonderziele aufrufen

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“

Lage der Sonderziele

Sonderziel nach der Lage zu einem Ort oder der Route suchen.

1. „Suchort“



2. Suchort des Sonderziels auswählen:
   - „Am Standort“
   - „Am Zielort“
   - „An einem anderen Ort“
   - „Entlang der Route“

Kategorie der Sonderziele

1. „Kategorie“
2. „Alle“ oder spezielle Kategorie auswählen, z. B. Hotels und Restaurants.
3. „Routen-Sonderziele“*

Kategoriedetails

Für manche Sonderziele lassen sich weitere Details anzeigen, z. B. Restaurant-Typ italienisch.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

1. „Sonderziele“
2. „Kategoriedetails“

Suche nach Sonderzielen starten

1. „Suche starten“ nachdem die Kriterien definiert sind.
2. Liste der Sonderziele wird angezeigt.
   - ▷ Sonderziele „Am Standort“ werden nach Entfernung und mit Richtungspfeil zum Ziel angezeigt.
   - ▷ Ziele der ausgewählten Kategorie werden in der Kartenansicht als Symbole angezeigt. Anzeige hängt vom Kartenmaßstab und der Kategorie ab.
   - ▷ Sonderziele „Am Zielort“, „An einem anderen Ort“, „Entlang der Route“ werden nach Entfernung zum Suchpunkt sortiert.
3. Sonderziel markieren. Ziel wird in der Vorschaukarte angezeigt.
4. Sonderziel auswählen.
5. Symbol auswählen. Zielführung zum Sonderziel wird gestartet.
   Ist eine Rufnummer hinterlegt, kann ggf. eine Telefonverbindung aufgebaut werden.

Sonderziele über Namen eingeben

1. „Name A-Z Suche“
2. Buchstaben eingeben.
   Abhängig von der Entfernung kann die Suche ggf. längere Zeit in Anspruch nehmen. In der Liste können maximal 100 Einträge angezeigt werden.
3. Zur Liste der Sonderziele wechseln.
4. Sonderziel markieren. Ziel wird in Vorschaukarte angezeigt.
5. Sonderziel auswählen.
6. Symbol auswählen, um die Zielführung zu starten.

Sonderziele in Karte anzeigen

Symbole der Sonderziele in Karte anzeigen:

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Anzeige Sonderziele“

5. Einstellungen auswählen.

Zusatzinformationen über BMW Online*

1. „Navigation“
2. „Sonderziele“
3. Sonderziel auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Landesinfo (BMW Online)“

Ziel über Karte eingeben

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe der Karte eingeben.

Karte aufrufen

1. „Navigation“
2. „Karte“

Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt. Die Karte zeigt die aktuelle Position des Fahrzeugs.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ziel auswählen

1. Controller nach links kippen.
2. Symbol auswählen. Interaktive Karte wird gestartet.

3. Ziel mit Fadenkreuz auswählen.
   - Controller drehen: Maßstab ändern.
   - Controller in eine Richtung kippen: Karte verschieben.
   - Controller erst kippen und gleichzeitig drehen: Karte schräg verschieben, um Ziel in einem der vier Bereiche auszuwählen.
4. Controller drücken, um weitere Menüpunkte anzuzeigen:
   - Symbol auswählen: Zielführung starten.

Straße festlegen

Erkennt das System keine Straße oder Ort, wird ein Straßenname in der Nähe oder die Koordinaten des Ziels angezeigt.

Interaktive Karte

In der interaktiven Karte kann der Maßstab eingestellt und der Kartenausschnitt verschoben werden. Außerdem stehen durch Drücken des Controllers weitere Funktionen zur Verfügung:

- Symbol auswählen: Zielführung starten.
- „Interaktive Karte verlassen“
- „Ansicht nordweisend“
- „Ziel anzeigen“ Kartenausschnitt um das Ziel wird angezeigt.
- „Standort anzeigen“ Kartenausschnitt um den aktuellen Standort wird angezeigt.
- „Sonderziele suchen“, siehe Seite 118.

Ziel über Sprache eingeben*

Sie können ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

Über ›Sprachoptionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen.◀

Adresse eingeben

1. Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Zieleingabe‹
3. Frage des Systems nach dem Teil der Adresse abwarten.
4. Adressteil sprechen z.B. ›Land‹
5. Namen des Ziellandes in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ort eingeben

Der Zielort kann buchstabiert oder als ganzes Wort* eingegeben werden.

Die Möglichkeiten der Eingabe ist von den jeweiligen Navigationsdaten und Länder- und Spracheinstellungen abhängig.◀

Zielort buchstabieren

Zur Eingabe des Zielorts buchstabieren Sie diesen in der Schreibweise des Ziellandes. Sprechen Sie die Buchstaben flüssig und in normaler Lautstärke, und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

1. Ort buchstabieren:
   Mindestens die ersten drei Buchstaben des Zielorts sprechen. Je mehr Buchstaben gesprochen werden, umso genauer erkennt das System den Ort.

Das System kann bis zu 20 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen. Am Control Display werden bis zu 7 Einträge auf einmal angezeigt.

Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

2. Ort auswählen:
   - Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
   - Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
   - Eintrag auswählen, z.B. ›Eintrag 2‹
   - Den Ort neu eingeben: ›Neue Eingabe‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden: Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist, und Controller drücken.

Zielort als ganzes Wort eingeben

Zielorte und Straßen, die sich im gleichen Sprachraum befinden wie die Sprache des Spracheingabesystems, können als ganzes Wort gesprochen werden.

Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems Deutsch sein.

Sprechen Sie flüssig und in normaler Lautstärke, und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

1. Abfrage des Systems nach dem Zielort abwarten.
2. Namen des Zielorts sprechen.

   Das System kann mehrere Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.

Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

3. Ort auswählen:
   - Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
   - Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
   - Eintrag auswählen, z.B. ›Eintrag 2‹
   - Zielort durch Buchstabieren eingeben: ›Ort buchstabieren‹

Gleich lautende Zielorte, die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Zielort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.
Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen.◀

Straße und Hausnummer eingeben

Die Straße wird analog zum Zielort eingegeben.

Um die Hausnummer einzugeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.
3. ›Ja‹ um Hausnummer zu bestätigen und Zielführung zu starten.

Zielführung starten

›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

Ziel speichern

Das Ziel wird in die Zielliste übernommen und in der Liste der letzten Ziele angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

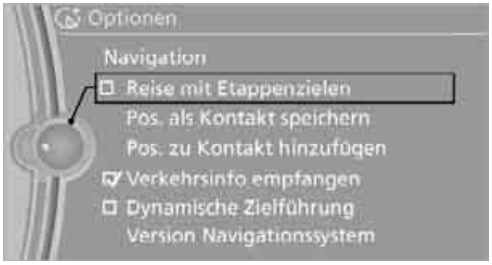
Reiseplaner

Mit dem Reiseplaner kann eine Fahrt in mehreren Etappen zu unterschiedlichen Zielen geplant werden.

Neue Reise

Es können für eine Reise verschiedene Etappenziele eingeben werden.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Reise mit Etappenzielen“ aktivieren.



4. „Reiseliste“
5. „Neue Reise“

Etappenziel eingeben

1. „Erstes Etappenz. eingeben“ ggf. „Weiteres Etappenziel“
2. „Zieleingabe über:“
3. Art der Zieleingabe auswählen und Etappenziel eingeben.

4. Auswählen, an welcher Stelle das Etappenziel eingefügt wird „Am Anfang“, „Am Ende“ oder „Frei einsortieren“.
5. Ggf. „Weiteres Etappenziel“ auswählen.

Reise starten

Nach der Eingabe aller Etappenziele direkt „Zielführung starten“ oder über die „Reiseliste“ eine gespeicherte Reise aufrufen.

Reise speichern

Im Reiseplaner können angelegte Reisen in der Reiseliste gespeichert werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Reise speichern“
3. Buchstaben eingeben.

Reise wird unter eingegebenen Namen in der Reiseliste abgespeichert.

Reiserichtung umkehren

Etappenziele werden in umgekehrter Reihenfolge in der Liste angezeigt. Funktion nicht möglich bei importierten Reisen oder Guided Tours.

1. „Reiseliste“
2. Reise auswählen.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zielreihenfolge umkehren“

Etappenziel einordnen

Funktion nicht möglich bei importierten Reisen oder Guided Tours.

1. „Reiseeingabe“
2. Ggf. weiteres Etappenziel wählen.
3. „Frei einsortieren“
4. Etappenziel in der Liste verschieben.

Etappenziel löschen

Funktion nicht möglich bei importierten Reisen oder Guided Tours.

1. „Reiseeingabe“
2. Etappenziel wählen.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Etappenziel löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Reise Löschen

1. „Reiseliste“
2. Gewünschte Reise wählen.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Reise löschen“ oder „Alle Reisen löschen“.

Reiseliste aufrufen

In der Reiseliste sind gespeicherte Reisen alphabetisch aufgelistet.

1. „Reiseplaner“
2. „Ja“
3. „Reiseliste“
4. Reise auswählen.

Reisen importieren

Reisen können von BMW Online* heruntergeladen werden und z. B. auf ein USB-Medium gespeichert werden. In der Reiseliste können maximal 30 Reisen mit maximal 50 Etappenzielen pro Reise gespeichert werden.

1. Ggf. USB-Medium in USB-Schnittstelle im Handschuhfach einstecken.
2. „Navigation“
3. „Ja“
4. „Reiseliste“
5. Reise markieren.
6. „Optionen“ aufrufen.
7. „Reisen importieren“ auswählen.
8. USB-Medium oder „BMW Online“*
9. „OK“

Reiseplanung beenden

Um die direkte Zieleingabe wieder zu ermöglichen:

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Reise mit Etappenzielen“ deaktivieren.

Guided Tours

Allgemein

Sie können empfohlene Routen in die Zielführung übernehmen, z. B. Deutsche Ferienroute.

Guided Tours starten

1. „Navigation“
2. Ggf. in „Optionen“ „Reise mit Etappenzielen“ aktivieren.
3. „Reiseliste“
4. „Guided Tour Suche“

5. „Land“ und „Region“ auswählen oder:
   - ▷ „Nach Name suchen“
   - ▷ „Nach nächster Tour suchen“
6. Tour aus der Liste auswählen. Im Assistenzfenster werden Informationen zur Tour angezeigt.
7. „Reisedetails“ oder Symbol auswählen: Zielführung starten.

Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den im Fahrzeug gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

  Beispiel:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.

- Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die im Fahrzeug gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Zielführung

Zielführung starten

1. „Navigation“
2. „Zieleingabe“
3. Ziel auswählen.
4. „Zielführung starten“

Nach der Berechnung der Route wird die Route in der Karte am Control Display angezeigt.

Zielführung beenden

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen

Zielführung fortsetzen

Wenn vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht wurde, fragt das System nach, ob die Zielführung fortgesetzt werden soll.

Wählen Sie „Zielführung fortsetzen“ oder „Zielführung beenden“.

Routenkriterien

Allgemein

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z. B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Routenkriterien ändern

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Routenkriterien“
4. Kriterium auswählen:
   - „Schnelle Route“: Zeitoptimierte Route durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
   - „Effiziente Route“: optimierte Kombination aus möglichst schneller und kurzer Route
   - „Kurze Route“: kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit
   - „Alternative Routen“: Vorschläge weiterer alternativer Routen

5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen. Soweit wie möglich werden die gewählten Kriterien bei der Strecke gemieden.
   - „Autobahnen meiden“
   - „Mautstrecken meiden“
   - „Vignettenpflicht meiden“
   - „Fähren meiden“

Einstellung gilt für die aktuelle Route und die Planung der weiteren Routen.

Dynamische Zielführung

„Dynamische Zielführung“ ist eingeschaltet: Route wird bei Verkehrsbehinderungen automatisch geändert. System weist nicht auf Ver-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

kehrsbehinderungen auf der ursprünglichen Route hin.

Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderungen führt.

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Dynamische Zielführung“

Wenn die Routenkriterien „Autobahnen meiden“, „Mautstrecken meiden“ oder „Fähren meiden“ ausgewählt sind, kann sich die Berechnungszeit der Route verlängern.◀

Routenverlauf

Allgemein

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung.

- Kartenansicht anzeigen
- Pfeilansicht anzeigen
- Straßen und Orte auf der Route anzeigen.

Liste der Straßen oder Orte auf der Route anzeigen

Bei gestarteter Zielführung wird eine Liste der Straßen und Orte auf der Route angezeigt. Je Routenabschnitt wird die zu fahrende Entfernung und Verkehrsinfos angezeigt.

- Liste der Straßen und Orte auf der Route anzeigen.
- Verkehrsinfos und je Routenabschnitt zu fahrende Entfernungen anzeigen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. Teilstrecke markieren.

In der Vorschaukarte wird die Teilstrecke angezeigt.

Routenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route, Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Neue Route für:“

4. Controller drehen: Gewünschte Zahl eingeben.

Falls der Routenabschnitt nicht mehr umfahren werden soll: „Sperrung aufheben“

Tankempfehlung

Fahrzeug berechnet Reichweite und empfiehlt mehrere Tankstellen entlang der Route.

1. „Navigation“
2. „Routenverlauf“
3. „Tankempfehlung“
4. Tankstelle auswählen.
5. Symbol auswählen, um die Zielführung zu starten.

Zielführung durch Sprachhinweise

Sprachhinweise ein-/ausschalten

Sprachhinweise können während der Zielführung ein-/ausgeschaltet werden.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol auswählen

Sprachhinweise sind eingeschaltet.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Für einen schnellen Zugriff bietet sich das Speichern auf einer Favoritentaste an, siehe Seite 18.

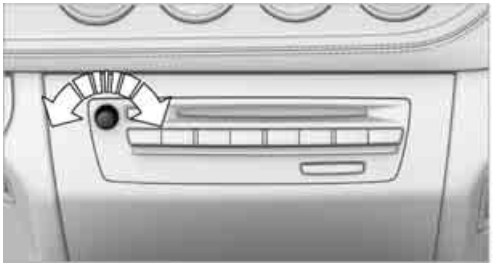
Sprachhinweis wiederholen

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. Symbol zweimal auswählen.

Lautstärke der Sprachhinweise einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, wenn ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Kartenansicht

Kartenansicht anzeigen

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. „Navigation“
2. „Karte“

Folgende Funktionen stehen Ihnen direkt in der Kartenansicht zur Verfügung:

Symbol	Funktion
	Zielführung starten/beenden
	Sprachhinweise ein-/ausschalten
	Routenkriterien ändern oder Routenalternativen auswählen
	Sonderziele
	Verkehrsinfo anzeigen
	Interaktive Karte
N	Kartenansicht anzeigen
	Maßstab ändern

Informationen in der Kartenansicht:

- Uhrzeit, Entertainmentquelle, Tonausgabe Maßstab, Ausrichtung der Karte
- Entfernung zum Ziel, voraussichtliche Ankunftszeit, wenn Zielführung aktiv.
- Wenn Verkehrsbehinderungen vorliegen, werden diese farbig hervorgehoben.

Ansicht der Karte

1. N Symbol auswählen.
2. Einstellung auswählen:
- „Nordweisend“
- „Fahrtweisend“
- „Perspektivisch“
- „Pfeilansicht“
3. Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Maßstab ändern

1. Symbol auswählen.
2. Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

Automatisch skalierter Maßstab

Bei nordweisender Kartenansicht den Controller in eine beliebige Richtung drehen, bis der Maßstabsanzeige AUTO angezeigt wird. Kartenmaßstab wird so gewählt, dass aktuelle Position und Ziel auf der Karte angezeigt werden.

Einstellungen für Kartenansicht

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Einstellungen“
   - ▷ Optimierte Ansicht „Nachtmodus“
   - ▷ Optimierte Ansicht mit räumlicher Darstellung: „Perspektive in 3D“. Markante Stellen werden auf der Karte dargestellt.
   - ▷ „Verkehrsinfokarte“

Einstellungen für Splitscreen

Für den Splitscreen kann unabhängig vom Hauptbildschirm die Karteneinstellungen vorgenommen werden.

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Splitscreen“
3. Den Controller nach rechts kippen, bis der Splitscreen ausgewählt ist.
4. Controller drücken.
5. Einstellungen auswählen:
   - ▷ „Pfeilansicht“
   - ▷ „Nordweisend“
   - ▷ „Fahrtweisend“
   - ▷ „Perspektivisch“
   - ▷ „Position“
   - ▷ „3D Ausfahrten“
   - ▷ „Verkehrsinfokarte“
6. Maßstab ändern:
   - ▷ Controller kippen: Maßstab ändern.

Verkehrsinformationen*

Sie können sich Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines TMC, Traffic Message Channel, Verkehrswarndienstes übertragen. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.
Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet und in der Routenplanung berücksichtigt. Sie können auch alle Verkehrsinformationen manuell über iDrive aufrufen.

Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

Empfang ein-/ausschalten

1. „Navigation“
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Verkehrsinfos empfangen“

Verkehrsinfos in einer Liste

Liste der Verkehrsinfos lässt sich über Menü oder Kartenansicht aufrufen.

Verkehrsinfos aufrufen

1. „Navigation“
2. „Verkehrsinfo“
   Zuerst werden Verkehrsinfos auf geplanter Route angezeigt. Verkehrsinfos sind nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert.
3. Verkehrsinfo auswählen.

Für manche Verkehrsinfos können weitere Angaben angezeigt werden:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

1. Symbol auswählen.
2. Weitere Informationen werden angezeigt.

3. Menü zu verlassen:
Controller nach links kippen.

Verkehrsinfos in der Karte

Die Kartenansicht kann für Verkehrsinformationen optimiert dargestellt werden.

1. „Navigation“
2. „Karte“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Einstellungen“
5. „Verkehrsinfokarte“: Karte wird auf die Anzeige von Verkehrsinfos optimiert. Symbole der Sonderziele werden nicht mehr angezeigt.

Symbole in der Kartenansicht

Je nach Maßstab und Lage der Verkehrsbehinderung zur Route werden die Symbole zu den Verkehrsbehinderungen angezeigt.

- kleinerer Kartenmaßstab, z. B. 2 km: Weißes Zeichen mit Symbol der Verkehrsbehinderung
- größerer Kartenmaßstab, 100 km: Weißes Zeichen mit Pfeil in betreffende Richtung

Zusätzliche Informationen in der Verkehrsinfokarte

Bei kleinerem Maßstab werden Verkehrsbehinderungen als Balken am Rand der berechneten Route angezeigt.

- Rot: Stau
- Orange: stockender Verkehr
- Braun: Stau auf der Gegenspur

Filtern von Verkehrsinfos

Sie können filtern, welche Verkehrsinfos angezeigt werden sollen.

1. „Navigation“
2. „Verkehrsinfo“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Verkehrsinfo-Kategorien“
5. gewünschte Kategorie auswählen:

Die Verkehrsinformationen der ausgewählten Kategorie wird angezeigt.

- Verkehrsinfos, die auf der Route liegen, können nicht ausgeblendet werden.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit können Verkehrsinfos nicht ausgeblendet werden, die eine potentielle Gefahr melden, z. B. Falschfahrer.

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Abhängig davon, ob „Dynamische Zielführung“ ausgewählt ist oder nicht, verhält sich das System unterschiedlich.

Besondere Gefahren, z. B. Falschfahrer, werden unabhängig von der Einstellung angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Verkehrsbehinderungen

System berechnet optimierte Route abhängig von Verkehrsbehinderungen und Straßentyp.

Umleitung auswählen

1. „Navigation“
2. „Verkehrsinfo“
3. Verkehrsbehinderung auswählen, die berücksichtigt werden soll.
4. „Umleitung“

Alle Verkehrsbehinderungen berücksichtigen

1. „Navigation“
2. „Verkehrsinfo“
   Zuerst werden Verkehrsinfos auf geplanter Route angezeigt. Verkehrsinfos sind nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert.
3. „Empfohlene Umleitung“ auswählen.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

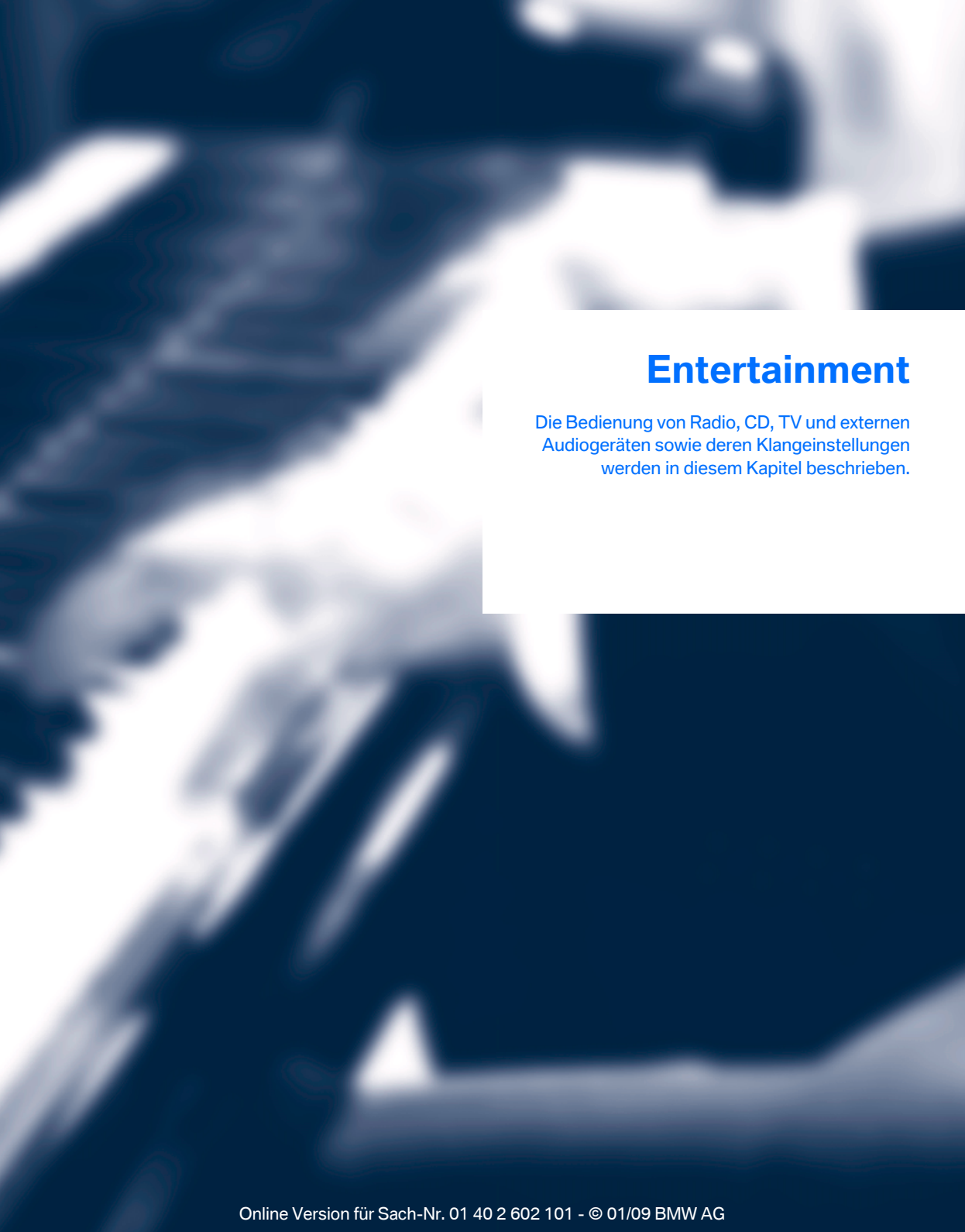
Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- aktuelle Position nicht angezeigt werden kann?
  Position im nicht erfassten Bereich, im Funkschatten oder System ermittelt gerade Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Beim eingegebenen Ort kann keine Ortsmitte bestimmt werden. Beliebige Straße im gewählten Ort eingeben und Zielführung starten.
- ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Die Daten des Ziels sind auf den Navigationsdaten nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- sich Buchstaben für ein Ziel für die Zieleingabe nicht auswählen lassen?
  Gespeicherten Daten enthalten nicht die Daten des Ziels. Ziel wählen, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- während der Zielführung vor Kreuzungen keine Sprachhinweise mehr ausgegeben werden?
  Gebiet noch nicht vollständig erfasst, oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 F



Entertainment

Die Bedienung von Radio, CD, TV und externen Audiogeräten sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

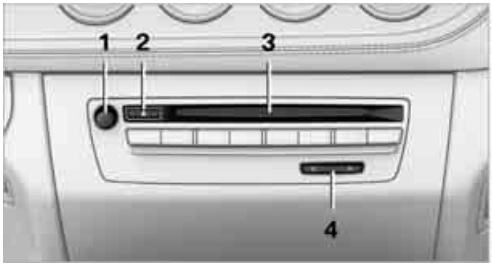
- Radio
- CD/DVD-Spieler
- CD/DVD-Wechsler*
- TV*
- Video
- Externe Geräte, z.B. MP3-Spieler

Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- Tasten im Bereich des CD/DVD-Spielers
- iDrive
- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9
- Favoritentasten, siehe Seite 18
- Spracheingabesystem

Tasten im Bereich des CD/DVD-Spielers



1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke

- Drücken: ein-/ausschalten.
  Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender, Titel oder das TV-Programm wiedergegeben.
- Drehen: Lautstärke einstellen.

2 CD/DVD ausschieben

3 Laufwerk für CD/DVD

4 Sender-/Titelsuchlauf

- Radiosender wechseln.
- Titel wählen für CD/DVD-Spieler und CD/DVD-Wechsler.
- TV-Programm wechseln.

Ein-/Ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:
Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drücken.

Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Die Tonausgabe steht bei ausgeschalteter Zündung ca. 20 Minuten zur Verfügung.
Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

Lautstärke einstellen

Knopf **1** neben dem CD/DVD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 9.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Lautstärke für den Verkehrsfunk* einstellen

Knopf **1** während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z.B. Höhen und Bässe oder die ge-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

schwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.
Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

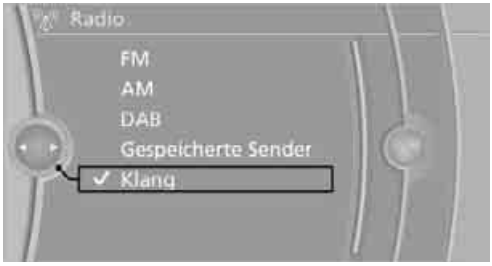
Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Höhen, Bässe, Balance, Fader

- „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/links
- „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“
2. „Klang“



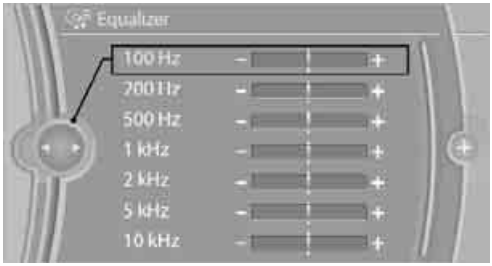
3. Gewünschte Klangeinstellung auswählen.

4. Einstellen: Controller drehen.
5. Speichern: Controller drücken.

Equalizer*

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche einstellen.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“
2. „Klang“
3. „Equalizer“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

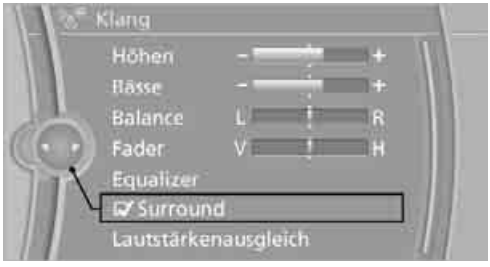


5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Mehrkanal-Wiedergabe, Surround*

Sie können wählen zwischen Stereo und Mehrkanal-Wiedergabe, Surround.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“
2. „Klang“
3. „Surround“



Bei Wiedergabe einer Audiospur in Stereo wird die Mehrkanal-Wiedergabe, Surround, simuliert.

Surround wird abhängig von der gewählten Audiospur automatisch aktiviert oder deaktiviert.

Lautstärken

- „Speed Volume“: Anpassung der Lautstärke abhängig von der Geschwindigkeit.
- „PDC“*: Lautstärke des PDC Signalton gegenüber der Tonausgabe Entertainment.
- „Gong“: Lautstärke des Signaltons, z. B. für Gurterinnerung, gegenüber der Tonausgabe Entertainment.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Einstellen

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“
2. „Klang“
3. „Lautstärkenausgleich“
4. Gewünschte Lautstärkeeinstellung auswählen.

5. Einstellen: Controller drehen.
6. Speichern: Controller drücken.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den Standardwert zurücksetzen.

1. „CD/Multimedia“, „Radio“ oder „Einstellungen“
2. „Klang“
3. „Zurücksetzen“

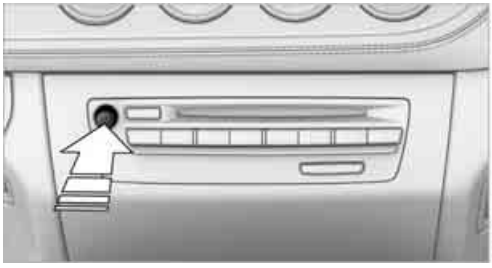
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Radio

Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

- FM: Sender im Wellenbereich UKW
- AM: Sender im Wellenbereich LW*, MW und KW*
- DAB: Digital ausgestrahlte Sender*, siehe Seite 140

Sender wählen



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Radio“

2. „FM“ oder „AM“
3. Gewünschten Sender auswählen.

Sender wechseln

Controller drehen und drücken.

oder

Taste für entsprechende Richtung drücken.

oder

Tasten am Lenkrad drücken, siehe Seite 9.

Frequenz manuell wählen

In „Manuelle Suche“ können Sie Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden.

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. „Manuelle Suche“
4. Frequenz aufrufen.

Sender speichern: Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Sender speichern

Über iDrive

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. Gewünschten Sender auswählen.

4. Controller erneut drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen. Der Sender ist gespeichert.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Über Favoritentasten

Sie können einen Sender auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

1. Gewünschten Sender auswählen.
2. 1 ... 8 gewünschte Taste lang drücken.

Radio Data System RDS

Im Wellenbereich UKW/FM werden über RDS zusätzliche Informationen ausgestrahlt. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

RDS ein-/ausschalten*

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „RDS“

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Regionalprogramme*

Einige FM-Sender strahlen zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus. Folgende Einstellungen sind möglich.

- REG-Funktion ein:

  Empfohlene Einstellung. Das eingestellte Regionalprogramm wird so lange wie möglich beibehalten. Beim Verlassen des Sendegebiets kann die Empfangsqualität nachlassen. Bei schlechter Empfangsqualität über einen längeren Zeitraum wird auf ein besser empfangbares Regionalprogramm umgeschaltet.

- REG-Funktion aus:

  Beim Verlassen des Sendegebiets des eingestellten Regionalsenders wird auf einen neuen Regionalsender umgeschaltet, falls verfügbar. Im Gebiet mit zwei oder mehr Regionalsendern kann der Sender ständig wechseln. Dann REG-Funktion einschalten.

REG-Funktion ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“
3. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. „REG“

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Verkehrsfunk, TP*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

Anzeige in der Statuszeile:

- „TP“: Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- Keine Anzeige: Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet.

TP-Funktion ein-/ausschalten

1. „Radio“
2. „FM“ oder „AM“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „TP“

Es wird der Verkehrsfunksender mit dem stärksten Empfang gewählt.

Sie können die TP-Funktion auch auf den Favoritentasten speichern, siehe Seite 18.

Gespeicherte Sender

Es können 40 Sender gespeichert werden.

Sender aufrufen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender aufrufen.

Sender speichern

Der aktuell ausgewählte Sender wird gespeichert.

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. „Sender speichern“

4. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die Liste der gespeicherten Sender wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 18.

Sender löschen

1. „Radio“
2. „Gespeicherte Sender“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Eintrag löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Digitales Radio, DAB*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden. Es muss ein digitales Radionetz verfügbar sein, um digitale Sender empfangen zu können.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen, z.B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktitels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z.B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

Sender wählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Ggf. „Alle Ensembles“ oder gewünschtes Ensemble auswählen.

4. Gewünschten Sender auswählen.

Sender wechseln

Taste drücken.

Ensemble wechseln

Ensemble wechseln ist nur möglich, wenn „Alle Ensembles“ ausgewählt wurde.

Taste lang drücken.

Sender speichern

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.

4. Controller erneut drücken.
5. Gewünschten Speicherplatz auswählen. Der Sender ist in der Liste der gespeicherten Sender abgelegt.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Die Sender können auch auf den Favoritentasten gespeichert werden, siehe Seite 18.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z.B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Senderinfo“

Automatische FM-Umschaltung

Bei aktivierter FM-Umschaltung wird ein Sender automatisch umgeschaltet, wenn dieser nicht mehr empfangbar ist. In diesem Fall wird die analoge Frequenz des Senders gesucht. Ein automatisches Umschalten ist nur möglich, wenn der Sender analog verfügbar ist und wenn die digitalen Informationen des Senders so gesendet werden, dass dieser erkannt werden kann.

Automatische FM-Umschaltung einschalten

1. „Radio“
2. „DAB“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Automat. FM-Umschaltung“

FM Symbol neben dem Sendernamen zeigt, dass ein digitaler Sender analog wiedergegeben wird.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Zusätzliche Programme

Dieses Symbol wird angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z.B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

1. „Radio“
2. „DAB“
3. Gewünschten Sender auswählen.
4. Controller drücken.
5. Zusätzliches Programm auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

CD/DVD-Spieler und CD/DVD-Wechsler*

CD/DVD Wiedergabe

CD/DVD einschieben

CD/DVD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben. Die CD/DVD wird automatisch eingezogen.
Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der Daten je nach Verzeichnisstruktur einige Minuten dauern.

Abspielbare Formate

- DVD: DVD-ROM, DVD-R, DVD+R, DVD-RW, DVD+RW, DVD-R DL, DVD+R DL, DVD-Audio (nur Video-Teil), DVD-Video
- CD: CD-ROM, CD-R, CD-RW, CD-DA, VCD, SVCD
- Komprimierte Audiodateien: MP3, WMA, AAC

Wiedergabe starten

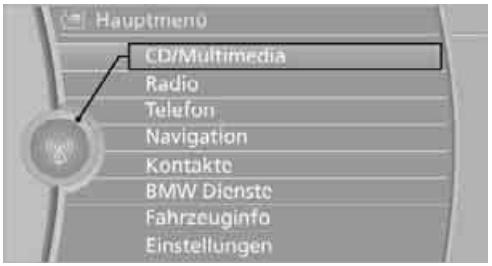
Über iDrive

CD/DVD-Wechsler füllen, siehe Seite 146.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD/DVD im Spieler oder Wechsler befindet:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „CD/Multimedia“



2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.

CD/DVD ausschieben

Taste neben CD/DVD-Spieler drücken.
Die CD/DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

Symbol	Funktion
	CD/DVD-Spieler
1 ... 6	CD/DVD-Wechsler

Audiowiedergabe

Titel wählen

Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Audio CDs

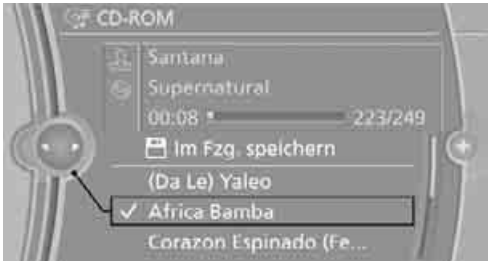
1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Gewünschten Titel auswählen, um die Wiedergabe zu starten.

CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien*

Abhängig von den Daten werden ggf. nicht alle Zeichen der CD/DVD korrekt angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. Ggf. Verzeichnis auswählen.
   Zum Wechseln in ein übergeordnetes Verzeichnis: Controller links kippen.

5. Titel auswählen und Controller drücken.



Informationen zum Titel anzeigen*

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:

- Interpret
- Albumtitel
- Anzahl der Titel auf der CD/DVD
- Dateiname des Titels

Zufallswiedergabe

Die Titel der aktuellen CD/DVD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Gewünschte CD oder DVD auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

5. „Zufallswiedergabe“

CDs/DVDs mit komprimierten Audiodateien: Die Ordner und die enthaltenen Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Die Zufallswiedergabe wird ausgeschaltet bei Wechsel der Audioquelle oder Ausschalten der Zündung.

Schneller Vor-/Rücklauf

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Videowiedergabe*

Ländercodes

Es können nur DVDs mit der Codierung der Heimatregion wiedergegeben werden, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Code	Region
1	USA, Kanada
2	Japan, Europa, Naher Osten, Südafrika
3	Südostasien
4	Australien, Mittel- und Südamerika, Neuseeland
5	Nordwestasien, Nordafrika
6	China
0	Alle Regionen

Wiedergabe starten

Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das Videobild nur bis ca. 3 km/h angezeigt, bei einigen Länderausführungen nur mit festgestellter Parkbremse oder in Position P des Automatic-Getriebes.

DVD Video

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine DVD mit Videoinhalten auswählen.
4. DVD „DVD Menü“

5. DVD über das DVD-Menü starten.

VCD/SVCD

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Eine CD mit Videoinhalten auswählen.
4. ? „Titel wählen“

5. Gewünschten Titel auswählen.

Die CD wird gestartet.

Video-Menü

Video-Menü aufrufen:

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. Bei Anzeige von „Zurück“ Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Das Video-Menü wird angezeigt:

Symbol	Funktion
DVD	DVD-Menü aufrufen*
▷	Wiedergabe starten
❙❙	Pause
□	Stopp
▷|	Nächstes Kapitel/nächster Titel
|◁	Vorheriges Kapitel/vorheriger Titel
▷▷	Schneller Vorlauf
◁◁	Schneller Rücklauf

Bei Vor-/Rücklauf: Jedes Drücken des Controllers erhöht die Geschwindigkeit. Zum Beenden Wiedergabe starten.

DVD-Menü

1. Ggf. Controller drehen, um das Video-Menü aufzurufen.
2. DVD „DVD Menü“
   Das DVD-Menü wird angezeigt. Die Anzeige ist abhängig von den Inhalten auf der DVD.

▷ Menüpunkte auswählen: Controller kippen und drücken.

▷ Wechseln zum Video-Menü: Controller drehen und „Zurück“ auswählen.

Einstellungen für DVD/VCD

Einstellungen sind bei einigen DVDs nur über das DVD-Menü möglich, siehe auch Informationen auf Ihrer DVD.

Sprache*

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Audio/Sprache“

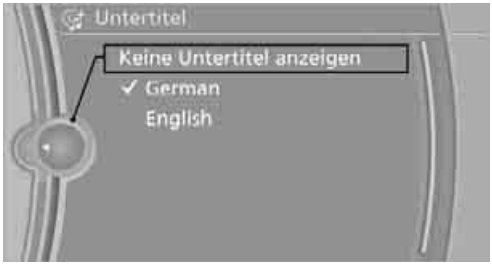
4. Gewünschte Sprache auswählen.

Verfügbare Sprachen sind abhängig von der DVD.

Untertitel*

Untertitel können ausgewählt werden, wenn diese auf der DVD enthalten sind.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Untertitel“
4. Gewünschte Sprache auswählen oder „Keine Untertitel anzeigen“.



Helligkeit, Kontrast, Farbe

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Anzeige-Einstellungen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. „Helligkeit“, „Kontrast“ oder „Farbe“

5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist und Controller drücken.

Zoom

Videobild bildschirmfüllend anzeigen.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Zoom-Modus“

Titel auswählen

DVD Video:

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Titel wählen“
5. Gewünschten Titel wählen.

VCD/SVCD

1. ? „Titel wählen“
2. Gewünschten Titel auswählen.

Kamera Blickwinkel*

Die Kamera Blickwinkel sind abhängig von der DVD.

1. Während der Wiedergabe Controller drehen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Weitere Optionen“
4. „Blickwinkel“
5. Gewünschten Blickwinkel auswählen.

Hauptmenü aufrufen, Zurück

Diese Funktionen sind nicht auf jeder DVD enthalten. Ggf. können diese Funktionen nicht ausgeführt werden.

CD/DVD-Wechsler*

Der BMW CD/DVD-Wechsler für sechs CDs/DVDs ist im Handschuhkasten untergebracht.

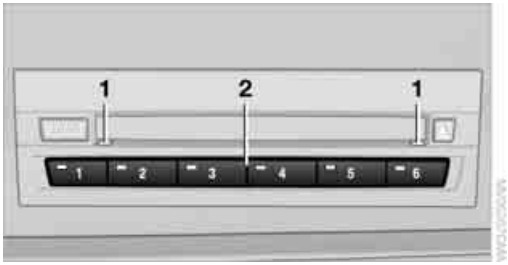
Hebel drücken.

Der CD/DVD-Wechsler klappt nach unten.

Zum Schließen CD/DVD-Wechsler hochklappen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Bedienelemente und Anzeigen



1 LEDs am CD/DVD-Schacht
Blinken, wenn CD/DVD eingeschoben werden kann.

2 Tasten für CD/DVD-Fächer
LED leuchtet, wenn CD/DVD-Fach gefüllt ist.

CD/DVD-Wechsler füllen

1. LOAD Taste drücken.
Die LED auf dem ersten freien Fach blinkt.
2. Ggf. ein anderes CD/DVD-Fach auswählen:
1 ... 6 Taste drücken.
3. Wenn die LEDs **1** am CD/DVD-Schacht blinken, eine einzelne CD/DVD einschieben.
Die CD/DVD wird automatisch eingezogen und im ausgewählten CD/DVD-Fach abgelegt.

CD/DVD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am CD/DVD-Schacht blinken, sonst können die CD/DVD oder der CD/DVD-Wechsler beschädigt werden.
CD/DVD nicht nachschieben, sie könnte verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden.◀
4. Um weitere CD/DVD-Fächer zu füllen:
Arbeitsschritte 1 bis 3 wiederholen.

Freie CD/DVD-Fächer füllen

1. LOAD Taste lang drücken.
Die LEDs auf den freien CD/DVD-Fächern blinken.
2. Wenn die LEDs **1** am CD/DVD-Schacht blinken, eine einzelne CD/DVD einschieben.
Die CD/DVD wird automatisch eingezogen und im ersten freien CD/DVD-Fach abgelegt.

CD/DVD nicht nachschieben, sie könnte verklemmen und eventuell nicht mehr herausgeschoben werden.◀
3. Abwarten, bis die CD/DVD eingezogen wurde und die LEDs **1** am CD/DVD-Schacht wieder blinken.

CD/DVD erst einschieben, wenn die LEDs **1** am CD/DVD-Schacht blinken, sonst können die CD/DVD oder der CD/DVD-Wechsler beschädigt werden.◀
4. Um weitere CD/DVD-Fächer zu füllen:
Arbeitsschritte 2 und 3 wiederholen.

CD/DVD aus CD/DVD-Wechsler nehmen

1. ⏏ Taste drücken.
2. 1 ... 6 Taste drücken, um CD/DVD-Fach zu wählen.
Die CD/DVD wird ein Stück aus dem CD/DVD-Wechsler herausgeschoben.
3. CD/DVD herausnehmen.

Wird die CD/DVD nicht herausgenommen, wird diese nach ca. 10 Sekunden eingezogen.◀

Alle CDs/DVDs aus CD/DVD-Wechsler herausnehmen

1. ⏏ Taste lang drücken.
Die CDs/DVDs werden der Reihe nach ein Stück aus dem CD/DVD-Wechsler herausgeschoben.
2. CDs/DVDs herausnehmen.

Störungen

Wenn alle LEDs am CD/DVD-Wechsler schnell blinken, liegt eine Störung vor.

Um die Störung zu beheben:

1. LOAD Taste oder ⏏ Taste drücken.
Zuletzt eingelegte CD/DVD wird herausgeschoben.
2. CD/DVD entnehmen.

Wenn die LEDs nicht mehr schnell blinken, ist der CD/DVD-Wechsler wieder funktionsbereit.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Hinweise

Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden.
Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.
Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z. B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verklemmen und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.
Keine kombinierte CD/DVD, z. B. DVD^{Plus}, verwenden, sonst kann die CD/DVD verklemmen und nicht mehr herausgeschoben werden.◀

Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD/DVD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Wenn nur bei einzelnen CDs/DVDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z. B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

Beschädigungen

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.
CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.
CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

MACROVISION

Dieses Produkt beinhaltet urheberrechtlich geschützte Technologie, die auf mehreren registrierten US-Patenten und dem geistigen Eigentum der Macrovision Corporation und anderer Hersteller basiert. Die Verwendung dieses Kopierschutzes muss von Macrovision genehmigt werden. Entsprechend geschützte Medien dürfen - wenn nicht anders mit Macrovision vereinbart - nur privat vorgeführt werden. Das Kopieren dieser Technologie ist verboten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Musiksammlung

Musik speichern

Die Musiktitel von CDs/DVDs und USB-Medien können in der Musiksammlung im Fahrzeug gespeichert und von dort abgespielt werden.

- Audio-CD: Die Titel werden beim Speichern in ein komprimiertes Audioformat umgewandelt. Ggf. werden Informationen zum Album, wie z. B. der Interpret, hinterlegt.
- CD/DVD oder USB-Medium mit komprimierten Audiodateien: Es wird der gesamte Inhalt der CD/DVD oder des USB-Mediums als Album ins Fahrzeug gespeichert. Nach dem Speichern können Titel und Verzeichnisse einzeln gelöscht werden. Es werden nur die Formate WMA, MP3 und AAC gespeichert.
  Titel mit Kopierschutz, DRM, werden ins Fahrzeug gespeichert, können aber nicht abgespielt werden.

Musikdaten regelmäßig sichern, sonst könnten diese bei einer Störung der Festplatte verloren gehen.◀

Die Musikerkennungstechnologie und die damit zusammenhängenden Daten werden von Gracenote® zur Verfügung gestellt. Gracenote® ist der Branchenstandard im Bereich der Musikerkennungstechnologie und Bereitstellung damit zusammenhängender Inhalte. Weitere Informationen unter www.gracenote.com.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000-2008 Gracenote. Gracenote-Software Copyright 2000-2008 Gracenote. Dieses Produkt und dieser Dienst verwenden möglicherweise eines oder mehrere der folgenden US-Patente: 5.987.525, 6.061.680, 6.154.773, 6.161.132, 6.230.192, 6.230.207, 6.240.459 und 6.330.593 sowie weiterer erteilter oder angemeldeter Patente. Einige Dienste werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. bereitgestellt, für US-Patent: 6.304.523.

Von CD/DVD speichern

Das Speichern von CDs/DVDs ist nur vom CD/DVD-Spieler möglich.

1. CD/DVD in CD/DVD-Spieler einlegen.
2. „CD/Multimedia“
3. „CD/DVD“
4. Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
5. „Im Fzg. speichern“

Die Musiksammlung wird angezeigt.
Die Titel werden gespeichert und der Reihe nach aus der Musiksammlung abgespielt.

Während des Speicherns beachten:
Nicht auf den CD/DVD-Spieler zurückwechseln und die CD/DVD nicht aus dem CD/DVD-Spieler entnehmen, sonst wird das Speichern unterbrochen.
Auf die anderen Audioquellen kann umgeschaltet werden, ohne dass das Speichern unterbrochen wird. Auch schon gespeicherte Titel der aktuellen CD/DVD können aufgerufen werden.

Speichern abbrechen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

3. „Wird gespeichert...“

4. „Speichern abbrechen“

Der Speichervorgang wird unterbrochen und kann jederzeit fortgesetzt werden.

Speichern fortsetzen

1. „CD/Multimedia“
2. „CD/DVD“
3. Symbol für CD/DVD-Spieler auswählen.
4. „Speichern fortsetzen“

Das Speichern der CD wird am Beginn des Titels fortgesetzt, bei der das Speichern unterbrochen wurde.

Informationen zum Album

Während des Speicherns werden den Titeln Informationen, z.B. der Name des Interpreten, hinterlegt, wenn diese Informationen in der Datenbank im Fahrzeug oder auf der CD vorhanden sind.

Werden den Titeln keine Informationen hinterlegt, können Sie die gesamten Album-Informationen ggf. über BMW Online* aktualisieren, siehe Seite 152.

Von USB-Medium speichern

Um Musik zu speichern, muss ein dafür geeignetes Medium an die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten angeschlossen werden.

- Geeignete Medien: USB-Massenspeicher, wie z.B. USB Memory Sticks oder MP3-Spieler mit USB-Schnittstelle.
- Nicht geeignete Medien: USB-Festplatten, USB-Hubs, USB-Speicherkartenleser mit mehreren Einschüben, Apple iPod/iPhone.

Das Speichern von einem USB-Medium ist nur über die USB-Schnittstelle im Handschuhkasten möglich.◀

1. USB-Medium an USB-Schnittstelle im Handschuhkasten anschließen.
2. „CD/Multimedia“
3. „Musiksammlung“
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Musik Import/Export“
6. „Musik importieren (USB)“

Musik spielen

Musiksuche

Alle Titel, denen Informationen hinterlegt sind, können über die Musiksuche aufgerufen werden. Titel, denen keine Informationen hinterlegt sind, können über das entsprechende Album aufgerufen werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Musiksuche“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. Gewünschte Kategorie auswählen.

5. Gewünschten Eintrag auswählen:
   - ▷ „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben.
   - ▷ Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.
6. Ggf. weitere Kategorien auswählen.
   Die gefundenen Titel werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.
   Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Wenn Sie z.B. alle Titel eines bestimmten Interpreten suchen möchten, rufen Sie nur diesen Interpreten auf. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.
7. „Wiedergabe starten“

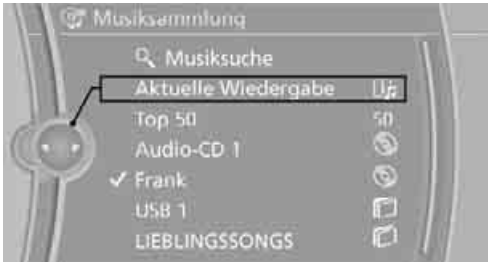
Musiksuche neu starten

„Neue Suche“

Aktuelle Wiedergabe

Liste der Titel, die als letztes über die Musiksuche erzeugt wurde oder das zuletzt ausgewählte Album.

1. „Aktuelle Wiedergabe“



2. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Top 50

Liste der 50 am häufigsten gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Top 50“
4. Ggf. gewünschten Titel auswählen.

Alben

Alle gespeicherten Alben, aufgelistet in Reihenfolge des Speicherdatums. Symbole kennzeichnen das Format.

Symbol	Format
	Audio-CD
	Komprimierte Audiodateien

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Gewünschtes Album auswählen.

Abhängig vom Album werden die Titel oder die Unterverzeichnisse des Albums angezeigt. Ggf. wird automatisch der erste Titel abgespielt.

4. Zur Titelauswahl ggf. das Verzeichnis wechseln. Um in ein übergeordnetes Verzeichnis zu wechseln, Controller nach links kippen.

Zufallswiedergabe

Alle Titel der Auswahl werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. „Zufallswiedergabe“

Musik verwalten

Alben

Album umbenennen

Der Name des Albums wird ggf. automatisch beim Speichern eingetragen. Ist der Name unbekannt kann er ggf. nachträglich geändert werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album umbenennen“

6. Buchstaben einzeln auswählen.

Album löschen

Ein Album kann nicht gelöscht werden, während ein Titel aus dem Album gerade wiedergegeben wird.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album löschen“

Verzeichnis und Titel löschen

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Verzeichnis oder Titel markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Verzeichnis löschen“ oder „Titel löschen“

Album-Informationen*

Wurden Audio-CDs beim Speichern keine Informationen hinterlegt, können diese ggf. nachträglich über BMW Online aktualisiert werden.

Album-Informationen über BMW Online* aktualisieren

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. Gewünschtes Album markieren.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Album-Infos online aktual.“

Konnten die Album-Informationen hinterlegt werden, wird der Name des Albums angezeigt.

Freier Speicherplatz

Freien Speicherplatz in der Musiksammlung anzeigen.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Freier Speicherplatz“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Musiksammlung

Musiksammlung sichern

Die gesamte Musiksammlung kann auf ein USB-Medium gespeichert werden. Auf genügend freien Speicherplatz auf dem USB-Medium achten.

Abhängig von der Anzahl der Titel kann das Sichern der Musiksammlung bis zu einigen Stunden dauern. Deshalb die Sicherung am besten während einer längeren Fahrt durchführen.

1. Motor starten.
2. USB-Medium in USB-Schnittstelle im Handschuhkasten einstecken.
3. „CD/Multimedia“
4. „Musiksammlung“
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Musik Import/Export“

7. „Musik auf USB sichern“

Musiksammlung ins Fahrzeug speichern

Beim Speichern von USB-Medium wird die vorhandene Musiksammlung im Fahrzeug ersetzt.

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musik Import/Export“
5. „Musik von USB wiederherst.“

Musiksammlung löschen

1. „CD/Multimedia“
2. „Musiksammlung“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Musiksammlung löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Externe Geräte

Aux-In-Anschluss

Sie können ein externes Audiogerät, z.B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

Anschließen

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.

Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out-Anschluss des Geräts mit dem Aux-In-Anschluss verbinden.

Tonwiedergabe starten

Audiogerät anschließen, einschalten und einen Titel auswählen. Bedienung erfolgt am Audiogerät.

Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „CD/Multimedia“
2. „AUX (Vorn)“

Lautstärke einstellen

Lautstärke der Tonausgabe ist abhängig vom Audiogerät. Weicht diese Lautstärke stark von den anderen Audioquellen ab, ist es sinnvoll, die Lautstärken anzugleichen.

1. „CD/Multimedia“
2. „AUX (Vorn)“
3. „Lautstärke“

4. Einstellen: Controller drehen.
5. Speichern: Controller drücken.

USB-Audio-Schnittstelle*/ Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon*

Anschluss von externen Audiogeräten/Handys möglich. Bedienung erfolgt für beide Ausstattungen über iDrive. Der Ton wird über die Fahrzeuglautsprecher wiedergegeben.

Anschlussmöglichkeiten externer Geräte

- Anschluss über USB-Audio-Schnittstelle: Apple iPod/iPhone, USB-Geräte, z.B. MP3-Spieler, USB-Speichersticks, oder Handys, die von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt werden.
- Anschluss über Snap-In-Adapter bei Ausstattung mit erweiterter Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon: Apple iPhone oder Handys, siehe Seite 174. Wiedergabe nur möglich, wenn kein Stecker in der USB-Audio-Schnittstelle steckt.

Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen Audiogeräte/Handys kann die Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Audiogerät/Handy sichergestellt werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Audiogeräte/Handys geeignet sind.

Audiodateien

Die gängigen Audiodateien, z. B. MP3, WMA, WAV (PCM) und AAC sowie Wiedergabelisten im M3U-Format können wiedergegeben werden.

Anschließen über USB-Audio-Schnittstelle

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.

1 Aux-In-Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

2 USB-Schnittstelle

Apple iPod/iPhone

Zum Anschließen den BMW Kabeladapter für Apple iPod/iPhone verwenden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den BMW Service oder informieren Sie sich im Internet: www.bmw.com

Apple iPod/iPhone über Kabeladapter für Apple iPod/iPhone mit Anschluss **1** und **2** verbinden.

Die Menüstruktur des Apple iPod/iPhone wird von der USB-Audio-Schnittstelle unterstützt.

USB-Gerät

Zum Anschließen ein flexibles Adapterkabel verwenden, um die USB-Schnittstelle und Ihr USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.◀

USB-Gerät über flexibles Adapterkabel mit Anschluss **2** verbinden.

Nach dem ersten Anschließen werden die Informationen sämtlicher Titel (z. B. Interpret, Musikrichtung) sowie die Wiedergabelisten des USB-Geräts ins Fahrzeug übertragen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Dauer ist abhängig vom USB-Gerät und von der Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können die Titel über das Dateiverzeichnis aufgerufen werden.

Die Informationen von bis zu vier USB-Geräten können im Fahrzeug gespeichert werden, insgesamt für ca. 16 000 Titel.

Wird ein fünftes USB-Gerät angeschlossen oder mehr als 16 000 Titel gespeichert, werden ggf. die Informationen vorhandener Titel gelöscht.

Musiktitel mit integriertem Digital Rights Management (DRM) können nicht wiedergegeben werden.◀

Tonwiedergabe starten

Wenn das Audiogerät einen Gerätenamen hat, wird dieser ggf. angezeigt.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
   Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.

Die Wiedergabe startet mit dem ersten Titel.

Bei gleichzeitigem Anschluss eines Apple iPhones oder Handys über den Snap-In-Adapter und eines Audiogeräts am Aux-In-Anschluss wird das Audiosignal des Aux-In-Anschlusses wiedergegeben.

Informationen zum Titel

Sind einem Titel Informationen hinterlegt, werden diese automatisch angezeigt:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

- Interpret
- Albumtitel
- Anzahl der Titel
- Dateiname des Titels

Titelsuche

Sie können die Titel über die Wiedergabelisten und Informationen aufrufen. Bei USB-Geräten können Sie die Titel auch über das Dateiverzeichnis aufrufen.

Auswahlmöglichkeiten über:

- Wiedergabelisten, M3U
- Informationen: Musikrichtung, Interpret, Album, Titel
- zusätzlich bei USB-Geräten: Dateiverzeichnis, Komponist

Titel werden angezeigt, wenn Sie mit lateinischen Buchstaben angelegt sind.

Titelsuche starten

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
   Ggf. wird der Name des Audiogeräts angezeigt.
4. Gewünschte Kategorie auswählen, „Genre“, „Interpret“.

Alle Einträge werden in einer Liste angezeigt. Abhängig von der Anzahl der Einträge steht die „A-Z Suche“ zur Verfügung.

- „A-Z Suche“ aufrufen und gewünschten Eintrag eingeben.
- Gewünschten Eintrag aus der Liste auswählen.

5. Ggf. weitere Kategorien auswählen.
   Die gefundenen Titel werden aufgelistet. Es müssen nicht alle Kategorien ausgewählt werden. Wenn Sie z. B. alle Titel eines bestimmten Interpreten suchen möchten, rufen Sie nur diesen Interpreten auf. Es werden alle Titel dieses Interpreten angezeigt.
6. „Wiedergabe starten“

Titelsuche neu starten

„Neue Suche“

Wiedergabelisten

Aufruf von Wiedergabelisten, M3U.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
4. „Wiedergabelisten“

Aktuelle Wiedergabe

Liste der aktuell gespielten Titel.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte“
3. Symbol auswählen.
4. „Aktuelle Wiedergabe“

Zufallswiedergabe

Sie können die Titel der ausgewählten Liste in zufälliger Reihenfolge wiedergeben, z. B. alle Titel eines Interpreten.

1. „CD/Multimedia“
2. „Externe Geräte
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zufallswiedergabe“

Schneller Vor-/Rücklauf

Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Hinweise

Das Audiogerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z. B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanlei-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

tung des Audiogeräts. Sonst kann das Audiogerät beschädigt und dadurch während der Fahrt die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden.◀

Abhängig von der Konfiguration der Audiodateien, z.B. Bitraten größer als 256 KBit/s, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht in jedem Fall sichergestellt werden.

Hinweise zum Anschließen

- Das angeschlossene Audiogerät wird mit Strom vom max. 500 mA versorgt, wenn das Gerät dies unterstützt. Deshalb das Gerät nicht an eine Steckdose im Fahrzeug anschließen.
- Den Stecker nicht gewaltsam in die USB-Schnittstelle stecken.
- An die USB-Audio-Schnittstelle keine Geräte, wie z.B. Ventilatoren oder Lampen, anschließen.
- Keine USB-Festplatten anschließen.
- Die USB-Audio-Schnittstelle nicht zum Aufladen externer Geräte nutzen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Fernsehen, TV*

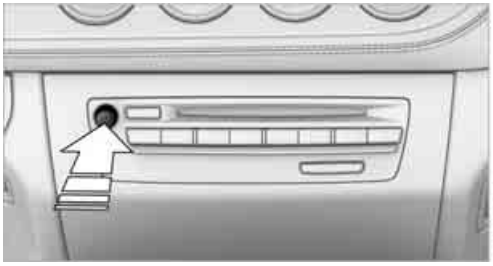
Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis ca. 3 km/h angezeigt, bei einigen Länderausführungen nur mit festgestellter Parkbremse oder in Position P des Automatic-Getriebes.

Programme wählen

Alle empfangbaren analogen und digitalen TV-Programme sowie digitalen Radiosender werden in einer Liste aufgeführt. Die Radiosender werden am Ende der Liste angezeigt. Während der Wiedergabe von Radiosendern wird kein Bild angezeigt.

Unter bestimmten Gegebenheiten wird die Liste der empfangbaren Programme nicht automatisch aktualisiert. Ggf. die Liste über Sendersuchlauf aktualisieren.

1. Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.



iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

2. „CD/Multimedia“
3. „TV“
4. „Alle Programme“

Das zuletzt eingestellte Programm wird angezeigt.

Digitale TV-Programme.
Digitale Radio-Sender.
Kein Symbol: Analoge TV-Programme.

5. Gewünschtes Programm auswählen.

Die Navigationsleiste wird angezeigt. Diese wird nach 5 Sekunden ausgeblendet.

Navigationsleiste anzeigen: Controller drücken.

Das gewählte Programm wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sendersuchlauf

Der Sendersuchlauf dauert bis zu 3 Minuten, abhängig von der Anzahl der angebotenen Programme. Werden nicht alle angebotenen Programme aufgeführt, ggf. TV-Norm einstellen.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Alle Programme“
4. „Sendersuchlauf“

Sendersuchlauf abbrechen

„Sendersuche abbrechen“

Programm wechseln

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Nächstes Programm“ oder „Vorheriges Programm“

   oder

   Taste für die entsprechende Richtung drücken.

   oder

   Controller in entsprechende Richtung drehen.

Das nächste bzw. vorherige Programm aus der zuletzt ausgewälten Liste, „Alle Programme“ oder „Gespeicherte Programme“, wird angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Programme speichern

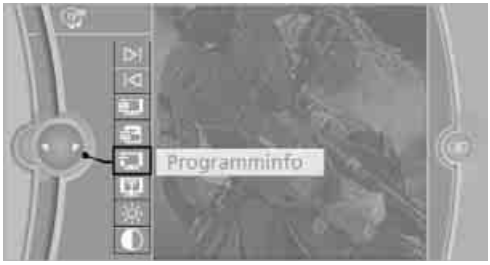
1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Alle Programme“
4. Gewünschtes Programm markieren.
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Programm speichern“
7. Gewünschten Speicherplatz auswählen.

Die gespeicherten Programme werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Programminfo

Informationen zum aktuell gewählten Programm. Für beginnende Sendungen sind Informationen bis zu 4 Stunden im Voraus verfügbar. Die Funktion muss vom TV-Programm unterstützt werden.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Programminfo“



Gespeicherte Programme

Es können 25 Programme gespeichert werden.

Digitale TV-Programme.
Digitale Radio-Sender.
Kein Symbol: Analoge TV-Programme.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Gespeicherte Programme“
4. Gewünschtes Programm auswählen.

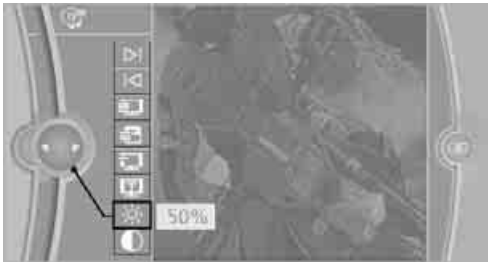
Programm löschen

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Gespeicherte Programme“
4. Programm markieren, das gelöscht werden soll.
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Löschen“

TV einstellen

Helligkeit und Kontrast

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. Helligkeit oder Kontrast auswählen.



4. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist und Controller drücken.

Farbe

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Farbe“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

5. Controller drehen, um Einstellungen vorzunehmen.

6. Controller drücken, um Einstellungen zu speichern.

Zoom

TV-Bild vergrößert wiedergeben.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Zoom-Modus“

TV-Norm

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Der TV-Empfänger kann auf alle gebräuchlichen Normen umgestellt werden. Dazu die gewünschte Region auswählen.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „TV-Norm“

5. Gewünschte Region auswählen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Automatische Analog/Digital-Umschaltung

Es kann eingestellt werden, ob automatisch zwischen analogem und digitalem Empfang eines Senders umgeschaltet wird, wenn der digitale Empfang in einem Gebiet nicht mehr möglich ist. Voraussetzung: Verfügbarkeit des entsprechenden analogen Senders.

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Analog/Digital-Umschaltung“

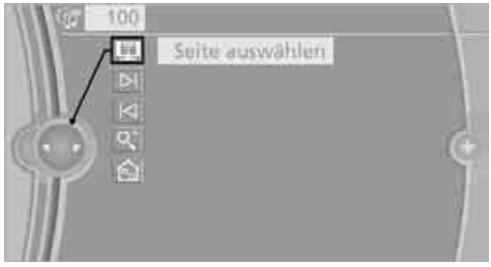
Videotext

Videotext aufrufen

1. „CD/Multimedia“
2. „TV“
3. „Videotext“

Seite auswählen

1. „Seite auswählen“



2. Controller drehen, bis die gewünschte Seitennummer angezeigt wird.
3. Controller drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Sind die Inhalte länger als eine Seite wird automatisch weiter geblättert.

Seiten wechseln

▷| oder |◁ Symbol auswählen.

Zoom

Es können verschiedene Textgrößen eingestellt werden.

„Zoom“ markieren und so oft drücken, bis die gewünschte Ansicht angezeigt wird.

Blättern verhindern

„Seite halten“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Kommunikation

Wie Sie telefonieren und BMW Assist und BMW TeleServices nutzen, ist in diesem Kapitel zusammengefasst.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Telefon*

Das Prinzip

Ihr BMW ist mit einer Handy Vorbereitung ausgestattet. Nach einmaliger Anmeldung eines geeigneten Handys am Fahrzeug können Sie das Handy über iDrive, über die Tasten am Lenkrad und per Sprache* bedienen.

Ein einmal angemeldetes Handy wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch wieder erkannt, sobald es sich im Fahrzeuginnenraum befindet. Die Anmeldungsdaten von bis zu vier Handys können gleichzeitig gespeichert sein. Werden mehrere Handys gleichzeitig erkannt, kann das jeweils zuletzt angemeldete Handy über das Fahrzeug bedient werden.

Im Auto telefonieren

Verwendung des Snap-in-Adapters*

Der so genannte Snap-in-Adapter, eine Handy-Aufnahme, ermöglicht es, den Akku zu laden und das Handy an die Außenantenne Ihres Fahrzeugs anzuschließen. Dadurch ist ein besserer Netzempfang und eine gleich bleibende Wiedergabequalität gewährleistet. Erkundigen Sie sich beim BMW Service, für welche Handys Snap-in-Adapter angeboten werden.

Zu Ihrer Sicherheit

Ein Autotelefon leistet viele Dienste, bis hin zum lebensrettenden Einsatz. Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der separaten Betriebsanleitung Ihres Handys, beachten Sie aber bitte zusätzlich die folgenden Hinweise:

Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt. Als Fahrer nicht während der Fahrt mit dem Handy in der Hand telefonieren, sondern die Freisprechanlage nutzen. Sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Geeignete Handys

Fragen Sie Ihren BMW Service, welche Handys mit Bluetooth-Schnittstelle von der Handy Vorbereitung unterstützt werden bzw. für welche Handys Snap-in-Adapter zur Verfügung stehen. Diese Handys unterstützen mit einem bestimmten Softwarestand die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Funktionen. Bei anderen Handys kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Bedienmöglichkeiten

Sie können das Handy* bedienen über:

- Tasten am Lenkrad, siehe Seite 8
- iDrive, siehe Seite 14
- Sprache*, siehe Seite 172
- Favoritentasten, siehe Seite 18

Vermeiden Sie, ein vom Fahrzeug erkanntes Handy über die Tastatur des Handys zu bedienen, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

Inbetriebnahme

Handy am Fahrzeug anmelden

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Geeignetes Handy: Das Handy wird von der Handy Vorbereitung unterstützt. Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth
- Das Handy ist betriebsbereit.
- Bluetooth am Fahrzeug, siehe Seite 166, und am Handy ist aktiviert.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

- Abhängig vom Handy sind Voreinstellungen am Handy notwendig: z. B. über folgende Menüpunkte:
  - Bluetooth eingeschaltet
  - Verbindung ohne weiteres Nachfragen zulassen
  - Wiederverbinden
- Abhängig vom Handytyp kann z. B. die Einstellung Stromsparmodus dazu führen, dass ein angemeldetes Handy nicht vom Fahrzeug erkannt wird.
- Für die Anmeldung legen Sie eine beliebige 4- bis 16-stellige Zahl als Bluetooth-Passkey fest, z. B. 123. Eine möglichst lange und komplexe Zahl bietet höheren Schutz vor unbefugtem Zugriff. Dieser Bluetooth-Passkey wird nach erfolgreicher Anmeldung nicht mehr benötigt.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

Das Handy nur bei stehendem Fahrzeug anmelden, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Zündung einschalten

1. Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.
2. Zündung einschalten, dazu ohne Betätigung des Brems- oder Kupplungspedals den Start-/Stopp-Knopf drücken.

Vorbereitung über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

3. „Telefon“
4. „Bluetooth“
5. „Neues Gerät hinzufügen“

Es wird der Bluetooth-Name des Fahrzeugs angezeigt.

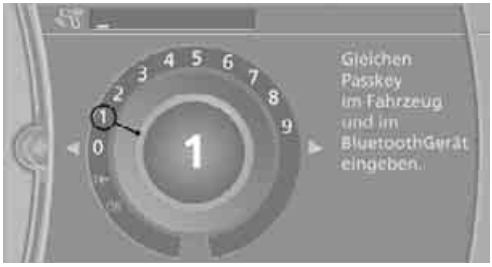
Vorbereitung über das Handy

6. Weitere Arbeitsschritte müssen am Handy durchgeführt werden und sind je nach Modell verschieden, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys, z. B. unter Bluetooth-Gerät suchen, verbinden oder koppeln. Der Bluetooth-Name des Fahrzeugs wird am Display des Handys angezeigt.
7. Den Bluetooth-Namen des Fahrzeugs am Display des Handys auswählen.

Anmelden

Abhängig von Ihrem Handy werden Sie nacheinander zuerst über das Display des Handys oder iDrive aufgefordert, denselben von Ihnen festgelegten Bluetooth-Passkey einzugeben.

8. Bluetooth-Passkey eingeben.
   Abhängig vom Handy stehen Ihnen für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys am Handy und am Control Display ca. 30 Sekunden zur Verfügung.



War die Anmeldung erfolgreich, wird das Handy an erster Stelle der Liste der Handys angezeigt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Sobald ein Handy vom Fahrzeug erkannt ist, werden die auf der SIM-Karte oder auch auf Ihrem Handy gespeicherten Telefonbucheinträge an Ihr Fahrzeug übertragen. Diese Übertragung ist abhängig von Ihrem Handy, siehe ggf. Bedienungsanleitung Ihres Handys, und kann mehrere Minuten dauern.

Werden nicht alle Telefonbucheinträge angezeigt:

- Ggf. alle Telefonbucheinträge von der SIM-Karte auf das Handy übertragen.
- Telefonbucheinträge mit Sonderzeichen können ggf. nicht angezeigt werden.

Überprüfen, wenn Anmeldung nicht erfolgreich

- Wird das Handy von der Handy Vorbereitung unterstützt? Informationen dazu finden Sie im Internet: www.bmw.com/bluetooth.
- Stimmt der Bluetooth-Passkey an Handy und Fahrzeug überein? Derselbe Bluetooth-Passkey muss sowohl am Display des Handys als auch über iDrive eingegeben werden.
- Haben Sie länger als 30 Sekunden für die Eingabe des Bluetooth-Passkeys benötigt? Anmeldung wiederholen.
- Mit dem Handy kann nur eine begrenzte Anzahl von Geräten verbunden werden. Ggf. Verbindung mit anderen Geräten löschen.
- Reagiert das Handy nicht mehr? Handy aus- und wieder einschalten oder Stromversorgung unterbrechen.

Bestimmtes Handy verbinden

Wird mehr als ein Handy vom Fahrzeug erkannt, wird das Handy verbunden, das am weitesten oben in der Liste steht. Soll ein anderes Handy verbunden werden, kann es ausgewählt werden.

1. „Telefon“
2. „Bluetooth“
3. Gewünschtes Handy auswählen.

Handy vom Fahrzeug abmelden

1. Handy ausschalten.
2. „Telefon“
3. „Bluetooth“
4. Handy markieren, das abgemeldet werden soll.
5. „Optionen“ aufrufen.
6. „Gerät aus Liste entfernen“

Das abgemeldete Handy wird aus der Liste gelöscht.
Auch die Telefonbucheinträge und die Listen gespeicherter Rufnummern werden gelöscht.

Bluetooth-Verbindung aktivieren/deaktivieren

Die Bluetooth-Technologie ist nicht in allen Ländern zugelassen. Entsprechende Länderbestimmungen beachten. Bluetooth-Verbindung zwischen Fahrzeug und Handy vorübergehend deaktivieren, falls erforderlich.
Ist die Bluetooth-Verbindung deaktiviert, können Sie das Handy nicht mehr über das Fahrzeug bedienen und es können andere Geräte

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

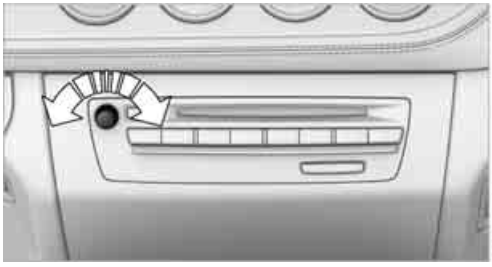
mit Bluetooth-Schnittstelle über das Handy genutzt werden, z.B. ein Laptop.◀

Bluetooth-Verbindung zwischen Ihrem Fahrzeug und Ihrem Handy vorübergehend deaktivieren:

1. „Telefon“
2. „Bluetooth“

   Alle angemeldeten Handys werden aufgelistet.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Bluetooth“

Lautstärke anpassen



Knopf während eines Gesprächs drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für die Freisprechanlage erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bedienung über iDrive

Folgende Funktionen können Sie über iDrive bedienen:

- Anruf annehmen/ablehnen
- Rufnummer wählen
- Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen
- Gespeicherte Rufnummer wählen, z.B. aus der Liste der eingegangenen Anrufe
- Gespräch beenden

Bei ausgeschalteter Zündung und Radiobereitschaft, z.B. nach Herausnehmen der Fernbedienung, können Sie ein bestehendes Gespräch noch mehrere Minuten über die Freisprechanlage fortsetzen.

Sprachqualität

Wenn Ihr Gesprächspartner Sie nicht gut versteht, kann das an zu lauten Hintergrundgeräuschen liegen. Die Komplett Handy Vorbereitung kann diese Geräusche bis zu einem gewissen Maß ausgleichen. Um die Sprachqualität während eines Gesprächs zu optimieren, empfehlen wir Ihnen:

- Hintergrundgeräusche verringern, z.B. durch Schließen der Fenster, Verringern der Luftmenge der Klimaautomatik oder Ausrichten der geöffneten vorderen Ausströmer nach unten.
- Lautstärke der Freisprechanlage verringern

Voraussetzungen

- Die Anmeldungsdaten des Handys sind am Fahrzeug gespeichert und das Handy ist betriebsbereit.
- Der Motor läuft oder die Zündung ist eingeschaltet.
- Das Handy wird vom Fahrzeug erkannt.

Angerufen werden

Wenn Sie die Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert haben und die Rufnummer gesendet wurde, wird der Name des Eintrags angezeigt.

Anruf annehmen

Taste am Lenkrad drücken.

oder

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

„Annehmen“

Anruf ablehnen

„Ablehnen“
Der Anrufer wird zu Ihrer Mailbox umgeleitet, wenn diese aktiviert wurde.

Gespräch beenden

Taste am Lenkrad drücken.

oder

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“
3. Aktves Gespräch auswählen.

Rufnummer wählen

1. „Telefon“
2. „Nummer wählen“
3. Ziffern einzeln auswählen.
4. Symbol auswählen, um die Verbindung aufzubauen.

oder:
Taste am Lenkrad drücken.

Damit Ihre Rufnummer dem Gesprächspartner angezeigt wird, muss die Anzeige der Rufnummern bei Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet sein.

Gespräche mit mehreren Teilnehmern

Sie können zwischen Gesprächen wechseln und zwei Gespräche zu einer Konferenz zusammenschalten. Diese Funktionen müssen vom Handy und vom Diensteanbieter unterstützt werden.

Anruf während eines Gesprächs annehmen

Evtl. muss diese Funktion vom Diensteanbieter freigeschaltet werden und das Handy dafür eingestellt werden.

Bei einem zweiten Anruf während eines laufenden Gesprächs hören Sie einen Anklopfton.

„Annehmen“

Der Anruf wird angenommen und das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein zweites Gespräch aufbauen

Während eines Gesprächs ein weiteres Gespräch aufbauen.

1. „Telefon“
2. „Aktive Gespräche“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

3. „Halten“

Das aktuelle Gespräch wird gehalten.

4. Neue Rufnummer wählen oder aus einer Liste auswählen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln, makeln

- ▷ Aktives Gespräch: gekennzeichnet mit rotem Telefonhörer
- ▷ Gehaltenes Gespräch: gekennzeichnet mit grünem Telefonhörer

Um auf das gehaltene Gespräch zu wechseln, dieses auswählen.

Konferenz aufbauen

Zwei Gespräche können zu einer Telefonkonferenz zusammengeschaltet werden.

1. Zwei Gespräche aufbauen.
2. „Konferenz aufbauen“

Beim Beenden werden immer beide Gespräche beendet.

Telefonbuch

Das Telefonbuch greift auf die Kontakte* zu und zeigt alle Kontakte, bei denen eine Telefonnummer eingetragen ist. Die Einträge können ausgewählt und ein Gespräch aufgebaut werden.

1. „Telefon“
2. „Telefonbuch“

Alle Kontakte mit Telefonnummer werden angezeigt. Ein Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte.

Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy
	BMW Online Adressbuch*

Kontakt anrufen

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
   Bei Kontakten mit einer Telefonnummer wird eine Verbindung aufgebaut.

   Bei Kontakten mit mehreren Telefonnummern:
2. Gewünschte Telefonnummer auswählen.
   Die Verbindung wird aufgebaut.

Kontakt bearbeiten

Ändern der Einträge in Kontakte. Wird ein Kontakt vom Handy geändert, werden die Änderungen nicht auf dem Handy gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert.

1. Kontakt markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag bearbeiten“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Der Kontakt kann bearbeitet werden.

Wahlwiederholung

Die acht zuletzt gewählten Rufnummern werden gespeichert.

Nummer wählen über iDrive

1. „Telefon“
2. „Wahlwiederholung“

3. Gewünschten Eintrag auswählen.
   Die Verbindung wird aufgebaut.

Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“ oder „Mobil“
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Eingegangene Anrufe

Es werden die letzten 20 eingegangenen Anrufe angezeigt.

1. „Telefon“
2. „Eingegangene Anrufe“

Nummer wählen

Eintrag auswählen.
Die Verbindung wird aufgebaut.

Einträge löschen

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Eintrag löschen“ oder „Liste löschen“

Eintrag in Kontakten speichern

1. Eintrag markieren.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“
4. Art der Nummer auswählen: „Privat“, „Geschäftlich“ oder „Mobil“
5. Einträge ggf. vervollständigen.
6. „Im Fahrzeug speichern“

Nachrichten

Es können verschiedene Nachrichtentypen angezeigt werden:

- SMS
  Die Anzeige von SMS ist abhängig davon, ob die Übertragung ins Fahrzeug vom Handy unterstützt wird. Ggf. werden SMS vom Dienstanbieter nicht unterstützt oder die Funktion muss gesondert freigeschaltet werden.
- Nachrichten von Meine Info aus dem BMW Assist Portal
- Nachrichten vom BMW Auskunftsdienst

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Nachrichten anzeigen

1. „Telefon“
2. „Nachrichten“

Ein Symbol kennzeichnet den Typ der Nachricht.

Symbol	Speicherort
	SMS
	Meine Info
	Nachricht vom Auskunftsdienst, siehe Seite 179

3. Gewünschte Nachricht auswählen.

SMS

Absender einer SMS anrufen:

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Absender anrufen“

Absender in Kontakten speichern:

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Kontakt speichern“ oder „Zu Kontakt hinzufügen“

Meine Info

Antworten:

Eine vordefinierte Antwort schicken.

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Beantworten“

Zielführung starten:

1. Nachricht auswählen, die das gewünschte Ziel enthält.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Zielführung starten“ oder „Als Etappenziel einfügen“

Nummer in Nachricht wählen:

1. Nachricht auswählen, die die gewünschte Nummerl enthält.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Anrufen“

Nachricht vom Auskunftsdienst

Adresse in Zielführung übernehmen*:

1. Nachricht auswählen.
2. „Zielführung starten“ oder „Als Etappenziel einfügen“

3. Ggf. Zielführung starten.

Telefonnummer wählen:

1. Nachricht auswählen.
2. „Anrufen“

Adresse speichern:

1. Nachricht auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Kontakt im Fzg. speichern“

Nachricht löschen:

1. Nachricht auswählen, die gelöscht werden soll.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Nachricht löschen“

Zwischen Handy und Freisprechanlage wechseln

Vom Handy zur Freisprechanlage*

Sie können außerhalb der Bluetooth-Reichweite des Fahrzeugs begonnene Gespräche über die Freisprechanlage fortsetzen, wenn der Motor läuft oder die Zündung eingeschaltet ist. Abhängig von Ihrem Handy wird automatisch auf Freisprechen umgeschaltet.

Bei Handys, die nicht automatisch auf Freisprechen umschalten:

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Je nach Typ des Handys können Sie das Gespräch ggf. über die Freisprechanlage fortsetzen. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Betriebsanleitung Ihres Handys.

Von der Freisprechanlage zum Handy

Wenn Sie über die Freisprechanlage telefonieren, können Sie das Gespräch ggf. auch über das Handy weiterführen, je nach Typ des Handys. Richten Sie sich danach, was am Display des Handys angezeigt wird, siehe Bedienungsanleitung Ihres Handys.

Alternativ können Sie die Bluetooth-Verbindung deaktivieren.

Abhängig von Ihrem Handytyp kann es bei einem schlechten Empfang des Mobilfunknetzes dazu kommen, dass von der Freisprechanlage auf das Handy gewechselt wird.

Bedienung über Sprache*

Das Prinzip

Sie können Ihr Handy bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen. Bei Ihren Eingaben werden Sie in vielen Fällen durch Ansagen oder Fragen unterstützt.

Es gelten dieselben Voraussetzungen wie bei der Bedienung über iDrive, siehe Seite 167.

Kommandos sprechen

System aktivieren

1. Taste am Lenkrad kurz drücken.
   Ein Signalton zeigt an, dass Sie Kommandos sprechen können.
2. Kommando sprechen.

Bedienung über Sprache beenden/ abbrechen

Taste am Lenkrad drücken
oder

›Abbruch‹.

In Dialogen, in denen Sie kein Kommando, sondern einen Text sprechen, z.B. einen Namen, ist ein Abbruch ausschließlich mit der Taste im Lenkrad möglich.

Mögliche Kommandos ansagen lassen

Das System versteht vorgegebene Kommandos, die wörtlich genau zu sprechen sind.
Sie können sich an jeder Stelle die möglichen Kommandos ansagen lassen:

›Sprachoptionen‹.

Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z.B.:

›Nummer wählen‹ oder ›Name‹.

Ziffern von null bis neun werden verstanden.

Sie können jede Ziffer einzeln sprechen oder sie in einer Folge zusammenfassen, um die Eingabe zu beschleunigen.

Ein Beispiel: Rufnummer wählen

Dialog starten:

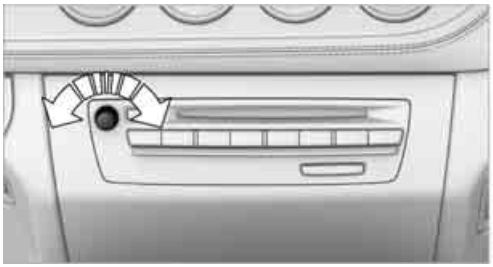
Taste am Lenkrad drücken.

Sie sprechen	Die Sprachsteuerung antwortet
›Nummer wählen‹	››Bitte sprechen Sie die Nummer‹‹
z.B. ›123 456 7890‹	je nach Ausstattung: ››123 456 7890. Und weiter?‹‹
›Wählen‹	››Nummer wird gewählt‹‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Lautstärke der Ansagen einstellen

Sie können die Lautstärke für die Ansagen des Systems einstellen:



Knopf während einer Ansage drehen.

Diese Lautstärke bleibt für die Ansagen erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Anrufen

Rufnummer wählen

1. ›Nummer wählen‹.
2. Rufnummer sprechen.
   Bei Telefonaten ins Ausland ›Plus‹ und dann die Landeskennzahl sprechen.
3. ›Wählen‹.

Die Verbindung zum gewünschten Gesprächsteilnehmer wird hergestellt.

Rufnummer korrigieren

Nachdem die zuletzt gesprochene Ziffernfolge vom System wiederholt wurde, können Sie diese Ziffernfolge löschen.

›Nummer korrigieren‹.
Die Ziffern werden gelöscht.

Das Kommando ›Nummer korrigieren‹ ist beliebig oft wiederholbar.

Rufnummer löschen

›Löschen‹

Alle bisher eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Sprach-Telefonbuch*

Für die Bedienung über Sprache wird ein eigenes Sprach-Telefonbuch benötigt.

Die Einträge müssen über Sprache eingegeben werden und sind unabhängig vom Speicher Ihres Handys. In diesem Fall können im Handy gespeicherte Rufnummern also nicht über Sprache abgerufen oder dorthin gespeichert werden. Es können bis zu 50 Einträgen eingerichtet werden. Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

Sprach-Telefonbuch anlegen und bearbeiten*

Eintrag speichern:

Ein Eintrag besteht immer aus Name und Rufnummer.

1. ›Namen speichern‹.
2. Namen sprechen.
   Die Sprechdauer für die Namen im Sprach-Telefonbuch darf ca. 2 Sekunden nicht überschreiten.
3. Nach Aufforderung durch das System die Rufnummer sprechen.
4. Um die Rufnummer zu speichern:
   ›Nummer speichern‹.

Eintrag löschen:

Sie können jeden Eintrag aus dem Sprach-Telefonbuch löschen.

1. ›Namen löschen‹.
   Der Dialog zum Löschen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Alle Einträge löschen:

Mit ›Telefonbuch löschen‹ werden alle Einträge im Telefonbuch gelöscht.

1. ›Telefonbuch löschen‹.
   Der Dialog zum Löschen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.
3. Nochmalige Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Einträge vorlesen und wählen:

Sie können sich alle Einträge Ihres Sprach-Telefonbuchs in der Reihenfolge der Eingabe vorlesen lassen und einen bestimmten Eintrag auswählen, um die Verbindung herzustellen:

1. ›Telefonbuch vorlesen‹.
   Der Dialog zum Vorlesen des Telefonbuchs wird aufgerufen.
2. ›Nummer wählen‹, wenn der gewünschte Eintrag vorgelesen wird.

Eintrag auswählen

Die Gesprächsverbindung zu der Rufnummer des gewählten Eintrags wird hergestellt.

1. ›Namen wählen‹.
   Der Dialog zum Wählen eines Eintrags wird aufgerufen.
2. Nach Aufforderung Namen sprechen.
3. Abfrage mit ›Ja‹ bestätigen.

Wahlwiederholung

Um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut zu wählen:

›Wahlwiederholung‹

Hinweise

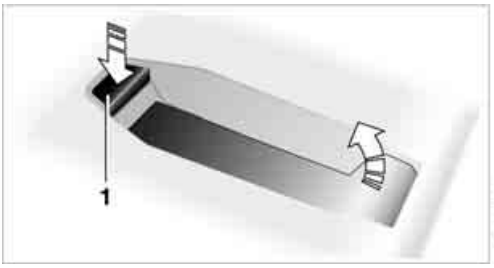
Bei der Spracheingabe beachten

Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

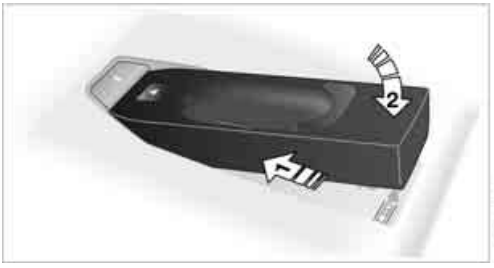
- Kommandos flüssig und in normaler Lautstärke sprechen und übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden.
- Türen, Fenster und Glasdach geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.

Snap-in-Adapter einsetzen/herausnehmen

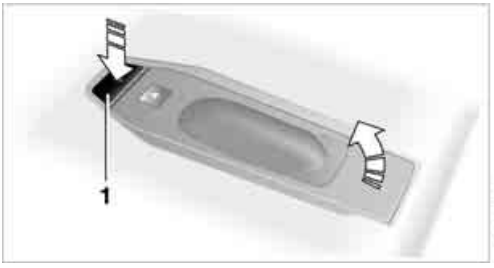
1. Taste **1** drücken und die Abdeckung herausnehmen.



2. Snap-in-Adapter vorn einsetzen und nach unten drücken, bis er einrastet.



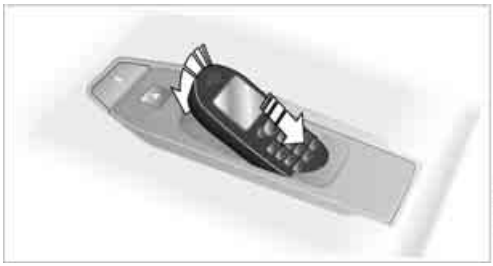
Um den Snap-in-Adapter herauszunehmen: Taste **1** drücken.



Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Handy einlegen

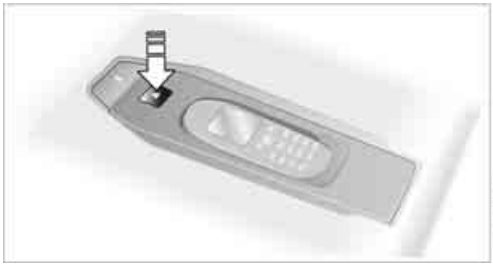
1. Schutzkappe ggf. vom Antennenstecker des Handys entfernen, damit das Handy im Snap-in-Adapter einrasten kann.
2. Handy mit den Tasten nach oben in Richtung der elektrischen Anschlüsse schieben und nach unten drücken, bis es einrastet.



Der Akku des Handys wird ab Radiobereitschaft oder entriegelter Lenkung geladen.

Um die Batterien zu schonen, sollte es vermieden werden, bei ausgeschalteter Zündung zu telefonieren.◀

Handy herausnehmen



Taste drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Kontakte

Sie können Kontakte anlegen und bearbeiten. Es werden auch die Kontakte vom Handy* und vom BMW Online* Adressbuch angezeigt. Die Adressen können für die Navigation als Ziel übernommen und die Telefonnummern gewählt werden.

Neuer Kontakt

1. „Kontakte“
2. „Neuer Kontakt“

3. Wenn die Eingabefelder noch mit den vorherigen Eingaben vorbelegt sind, ggf. „Eingabefelder leeren“ auswählen.
4. Eingabefelder ausfüllen:
   Symbol neben Eingabefeld auswählen.

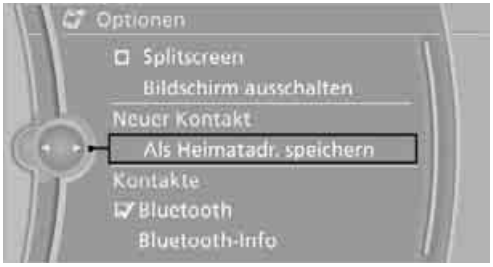
5. Text eingeben.

   Bei Ausstattung mit Navigationssystem können nur Adressen eingegeben werden, die in den Navigationsdaten im Fahrzeug enthalten sind. Dadurch wird sichergestellt, dass für alle Adressen eine Zielführung möglich ist.◀
6. „Kontakt im Fzg. speichern“

Kontakt als Heimatadresse festlegen

Sie können einen Kontakt als Heimatadresse speichern. Dieser steht in „Meine Kontakte“ an erster Stelle.

1. „Kontakte“
2. „Neuer Kontakt“
3. Eingabefelder ausfüllen.
   Symbol neben Eingabefeld auswählen.
4. „Optionen“ aufrufen.
5. „Als Heimatadr. speichern“



Wird die Heimatadresse gelöscht, wird nicht der Eintrag Heimatadresse gelöscht sondern nur dessen Inhalte.

Meine Kontakte

Auflistung aller Kontakte aus dem Fahrzeug und dem Handy*.

Kontakte anzeigen

„Meine Kontakte“

Alle Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Abhängig von der Anzahl der Kontakte wird die A-Z Suche angeboten. Ein

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Symbol kennzeichnet den Speicherort der Kontakte:

Symbol	Speicherort
kein Symbol	Im Fahrzeug, Adresse nicht als Ziel überprüft.
	Im Fahrzeug, Adresse als Ziel überprüft.
	Handy*
	BMW Online Adressbuch*

Detaillierte Ansicht anzeigen

Gewünschten Kontakt auswählen.
Es werden alle ausgefüllten Felder des Kontakts angezeigt.

Zusätzliche Informa tionen von BMW Online* anzeigen

Anzeige zusätzlicher Informationen zu einem Kontakt, wenn bei BMW Online vorhanden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Zusatzinfo (BMW Online)“

Kontakt als Navigationsziel auswählen

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. Gewünschte Adresse auswählen.

Bei Kontakten vom Handy und vom BMW Online Adressbuch kann es sein, dass die Adresse nicht mit den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten übereinstimmt und somit nicht in die Zielführung übernommen werden kann. In diesem Fall:
Die Adresse manuell korrigieren.

Adresse als Ziel prüfen

Eine Adresse, die in die Zielführung übernommen werden soll, muss den im Fahrzeug enthaltenen Navigationsdaten zugeordnet werden können. Eine Adresse, die auf dem Handy gespeichert ist oder von BMW Online* kommt, kann mit den Navigationsdaten abgeglichen werden.

1. Gewünschten Kontakt auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Ziel überprüfen“
4. Ggf. die Adresse korrigieren und speichern.

Nach der Korrektur einer Adresse kann der Kontakt im Fahrzeug gespeichert werden. Die Adresse wird nicht auf dem Handy oder bei BMW Online geändert.

Rufnummer wählen

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. Gewünschte Telefonnummer auswählen.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Kontakt bearbeiten

1. „Meine Kontakte“
2. Gewünschten Kontakt auswählen.
3. „Kontakt bearbeiten“

4. Einträge ändern.
5. Controller nach links kippen.
6. „Ja“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wird ein Kontakt bearbeitet, der vom Handy oder von BMW Online kommt, werden die Änderungen nicht auf dem Handy oder bei BMW Online gespeichert. Es wird eine Kopie des Eintrags im Fahrzeug gespeichert und nur die Kopie wird angezeigt.

Kontakte löschen

Es werden die Kontakte im Fahrzeug gelöscht. Die Kontakte vom Handy oder von BMW Online können nicht gelöscht werden.

1. „Meine Kontakte“
2. Kontakt markieren.
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Kontakt löschen“ oder „Alle Kontakte löschen“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

BMW Dienste*

BMW Assist*

BMW Assist stellt bestimmt Dienste zur Verfügung, z.B. einen Auskunftsdienst.

Das genaue Angebot ist länderspezifisch unterschiedlich. Weitere Fragen beantwortet Ihr BMW Service.

BMW Assist kann auch über das Internet genutzt werden, hier stehen weitere Dienste zur Verfügung: www.bmw.com

Während einer Verbindung zu BMW Assist kann möglicherweise keine Telefonverbindung über das Handy aufgebaut werden. Soll mit dem Handy telefoniert werden, dieses vom Fahrzeug abmelden.

BMW TeleServices*

BMW TeleServices unterstützt die Kommunikation mit dem BMW Service.

- Daten zum Servicebedarf des Fahrzeugs können direkt an den Service übertragen werden. Damit kann sich der Service vorzeigig auf die notwendigen Arbeiten einstellen. Der Werkstattaufenthalt wird verkürzt.
- Im Pannenfall können Daten zum Zustand des Fahrzeugs an den Mobilen Service übertragen werden. Ggf. können Funktionsstörungen direkt behoben werden.
- Das Angebot ist länderspezifisch.
- Es können Verbindungskosten anfallen.
- Dienste können im Ausland eingeschränkt sein.

Voraussetzungen

- Ein von BMW für TeleServices empfohlenes Handy ist mit dem Fahrzeug verbunden.
- Das gewählte Mobilfunknetz muss Circuit Switched Date, CSD, unterstützten und die Rufnummernübertragung muss feigeschaltet sein.
- Bei UMTS-fähigem Handy: Datenübertragung ist auf alleinige GSM-Datenübertragung umgeschaltet.
- SIM-Karte ist für kostenlose Servicerufnummern freigeschaltet.
- Mobilfunkempfang ist vorhanden.
- Der Motor läuft.

Auskunftsdienst*

Wenn Sie den Auskunftsdienst von BMW Assist anrufen, können Sie sich z.B. über Restaurants, Notdienstapotheken, Tankstellen oder Hotels informieren und Rufnummern und Adressen übermitteln lassen.

Anschließend können Sie eine Rufnummer direkt wählen oder eine Adresse in die Zielführung* übernehmen.

Auskunftsdienst starten

1. „BMW Dienste“
2. „Auskunftsdienst“

3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zum BMW Auskunftsdienst wird aufgebaut.

Sie werden mit einem Mitarbeiter des BMW Auskunftsdienstes verbunden, um die gewünschte Auskunft zu erhalten. Sie können sich danach Rufnummer und Adresse senden lassen und diese z.B. in die Zielführung des Navigationssystems übernehmen. Viele Hotels können direkt vom BMW Auskunftsdienst re-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

serviert werden. Bei Empfang einer Auskunft wird automatisch eine Liste der empfangenen Nachrichten angezeigt.

Nachrichten

Hier werden SMS, Nachrichten vom BMW Auskunftsdienst und von MyInfo aus dem BMW Assist Portal aufgelistet, siehe Nachrichten auf Seite 170.

Pannenhilfe

Sie können sich an den Mobilen Service* der BMW Group wenden, wenn Sie bei einer Panne Hilfe benötigen.

Pannenhilfe starten

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“

Die Nummer der Pannenhilfe wird angezeigt.

3. Nummer anwählen. Bei angemeldetem Handy* wird eine Verbindung zur BMW Pannenhilfe aufgebaut.

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Pannenhilfe“
3. „Dienst starten“

Teleservice Diagnose*

Die BMW Teleservice Diagnose ermöglicht per Mobilfunk eine Übertragung detaillierter Fahrzeugdaten, die für die Diagnose des Fahrzeugs notwendig sind. Diese Daten werden automatisch übertragen.

Teleservice Hilfe*

Die BMW Teleservice Hilfe ermöglicht per Mobilfunk eine tiefergehende Diagnose des Fahrzeugs durch den Mobilen Service. Nach Aufforderung durch den Mobilen Service und Beendigung der Sprachverbindung kann die Teleservice Hilfe gestartet werden.

Teleservice Hilfe starten

1. Fahrzeug sicher abstellen.
2. Parkbremse betätigen.
3. Motor läuft.
4. „Teleservice Hilfe“

Nach Abschluss der Teleservice Hilfe wird eine Sprachverbindung zum Mobilen Service aufgebaut.

BMW Assist aktivieren*

Werden bei einem gültigen Vertrag mit BMW Assist die Dienste nicht angezeigt, müssen Sie diese ggf. aktivieren.

1. Sicherstellen, dass das Fahrzeug den Standort bestimmen kann. Das ist in der Regel unter freiem Himmel möglich.
2. Zündung einschalten.
3. „Assist aktivieren“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Die Aktivierung kann einige Minuten dauern. Bei Aufruf eines anderen Menüs läuft die Aktivierung im Hintergrund weiter.

BMW Online*

BMW Online ist ein Internet-Portal, dass Ihnen bestimmte Dienste zur Nutzung im Fahrzeug zur Verfügung stellt, z.B. Informationen zum Wetter, aktuelle Nachrichten, Börsenkurse, Zugang zu Emails und persönlichem Adressbuch.

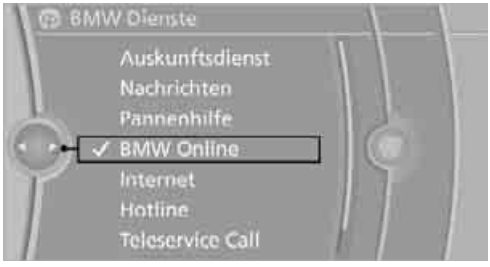
BMW Online wird immer am gesamten Control Display angezeigt.

Voraussetzungen

- ▷ BMW Online ist bei Ihrem Service beantragt.
- ▷ Mobilfunknetz muss verfügbar sein.
- ▷ Für bestimmte Dienste muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können, z. B. für Informationen am Standort.
- ▷ Am Control Display ist das aktuelle Datum eingestellt.

BMW Online starten

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“



3. Ggf. „OK“ auswählen.

Die BMW Online Startseite wird angezeigt.

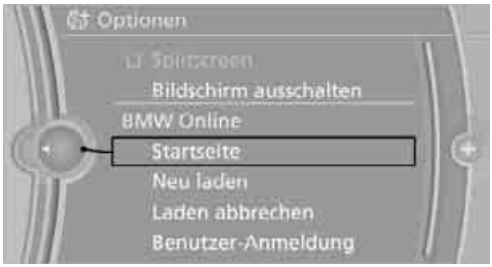
BMW Online bedienen

Inhalte auswählen und anzeigen:

- ▷ Controller drehen, um ein Element zu markieren.
- ▷ Controller drücken, um das Element anzuzeigen.

Startseite aufrufen

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Startseite“



Seite neu laden

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Aktualisieren“

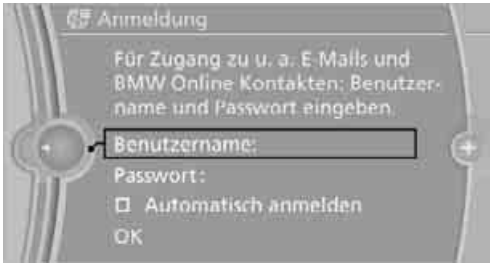
Abbrechen

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Laden abbrechen“

Anmelden

Zur Anzeige von E-Mails, Kontakten von BMW Online oder anderen persönlichen Daten ist eine Anmeldung erforderlich.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Anmeldung“
5. „Benutzername:“



6. Benutzernamen eingeben und „OK“ auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

7. „Passwort“
8. Passwort eingeben und „OK“ auswählen.
9. „OK“

Automatisch anmelden

Die Anmeldung erfolgt automatisch bei Aufruf von BMW Online.

„Automatisch anmelden“

Abmelden

1. „BMW Dienste“
2. „BMW Online“
3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Benutzer-Abmeldung“

Internet*

1. „BMW Dienste“
2. „Internet“

Die Startseite wird angezeigt. Es kann möglich sein, dass die Internetseiten nicht auf dieselbe Weise angezeigt werden wie an einem PC. Flash- und Java-Applikationen können nicht angezeigt werden.

Internet bedienen

Menüleiste

Es wird eine Menüleiste zur Bedienung angezeigt. Um Menüleiste zu aktivieren, Controller ggf. so lange nach links kippen, bis der Cursor in der Menüleiste steht.

Symbol	Funktion
	Mauscursor aktivieren
	Startseite aufrufen
	aktualisieren
	abbrechen
	zurück
	Internetadresse eingeben
	Lesezeichen/Favoriten
	Zoom
	Browser verlassen

Mit Mauszeiger navigieren

1. Symbol auswählen.
2. Mit Mauszeiger auf der Seite navigieren.
   - ▷ Mauszeiger bewegen: Controller in entsprechende Richtung kippen
   - ▷ Element auswählen: Controller drücken
   - ▷ Scrollen: Controller drehen

Statusanzeige

Ein Symbol oben links am Bildschirm zeigt folgende Stati an.

Symbol	Funktion
	Keine Verbindung möglich
	Datenübertragung
	Gesicherte Verbindung

Internetadresse eingeben

1. „Internetadresse eingeben“
2. Buchstaben und Zeichen der gewünschten Adresse einzeln auswählen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

3. „OK“ auswählen.

Lesezeichen/Favoriten

Lesezeichen hinzufügen

Es wird die aktuell angezeigte Seite als Lesezeichen gespeichert.

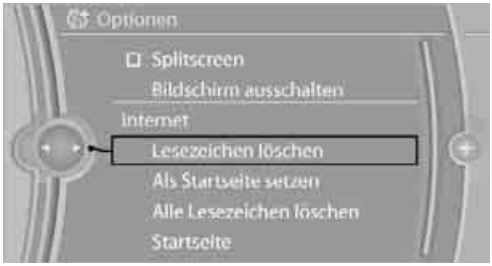
1. ☆ Symbol auswählen.
2. „Zu Lesezeichen hinzufügen“

Lesezeichen auswählen

1. ☆ Symbol auswählen.
2. Gewünschtes Lesezeichen auswählen.

Lesezeichen löschen

1. ☆ Symbol auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Lesezeichen löschen“ oder „Alle Lesezeichen löschen“



Lesezeichen als Startseite festlegen

1. ☆ Symbol auswählen.
2. „Optionen“ aufrufen.
3. „Als Startseite setzen“

Einstellungen

Cookies unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Cookies unterdrücken“

Pop-Ups unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Pop-ups unterdrücken“

Sicherheitswarnung unterdrücken

1. „Optionen“ aufrufen.
2. „Warnungen unterdrücken“

TeleServices aktivieren*

Werden die Dienste nicht angezeigt, müssen diese ggf. aktiviert werden.

1. „BMW Dienste“
2. „BMW TeleServices“

Hotline

Für Informationen rund um Ihr Fahrzeug hilft die BMW Hotline weiter.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Ausstattung mit BMW Assist oder BMW TeleServices

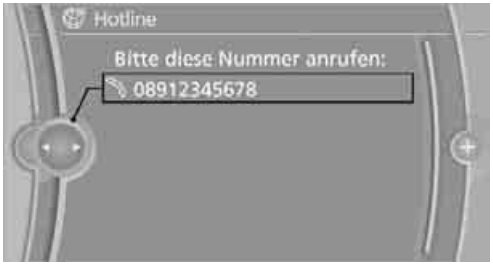
1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“
3. „Dienst starten“

Eine Sprachverbindung zur BMW Hotline wird aufgebaut.

Ausstattung ohne BMW Assist oder BMW TeleServices

1. „BMW Dienste“
2. „Hotline“

Die Telefonnummer der Hotline wird angezeigt. Bei Ausstattung mit BMW Assist oder Handyvorbereitung wird eine Sprachverbindung aufgebaut, wenn ein Handy verbunden ist.



Teleservice Call*

Sie können die Information an den BMW Service Partner schicken, dass Sie einen Servicetermin vereinbaren möchten. Die Teleservice Daten werden dabei übertragen. Der BMW Service Partner wird Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Teleservice Call starten

1. „BMW Dienste“
2. „Teleservice Call“
3. „Dienst starten“

Automatischer Teleservice Call*

Die Teleservice Daten zum Servicebedarf Ihres Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit an Ihren BMW Service Partner übertragen. Dieser wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen und Sie können einen Servicetermin vereinbaren.

Sie können überprüfen, wann Ihr BMW Service Partner benachrichtigt wurde.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“

3. „Optionen“ aufrufen.
4. „Letzter Teleservice Call“

Service Partner*

Adresse und Kontaktdaten des BMW Service Partners.

1. „BMW Dienste“
2. „Ihr Service Partner“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Datenübertragung

Status der Datenübertragung wird angezeigt.

1. „BMW Dienste“
2. „Datenübertragung“

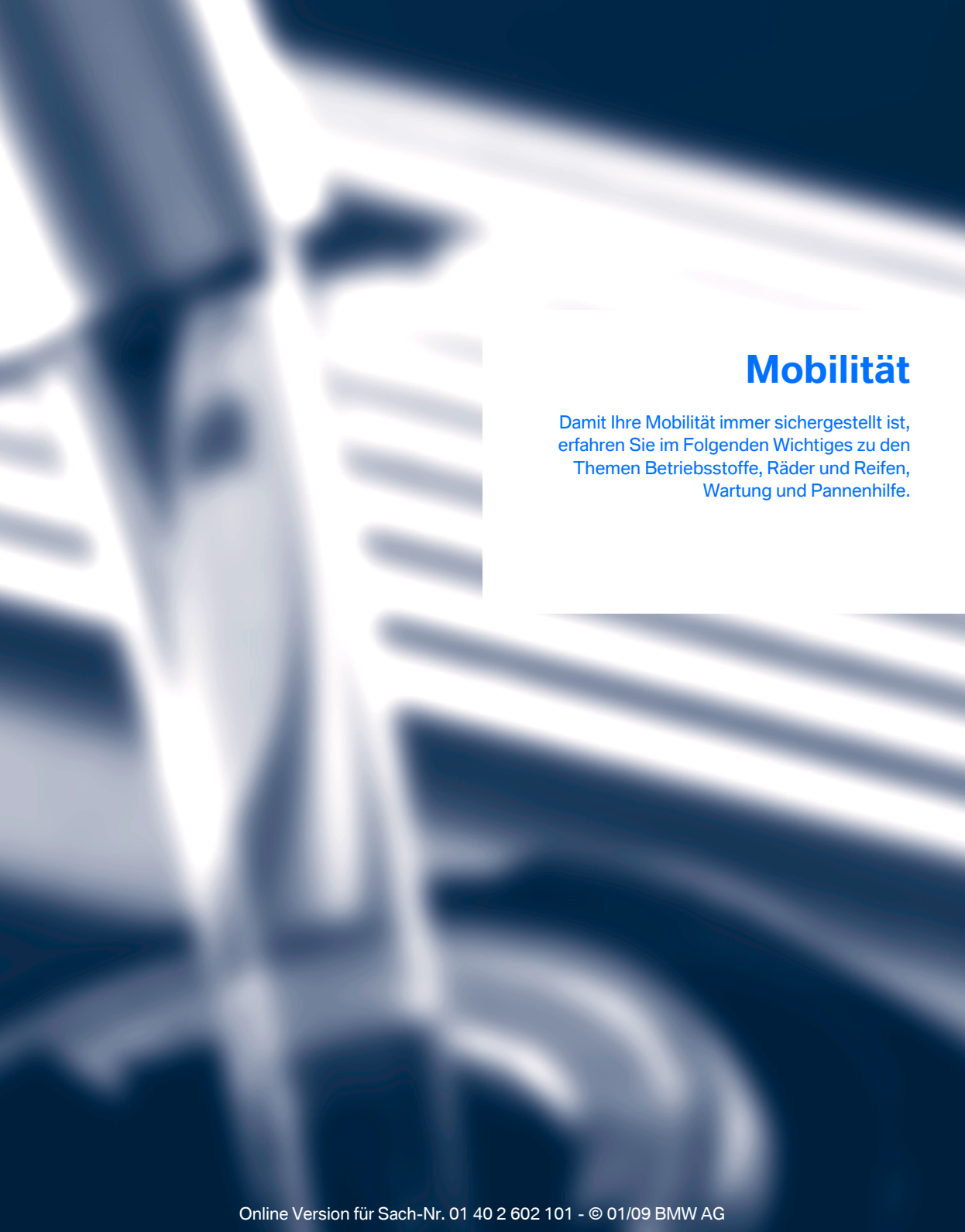
Dienstestatus

Anzeige aller im Fahrzeug verfügbaren Dienste.

1. „BMW Dienste“
2. „Dienstestatus“
3. „Verfügbare Dienste“

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG



Mobilität

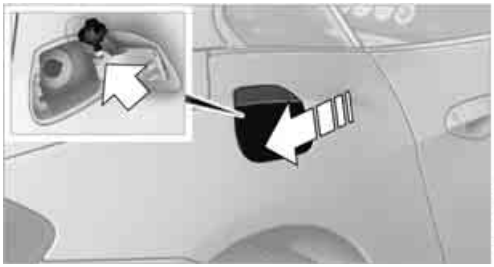
Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Tanken

Tankklappe

Öffnen



1. Tankklappe öffnen. Dazu am hinteren Rand antippen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst kann der Verschluss nicht richtig geschlossen werden und Kraftstoffdämpfe können austreten.◀

Tankklappe manuell entriegeln

Bei einer Funktionsstörung können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol im Kofferraum ziehen. Tankklappe wird entriegelt.

Beim Tanken beachten

Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten, sonst besteht Gefahr von Personen- oder Sachschäden.◀

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- zu vorzeitigem Abschalten
- zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe.

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

Kraftstofftank-Inhalt

Ca. 55 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.

Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten.◀

Kraftstoffqualität

Das Benzin sollte für optimalen Kraftstoffverbrauch schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator.◀

BMW empfiehlt die Verwendung von Superbenzin bleifrei mit 95 ROZ.
Kraftstoffqualitäten bleifrei mit 91 ROZ und höher sind zulässig.

Kein Benzin unterhalb 91 ROZ tanken, sonst können Motorschäden entstehen.◀

Sie können Kraftstoffe mit einem maximalen Ethanolanteil von 10%, d.h. E10 tanken.

Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85% Ethanol besteht, oder FlexFuel tanken,

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung.◀

Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Räder und Reifen

Reifenfülldruck

Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

Druck prüfen

Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Druckangaben

Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht auf den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 225/45 R 17.

Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 80.◀

Reifengröße

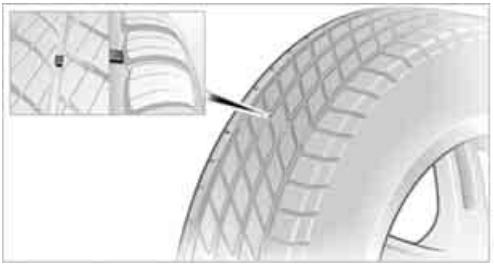
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen herunter gefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfach-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

betrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Sonst können Reifenschäden für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden.◀

Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten:
DOT... 0709 bedeutet, dass der Reifen in der 7. Woche 2009 gefertigt wurde.

Bereifung mit Notlaufeigenschaften

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie am kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.
Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Für die Weiterfahrt bei einer Reifenpanne, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 81.

Neue Räder und Reifen

Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind.◀

Runderneuerte Reifen

BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können.◀

Richtige Räder und Reifen

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt, zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen.◀

Die richtige Rad-/Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

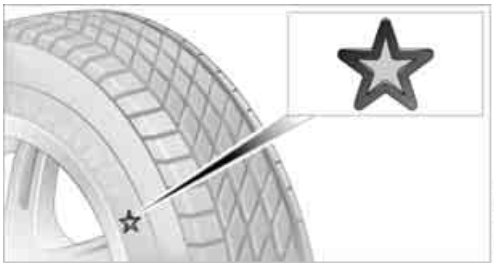
Die richtige Rad-/Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z.B. ABS, DSC oder RPA.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifen-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

schaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

Empfohlene Reifenfabrikate



Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen oder bei Temperaturen unter +7 °C. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

Geschwindigkeit beachten

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen.◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

Räderwechsel zwischen den Achsen

BMW empfiehlt, auch bei Reifen gleicher Größe keinen Wechsel der vorderen Räder nach hinten oder umgekehrt vorzunehmen, sonst können die Fahreigenschaften beeinträchtigt werden. Bei Mischbereifungsgrößen ist ein Wechsel zwischen den Achsen nicht zulässig.

Schneeketten*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.
Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 78.◀

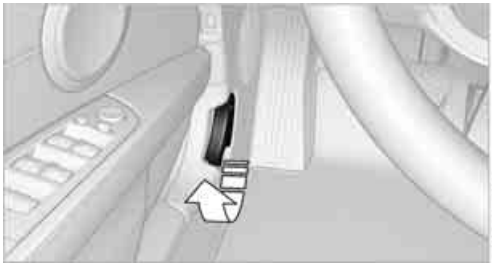
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Unter der Motorhaube

Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken.◀

Motorhaube

Entriegeln



Hebel ziehen.

Öffnen

Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.◀

Entriegelungshebel nach rechts drücken und Motorhaube öffnen.

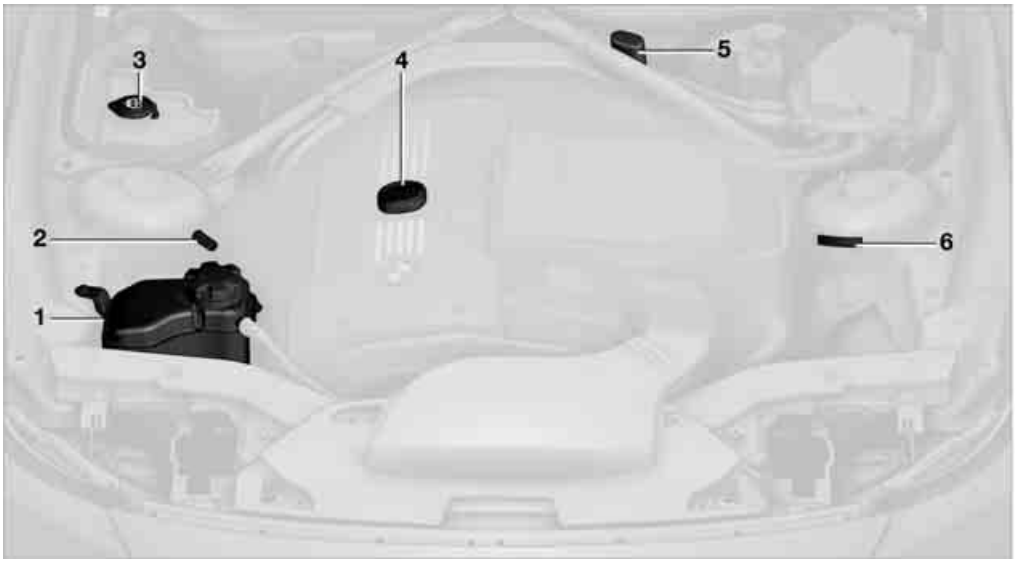
Schließen

Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.
Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wichtiges im Motorraum



1 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 196
2 Start-Stützpunkt Minuspol, siehe Seite 210
3 Einfüllstutzen für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage, siehe Seite 59
4 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Seite 196
5 Start-Stützpunkt Pluspol, siehe Seite 210
6 Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

Motorölstand prüfen

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor anzeigen lassen.

Anzeige in der Instrumentenkombination

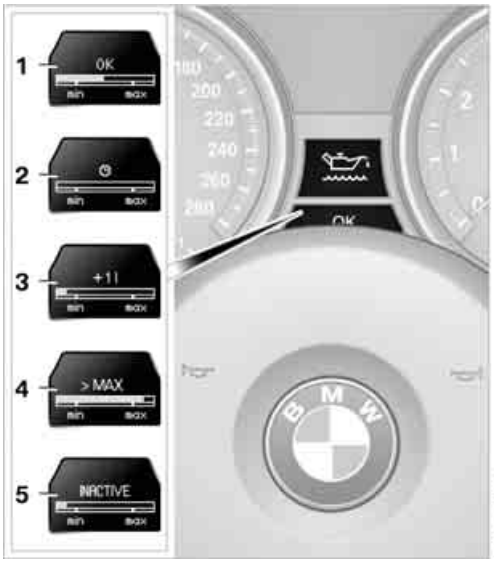
1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

entsprechende Symbol und „OIL“ eingeblendet werden.

2. Taste **2** im Blinkerhebel drücken.
Der Ölstand wird geprüft und angezeigt.

Mögliche Anzeigen



1 Ölstand in Ordnung

2 Ölstand wird ermittelt.
Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche ca. 3 Minuten, während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.

3 Ölstand am Minimum:
Bei nächster Gelegenheit max. 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen auf Seite 196.

4 Ölstand ist zu hoch.

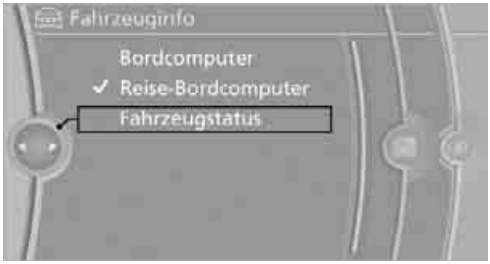
Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.◀

5 Der Ölstandssensor ist ausgefallen.
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 68. System möglichst bald überprüfen lassen.

Anzeige über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. „Fahrzeuginfo“
2. „Fahrzeugstatus“



3. „Motorölstand“

Mögliche Meldungen

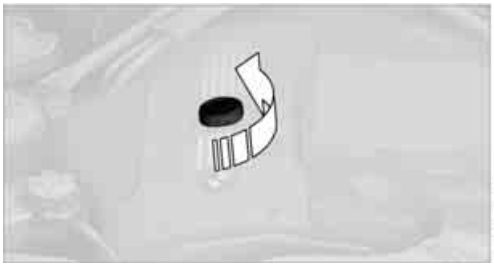
- „Motorölstand OK.“
- „Zur Zeit keine Messung möglich.“
- „Motorölstand wird gemessen...“
Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
Falls Motoröl nachgefüllt wurde, kann die Ermittlung des Ölstandes bis zu 30 Minuten dauern.
- „Motorölstand unter Minimum. 1 Liter Öl nachfüllen“
Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen weiter unten.
- „Motorölstand zu hoch! Vom Service prüfen lassen“

Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

▷ „Messung inaktiv. Beim nächsten Service prüfen.“
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 68. System möglichst bald überprüfen lassen.

Motoröl nachfüllen



Maximal 1 liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird.

Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden.◀

Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und entsprechende Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen.◀

Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

Die von BMW jeweils aktuell für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren.◀

Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen.◀

Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines der freigegebenen Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

▷ bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04

▷ alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3

BMW recommends Castrol

Kühlmittel

Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen.◀

Kühlmittel besteht je zur Hälfte aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich, deshalb die Hinweise auf den Behältern beachten.◀

Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten.◀

Kühlmittelstand prüfen

1. Die Motorhaube erst öffnen, wenn der Motor abgekühlt ist.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zudrehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wartung

BMW Wartungssystem

Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 68:

- Motoröl
- Bremsbeläge, vorn und hinten getrennt
- Bremsflüssigkeit
- Fahrzeug-Check
- Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen

Servicedaten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

Sicherstellen, dass das Datum immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 71, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet.◀

Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie ab Seite 224.

BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.
Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs.◀

Steckdose für On-Board-Diagnose OBD

Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

Abgaswerte

Die Warnleuchte leuchtet:
Fahrzeug erzeugt erhöhte Abgasemissionen. Weiterfahrt möglich. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.
Die Warnleuchte blinkt:
Motorstörung, die zur Beschädigung des Katalysators führen kann. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.

Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.bmw.com oder bei Ihrem BMW Service.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Pflege

Pflegemittel

Regelmäßige Reinigung und Pflege trägt wesentlich zum Werterhalt Ihres BMW bei.

BMW empfiehlt für die Reinigung und Pflege Ihres Fahrzeugs Produkte zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind.

Der BMW Service berät Sie gern zu Produkten und Dienstleistungen zur Reinigung und Pflege Ihres BMW.

Original BMW CareProducts sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für Ihr Fahrzeug.◀

Keine alkohol- oder lösungsmittelhaltigen Reiniger verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Reinigungsmittel können gefährliche oder gesundheitsschädliche Substanzen enthalten. Deshalb die Warn- und Gefahrenhinweise auf der Verpackung beachten. Bei der Innenreinigung immer die Türen oder Fenster des Fahrzeugs öffnen. In geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Nur Mittel verwenden, die für die Reinigung des Fahrzeugs vorgesehen sind.◀

Pflege außen

Fahrzeugwäsche

Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird. Starke Verschmutzungen und Tausalze können zu Schäden am Fahrzeug führen.◀

Nach der Fahrzeugwäsche die Bremsen kurz trocken Bremsen, sonst kann sich die Bremswirkung durch Nässe kurzzeitig verringern und die Bremsscheiben können korrodieren.◀

Waschanlagen

Bevorzugen Sie textile Waschanlagen.

Keine Hochdruckwaschanlagen benutzen, sonst kann im Scheibenbereich tropfenweise Wasser eindringen.◀

Vor Einfahrt in die Waschanlage prüfen, ob die Anlage für Ihren BMW geeignet ist. Dabei folgende Punkte beachten:

- Maße Ihres Fahrzeugs, siehe Seite 216.
- Falls notwendig: Aussenspiegel anklappen, siehe Seite 43.
- Maximal zulässige Reifenbreite.

Vorbereitungen für die Einfahrt in die Waschanlage:

- Stabantenne* abschrauben
- Regensensor* deaktivieren, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden
- Zusätzliche Anbauteile, z.B. Spoiler oder Telefonantennen entfernen, sofern sie beschädigt werden könnten.

Automatic-Getriebe

Vor der Einfahrt in die Waschstraße beachten, damit das Fahrzeug rollen kann:

1. Fernbedienung, auch mit Komfortzugang, in das Zündschloss stecken.
2. Wählhebelposition N einlegen.
3. Parkbremse lösen.
4. Motor abstellen.
5. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen, damit das Fahrzeug rollen kann.

7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung

Vor der Einfahrt in die Waschstraße beachten, damit das Fahrzeug rollen kann:

1. Fernbedienung, auch mit Komfortzugang, ins Zündschloss stecken.
2. Getriebeposition N einlegen.
3. Parkbremse lösen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

4. Motor abstellen.
5. Fernbedienung im Zündschloss stecken lassen, damit das Fahrzeug rollen kann.

Die Getriebeposition P wird eingelegt:

- automatisch nach ca. 30 Minuten
- wenn Sie die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Dampfstrahler/Hochdruckreiniger

Beim Gebrauch von Dampfstrahlern oder Hochdruckreinigern auf genügend Abstand und eine maximale Temperatur von 60°C achten.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur können Teile des Fahrzeugs beschädigt werden oder es kann Wasser eindringen. Die Bedienungshinweise für den Hochdruckreiniger beachten.◀

Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 30 cm auf Dichtungen des versenkbaren Hardtops, Sensoren und Kameras, wie z.B. Park Distance Control oder Rückfahrkamera, sprühen.◀

Handwäsche

Für die Fahrzeugwäsche per Hand reichlich Wasser und evtl. Autoshampoo verwenden. Das Fahrzeug mit einem Schwamm oder einer Waschbürste bei geringem Druck säubern.

Vor dem Reinigen der Frontscheibe den Regensensor deaktivieren oder die Zündung ausschalten, um unbeabsichtigtes Wischen zu vermeiden.◀

Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften für die Fahrzeugwäsche per Hand.◀

Scheinwerfer

Nicht trocken reiben und keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

Verunreinigungen, z.B. Insekten, mit Shampoo oder Insekten-Entferner einweichen und mit viel Wasser abspülen.

Vereisungen mit Scheiben-Enteiser auftauen, keine Eiskratzer verwenden.

Scheiben

Außen- und Innenflächen der Scheiben sowie Spiegelgläser mit Scheibenreiniger säubern.

Spiegelgläser nicht mit quarzhaltigen Reinigungsmitteln reinigen.◀

Versenkbares Hardtop

Gehen Sie vor wie bei einer normalen Fahrzeugwäsche.

Beim Öffnen des nassen Hardtops können Wassertropfen in den Gepäckraum laufen. Gegenstände im Gepäckraum ggf. vorher entfernen um Wasserflecken oder Verschmutzungen zu vermeiden.◀

Lackpflege

Regelmäßige Pflege trägt zum Werterhalt bei und schützt die Lackierung vor Langzeiteinwirkungen lackschädigender Stoffe.

Regional können Umwelteinflüsse auf die Fahrzeuglackierung einwirken und diese schädigen. Deshalb ist es wichtig, die Häufigkeit und den Umfang der Fahrzeugpflege danach auszurichten.

Besonders aggressive Stoffe, wie z.B. übergelaufener Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit, Baumharz oder Vogelkot, sofort entfernen, sonst kann es zu Lackbeschädigungen kommen.

Lackschäden beseitigen

Steinschlagschäden oder Kratzer je nach Schwere des Schadens sofort ausbessern, um Rostbildung vorzubeugen.◀

BMW empfiehlt, Lackschäden durch eine fachgerechte Reparaturlackierung nach Werksvorschrift mit Original BMW Lackmaterialien zu beseitigen.

Konservierung

Eine Konservierung wird erforderlich, wenn Wasser an der sauberen Lackoberfläche nicht mehr abperlt. Zur Lack-Konservierung nur Mit-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

tel verwenden, die Carnauba- oder synthetische Wachse enthalten.

Gummidichtungen

Nur mit Wasser oder Gummipflegemittel behandeln.

Für die Pflege von Gummidichtungen keine silikonhaltige Pflegemittel verwenden, um Geräusche oder Beschädigungen zu vermeiden.◀

Chromteile

Teile, wie z.B. Kühlergrill, Türgriffe oder Scheibenrahmen besonders bei Streusalzeinwirkung mit reichlich Wasser und Shampoozusatz sorgfältig reinigen. Für eine zusätzliche Behandlung Chrompolitur verwenden.

Leichtmetallräder

Systembedingt entsteht beim Bremsen Staub, der sich auf den Leichtmetallrädern ablagert. Diesen regelmäßig mit säurefreiem Felgenreiniger entfernen.

Keine aggressiven, säurehaltigen, stark alkalischen oder rauen Reinigungsmittel oder Dampfstrahler über 60 °C verwenden, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Sensoren/Kameras außen

Die Sensoren und Kameras außen am Fahrzeug, wie z. B. Park Distance Control, sauber und eisfrei halten um die volle Funktionsfähigkeit sicher zu stellen.◀

Pflege innen

Polsterstoffe/Stoffverkleidungen

Regelmäßig mit einem Staubsauger absaugen, um oberflächliche Verschmutzungen zu entfernen.

Bei stärkeren Verschmutzungen, wie z. B. Flecken durch Getränke, einen weichen Schwamm oder ein fusselfreies Mikrofasertuch in Kombination mit geeigneten Innenreinigern verwenden. Hinweise auf der Verpackung beachten.

Polsterstoffe bis zu den Nähten großflächig reinigen. Starkes Reiben vermeiden.◀

Geöffnete Klettverschlüsse o.ä. an Hosen oder anderen Kleidungsstücken können die Sitzbezüge schädigen. Darauf achten, dass die Klettverschlüsse geschlossen sind.◀

Leder/Lederverkleidungen

Das von BMW verarbeitete Leder ist ein hochwertiges Naturprodukt. Leichte Narbstreuungen gehören zu den typischen Eigenschaften eines naturbelassenen Leders.◀

Staub und Straßenschmutz scheuern in Poren und Falten und führen zu starkem Abrieb sowie zu vorzeitiger Versprödung der Lederoberfläche. Deshalb das Leder regelmäßig z.B. mit einem Tuch entstauben.

Besonders bei hellem Leder darauf achten, dass es regelmäßig gesäubert wird, da es zu stärkeren Verschmutzungen neigt.

Mindestens zweimal im Jahr das Leder mit einer geeigneten Lederlotion behandeln, da Schmutz und Fette die Schutzschicht des Leders angreifen.

Nieten o.ä. an Hosen oder anderen Kleidungsstücken können die Sitzbezüge schädigen.◀

Teppiche/Gepäckraum

Bodenteppiche und Fußmatten können abgesaugt oder bei stärkeren Verschmutzungen mit Innenreiniger gesäubert werden.

Fußmatten können zur Reinigung herausgenommen werden. Beim Einlegen darauf achten, dass die Sitzschienen nicht über die Fußmatten ragen, sonst können die Fußmatten beschädigt werden.

Fusseln auf Fußmatten sind fertigungsbedingt und lassen sich durch wiederholtes Absaugen entfernen.

Zur Reinigung des Innenraums die Sitze nicht gleichzeitig ganz nach vorn schieben, in die oberste Position stellen und die Lehnen nach vorn neigen. Sonst könnten Sitze an die Dichtung an der Windschutzscheibe, an die

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Sonnenblende oder an den Dachhimmel stoßen und diese beschädigen.◀

Kunststoffteile innen

- Kunstlederoberflächen
- Leuchtengläser
- Deckglas der Instrumentenkombination
- matte Teile

mit Wasser und evtl. lösungsmittelfreien Kunststoffreiniger säubern.

Edelholzteile

Edelholzblenden und in Edelholz ausgeführte Teile mit feuchtem Lappen reinigen. Anschließend mit einem weichen Tuch trocknen.

Sicherheitsgurte

Verschmutzte Gurtbänder behindern das Aufrollen und beeinträchtigen damit die Sicherheit.

Nicht mit Reinigungsmitteln reinigen, sonst kann das Gewebe zerstört werden.◀

Nur mit milder Seifenlauge in eingebautem Zustand säubern. Sicherheitsgurte nur in trockenem Zustand aufrollen.

Sensoren/Kameras innen

Für die Reinigung von Sensoren und Kameras im Innenraum, wie z.B. Fernlichtassistent, ein mit Glasreiniger befeuchtetes, fusselfreies Tuch verwenden.

Displays

Für die Reinigung von Displays, wie z.B. Radio oder Instrumentenkombination ein Display-Reinigungstuch oder ein weiches, nicht kratzendes, fusselfreies Tuch verwenden.

Zu starken Druck bei der Reinigung der Displays vermeiden, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Keine chemischen oder scheuernden Haushalts-Reinigungsmittel verwenden. Flüssigkeiten aller Art vom Gerät fern halten. Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden.◀

CD/DVD-Laufwerke

Keine Reinigungs-CDs verwenden, sonst können Teile des Laufwerks beschädigt werden.◀

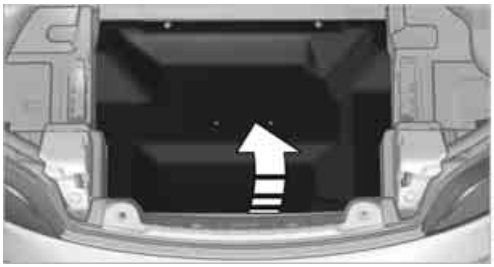
Fahrzeug-Stilllegung

Wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als drei Monate abstellen, lassen Sie sich bitte von Ihrem BMW Service oder einer Werkstatt, die nach BMW Vorgaben arbeitet, dazu beraten.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

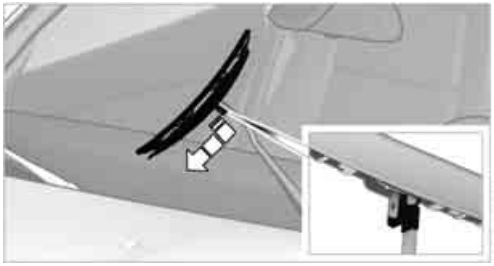
Auswechseln von Teilen

Bordwerkzeug



Das Bordwerkzeug befindet sich im Kofferraum unter der Bodenplatte.

Wischerblätter



1. Wischerarm abklappen.
2. Wischerblatt nach oben schwenken.
3. Haken drücken.
4. Wischerblatt nach unten aus dem Halter ziehen und nach links oben abnehmen, siehe Pfeil.

Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen.◀

Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden.

BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen.◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

Lampen nur im abgekühlten Zustand wechseln, sonst kann es zu Verbrennungen kommen.◀

Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen.◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise im Kapitel Pflege beachten.

Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.◀

Leuchtdioden LED

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen.◀

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

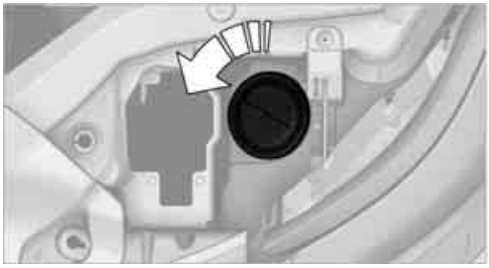
Xenon-Licht

Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr.◀

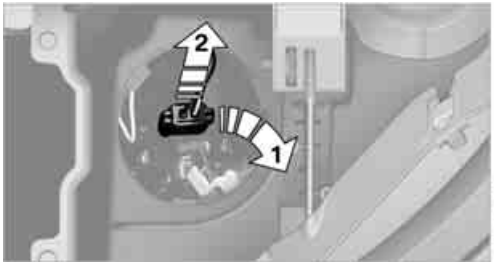
Stand- und Parklicht, Tagfahrlicht

Lampe H8, 35 Watt

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Oberen Verschlussdeckel nach links drehen und abnehmen, siehe Pfeil.



3. Lampe ca. 90° drehen, siehe Pfeil **1**, und herausziehen, siehe Pfeil **2**.



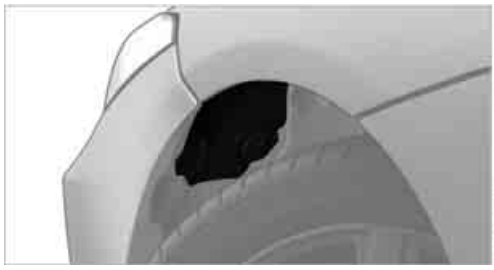
4. Stecker abziehen, Lampe wechseln und Stecker aufsetzen.
5. Lampe einsetzen und bis zum Anschlag drehen.
6. Verschlussdeckel nach rechts festdrehen.

Beim Anbringen des Verschlussdeckels sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen.◀

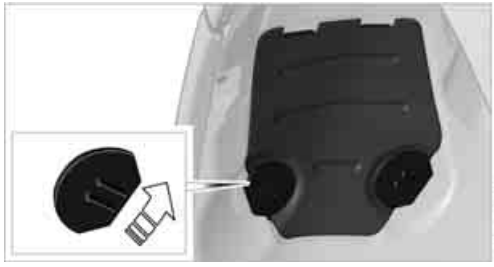
Blinker vorn

Lampe P24W, 24 Watt

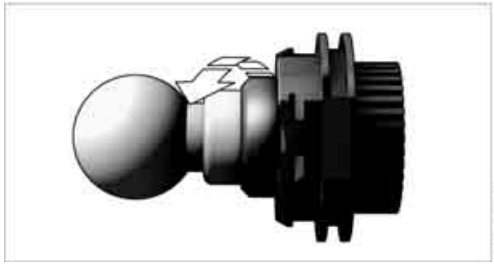
1. Rad nach außen einschlagen.



2. Beide Verschlüsse im Radkasten nach links drehen und Abdeckung abnehmen.



3. Lampenhalter nach links drehen und abnehmen.
4. Lampe nach rechts drehen, siehe Pfeil, und abnehmen.

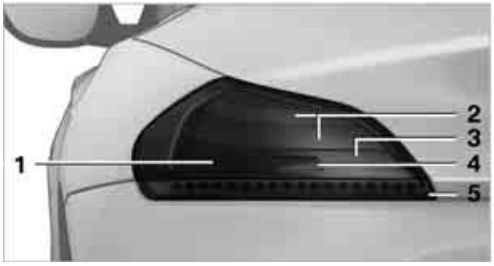


5. Lampe wechseln und nach links auf Lampenhalter drehen.
6. Lampenhalter einsetzen und nach rechts drehen.
7. Abdeckung anbringen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Heckleuchten

- Nebelschlussleuchte:
  Lampe H21W, 21 Watt
- Bremsleuchte, Rückfahrleuchte:
  Lampe W16W, 16 Watt



1 Bremsleuchte/Nebelschlussleuchte

2 Schlussleuchte, LED

3 Bremsleuchte

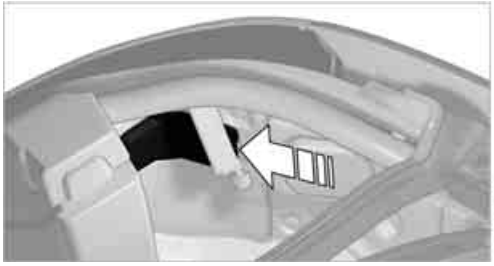
4 Rückfahrscheinwerfer

5 Blinker, LED

Bei einem Defekt der Lampen **2** und **5** wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

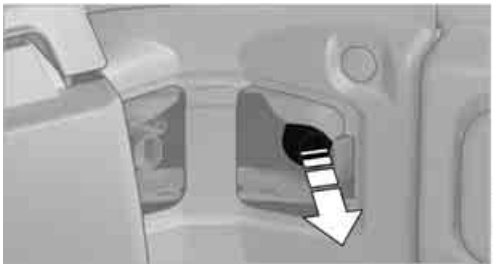
Rückfahrleuchte und innere Bremsleuchte wechseln

1. Verriegelung im Kofferraum drücken, siehe Pfeil, und Abdeckung abnehmen.



2. Lampenhalter herausziehen und Lampe wechseln.
   - innere Bremsleuchte:

   - Rückfahrleuchte:



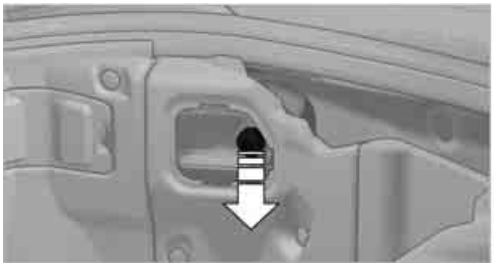
3. Lampenhalter befestigen.
4. Abdeckung anbringen.

Bremsleuchte/Nebelschlussleuchte

1. Abdeckung im Kofferraum abnehmen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

2. Lampenhalter herausziehen, siehe Pfeil, und Lampe wechseln.



3. Lampenhalter befestigen.
4. Abdeckung anbringen.

Kennzeichenleuchte, Schlussleuchte, mittlere Bremsleuchte und Blinker

Diese Leuchten sind in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

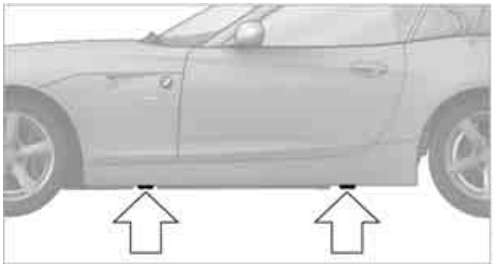
Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen, siehe Meldung einer Reifenpanne auf Seite 81.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 191.

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 191.

Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service.◀

Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

Radschraubensicherung*

1 Radschraube für Adapter

2 Adapter, im Bordwerkzeug

Abnehmen

1. Den Adapter **2** aus dem Bordwerkzeug nehmen und in die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

Fahrzeugbatterie

Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h. die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Be-

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

dingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse, siehe Starthilfe auf Seite 210.

Entsorgung

Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern.◀

Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen aktualisiert werden:

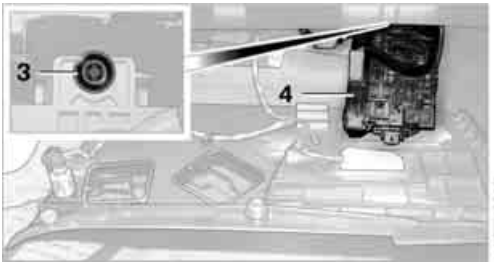
- Uhrzeit und Datum
  Werte müssen aktualisiert werden, siehe Seite 70.
- Radio
  Sender müssen ggf. neu gespeichert werden, siehe Seite 138.
- Navigationssystem
  Funktionsfähigkeit muss abgewartet werden, siehe Seite 114.
- Sitz- und Spiegel-Memory
  Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 41.
- Innenspiegel mit digitalem Kompass
  Das System muss kalibriert werden, siehe Seite 98.

Sicherungen

Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen.◀

1. Schrauben **1** mit dem Schraubendreher aus dem Bordwerkzeug lösen.
2. Abdeckung **2** abnehmen, ggf. Kabel zur Fußraumleuchte* abwickeln.

3. Glänzenden Verschluss **3** lösen.



4. Stromverteiler **4** nach unten klappen und nach vorne ziehen.

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette befinden sich auf dem Stromverteiler.

Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie in der Innenseite der Abdeckung.

Der Einbau der Abdeckung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Helfen und helfen lassen

Notruf*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- Handy Vorbereitung Business: Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- BMW Assist ist aktiviert. BMW Assist aktivieren siehe Seite 180.
- Die Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- Das BMW Assist System ist in einem Mobilfunknetz eingebucht. Dieses Netz muss die Daten übertragen können.
- Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Bei Ablauf des Teilnehmervertrags mit BMW Assist kann das BMW Assist System durch den BMW Service deaktiviert werden, ohne dass ein Werkstattbesuch erforderlich ist. Das BMW Assist System kann nach Abschluss eines neuen Vertrags beim BMW Service unter Umständen wieder aktiviert werden.

Wird ein BMW Assist Notruf nicht unterstützt, ist trotzdem in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich.
Die Notrufnummer und die dafür geltenden Nutzungsbedingungen können länderspezifisch unterschiedlich sein.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen.

2. SOS-Taste drücken bis die LED in der Taste aufleuchtet.

Sobald eine Telefonverbindung zur Notrufzentrale aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wird eine Abbruch-Abfrage am Control Display angezeigt, können Sie den Notruf innerhalb von einigen Sekunden abbrechen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei einem BMW Assist Notruf werden die zur Bestimmung der Rettungsmaßnahme erforderlichen Daten an die Notrufzentrale übermittelt, z. B. die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs, wenn diese bestimmt werden kann.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z. B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Betätigung der Taste nicht beeinträchtigt.

Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden.◀

Notruf beenden

Taste am Lenkrad drücken, siehe Seite 8.

Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilen Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei Fahrzeugen mit BMW Assist oder BMW TeleServices können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilen Service der BMW

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Group direkt über iDrive herstellen, siehe separate Betriebsanleitung.

Verbandtasche*

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

Die Verbandtasche befindet sich in der Querablage hinter den Sitzen.

Warndreieck*

Das Warndreieck befindet sich in einer Halterung in der Kofferraumklappe. Zum Herausnehmen auf die Laschen drücken.

Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen.◀

Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr.◀

Starthilfekabel anklemmen

Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr.◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 194. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

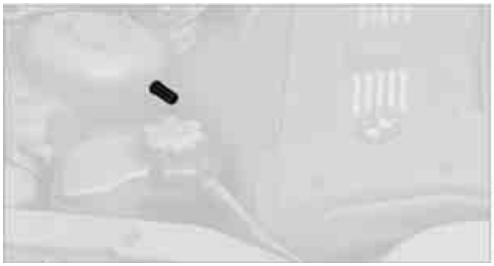
1. Den Deckel des BMW Starthilfe-Stützpunkts nach oben abziehen.

2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/– am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.
   Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange des Starthilfekabels Minus/– am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.
   Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden.◀

An- und Abschleppen

Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Kofferraum unter der Bodenplatte, siehe Seite 204.

Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z. B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen.◀

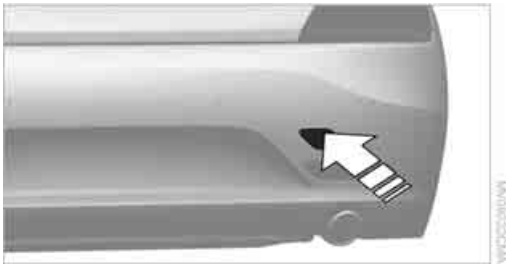
Zugang zum Schraubgewinde

Vorn

Abdeckung im Stoßfänger lösen:
Links unten auf die Mulde in der Abdeckung drücken.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Hinten



Abdeckung im Stoßfänger lösen:
In der Mitte unten auf die Mulde in der Abdeckung drücken.

Geschleppt werden

Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 49, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 210.

Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt.◀

Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

Automatic-Getriebe

Wählhebel in Position N.
Wählhebelpositionen wechseln, siehe Seite 53.

Eine Schleppgeschwindigkeit von 50 km/h und eine Schleppstrecke von 50 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen.◀

7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung

Sicherstellen, dass die Getriebesperre P nicht eingelegt ist, sonst sind die Hinterräder blockiert.
Beim Nutzen der Waschanlagenfunktion, siehe Seite 200, beachten, dass nach ca. 30 Minuten die Parksperre P automatisch eingelegt wird und dadurch die Hinterräder blockieren.
Bei elektrischem Defekt oder falls länger als ca. 20 Minuten abgeschleppt werden muss, die Parksperre manuell entriegeln, siehe Seite 57.◀

Eine Schleppgeschwindigkeit von 50 km/h und eine Schleppstrecke von 50 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am 7-Gang-Sport-Automatic Getriebe kommen.◀

Abschleppmethoden

Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen.◀

Mit Abschleppstange

Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar.◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

Mit Abschleppseil

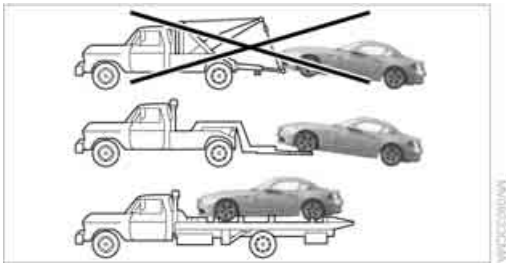
Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen.◀

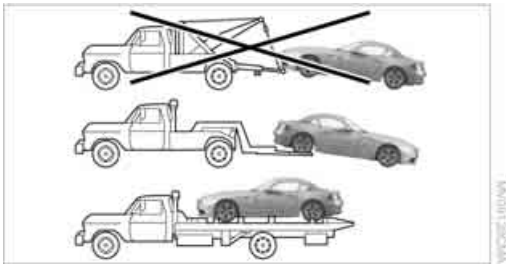
Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Mit Abschleppwagen

Schaltgetriebe und Automatic-Getriebe:



7-Gang-Sport-Automatic Getriebe mit Doppelkupplung:



Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

Anschleppen

Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht anschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar.◀

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 210. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden.
Bei Automatic-Getriebe und 7-Gang-Sport-Automatic-Getriebe mit Doppelkupplung ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.

1. Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, siehe Seite 49.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen.
   Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

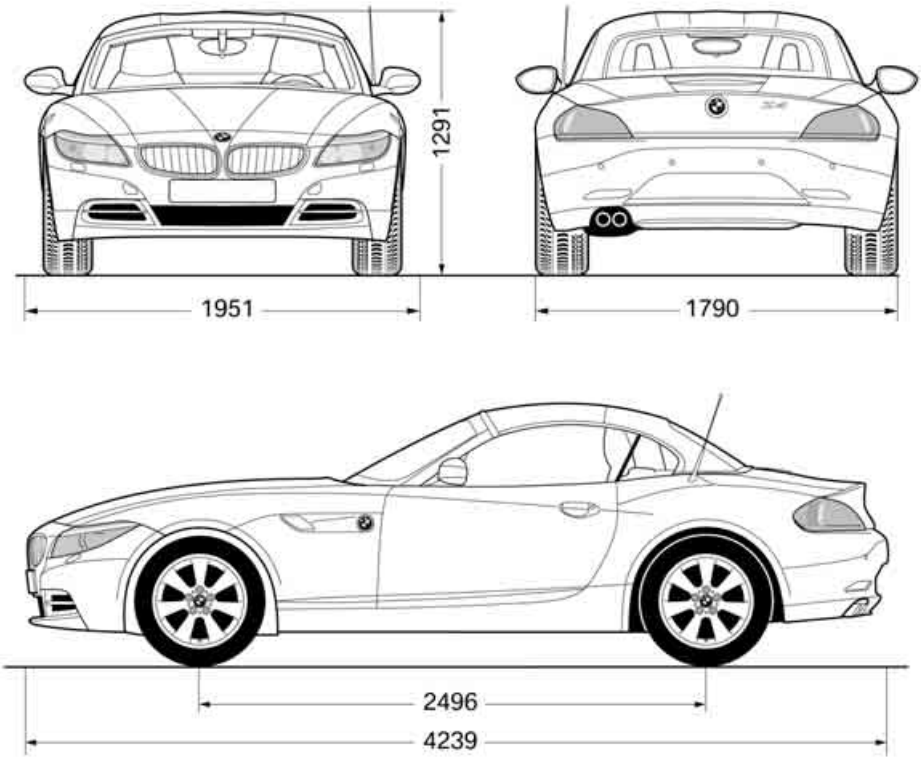
Nachschlagen

Das Kapitel enthält Technische Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Technische Daten

Maße



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,0 m.

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Gewichte

		Z4 sDrive23i	Z4 sDrive30i	Z4 sDrive35i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung				
▷ Schaltgetriebe	kg	1480	1490	1580
▷ Automatic-Getriebe	kg	1505	1505	1600
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg	1735	1745	1835
▷ Automatic-Getriebe	kg	1760	1760	1855
Zulässige Achslast vorn	kg	800	800	870
Zulässige Achslast hinten	kg	970	970	1000
Gepäckraumvolumen	Liter	180 - 310	180 - 310	180 - 310

Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank	ca. 55	Kraftstoffqualität: Seite 188
davon Reserve	ca. 8	
Scheibenreinigungsanlage		Nähere Einzelheiten: Seite 59
inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 6	

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Kurzkommandos des Spracheingabesystems*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

Praktische Kurzkommandos

Funktion	Kommando
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Klang einstellen	›Klang‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Kontakte aufrufen*	›Kontakte‹
Telefonbuch anzeigen*	›Telefonbuch‹
BMW Dienste aufrufen*	›B M W Dienste‹
Heimatadresse aufrufen*	›Heimatadresse‹
Zieleingabe aufrufen*	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen*	›Zielführung‹

CD/Multimedia

CD/DVD-Laufwerk

Funktion	Kommando
CD auswählen	›C D wählen‹
CD und Titel wählen	›C D ... Titel …‹ z.B. CD 3 Titel 5
Titel wählen	›C D Titel …‹ z.B. Titel 5
CD und Multimedia Menü aufrufen	›C D und Multimedia‹
CD und DVD	›C D und D V D‹
CD und DVD Wechsler*	›C D und D V D‹
CD und DVD Menü	›C D und D V D‹
DVD auswählen	›D V D …‹
Entertainment Details im Splitscreen	›Entertainment Details‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Musiksammlung

Funktion	Kommando
Aktuelle Wiedergabe aufrufen	›Aktuelle Wiedergabe‹
Musiksammlung aufrufen	›Musiksammlung‹
Musik suchen, Menü aufrufen	›Musiksuche‹
Meistgespielte Titel wiedergeben	›Top Fünfzig‹

Externe Geräte

Funktion	Kommando
Externe Geräte aufrufen	›Externe Geräte‹

TV

Funktion	Kommando
TV aufrufen	›T V‹

Klang

Funktion	Kommando
Klang aufrufen	›Klang‹

Radio

FM

Funktion	Kommando
Radio aufrufen	›Radio‹
FM aufrufen	›F M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz ... Megahertz‹ z.B. 93.5 Megahertz oder Frequenz 93.5
Frequenzbereich wählen	›Frequenz wählen‹
Radiosender auswählen	›Sender ...‹ z.B. Bayern 3
Sender aufrufen	›Sender wählen‹ z.B. Bayern 3

AM

Funktion	Kommando
AM aufrufen	›A M‹
Manuelle Suche aufrufen	›Manuelle Suche‹
Frequenz aufrufen	›Frequenz ... Kilohertz‹ z.B. Frequenz 753 Kilohertz oder 753 Kilohertz

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

DAB

Funktion	Kommando
Digitales Radio aufrufen	›D A B‹
Radiosender auswählen	›Sender …‹ z.B. Bayern 3

Gespeicherte Sender

Funktion	Kommando
Gespeicherte Sender aufrufen	›Gespeicherte Sender‹
Gespeicherten Sender wählen	›Gespeicherten Sender wählen‹
Gespeicherten Sender auswählen	›Gespeicherter Sender …‹ z.B. gespeicherter Sender 2

Telefon

Funktion	Kommando
Telefon Menü aufrufen	›Telefon‹
Telefonbuch anzeigen	›Telefonbuch‹
Wahlwiederholung	›Wahlwiederholung‹
Eingegangene Anrufe anzeigen	›Eingegangene Anrufe‹
Telefonnummer wählen	›Nummer wählen‹
Liste der Nachrichten anzeigen	›Nachrichten‹
Bluetooth anzeigen	›Bluetooth‹

Navigation

Allgemein

Funktion	Kommando
Navigation Menü	›Navigation‹
Zieleingabe aufrufen	›Zieleingabe‹
Zielführung aufrufen	›Zielführung‹
Zielführung starten	›Zielführung starten‹
Zielführung beenden	›Zielführung beenden‹
Heimatadresse aufrufen	›Heimatadresse‹
Routenkriterien aufrufen	›Routenkriterien‹
Routenverlauf aufrufen	›Routenverlauf‹
Sprachhinweise einschalten	›Sprachhinweise einschalten‹
Sprachhinweis wiederholen	›Sprachhinweis wiederholen‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Funktion	Kommando
Sprachhinweise ausschalten	›Sprachhinweise ausschalten‹
Adressbuch anzeigen	›Adressbuch‹
Letzte Ziele anzeigen	›Letzte Ziele‹
Verkehrsinfos aufrufen	›Verkehrsinfo‹
Sonderziele	›Sonderziele‹

Karte

Funktion	Kommando
Karte anzeigen	›Karte‹
Karte nordweisend	›Karte nordweisend‹
Karte fahrtweisend	›Karte fahrtweisend‹
Karte perspektivisch	›Perspektivische Karte‹
Karte Automatische Skalierung*	›Karte Automatische Skalierung‹
Maßstab ändern	›Kartenmaßstab‹
Maßstab...Fuß*	›Karte Maßstab ... Fuß‹ z.B. Karte Maßstab 100 Fuß
Maßstab ... Meter*	›Karte Maßstab ... Meter‹ z.B. Karte Maßstab 100 Meter
Maßstab ... Kilometer*	›Karte Maßstab ... Kilometer‹ z.B. Karte Maßstab 5 Kilometer
Maßstab...Meilen*	›Karte Maßstab ... Meilen‹ z.B. Karte Maßstab 5 Meilen
Maßstab...Yards*	›Karte Maßstab ... Yards‹ z.B. Karte Maßstab 100 Yards

Splitscreen Einstellungen

Funktion	Kommando
Splitscreen	›Splitscreen einschalten‹
Splitscreen ausschalten	›Splitscreen ausschalten‹
Splitscreen anpassen	›Splitscreen Inhalt‹
Splitscreen aktuelle Position	›Splitscreen Position‹
Splitscreen Karte nordweisend	›Splitscreen nordweisend‹
Splitscreen fahrtweisend	›Splitscreen fahrtweisend‹
Splitscreen Perspektive	›Splitscreen Perspektive‹
Splitscreen automatisch skalieren	›Splitscreen automatisch skalieren‹
Splitscreen Maßstab ... Fuß*	›Splitscreen Maßstab ... Fuß‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Fuß

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Funktion	Kommando
Splitscreen Maßstab ... Meter*	›Splitscreen Maßstab ... Meter‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Meter
Splitscreen Maßstab ... Kilometer*	›Splitscreen Maßstab ... Kilometer‹ z.B. Splitscreen Maßstab 5 Kilometer
Splitscreen Maßstab ... Meilen*	›Splitscreen Maßstab ... Meilen‹ z.B. Splitscreen Maßstab 5 Meilen
Splitscreen Maßstab ... Yards*	›Splitscreen Maßstab ... Yards‹ z.B. Splitscreen Maßstab 100 Yards
Splitscreen Bordcomputer	›Splitscreen Bordcomputer‹
Splitscreen Reise-Bordcomputer	›Splitscreen Reisebordcomputer‹

Kontakte

Funktion	Kommando
Kontakte aufrufen	›Kontakte‹
Meine Kontakte	›Meine Kontakte‹
Neuer Kontakt	›Neuer Kontakt‹

BMW-Dienste

Funktion	Kommando
BMW Dienste aufrufen	›B M W Dienste‹
BMW Online aufrufen*	›B M W Online‹
Internet aufrufen*	›Internet‹

Fahrzeuginfo

Funktion	Kommando
Bordcomputer aufrufen	›Bordcomputer‹
Reise-Bordcomputer aufrufen	›Reisebordcomputer‹
Fahrzeuginfo aufrufen	›Fahrzeuginfo‹
Fahrzeugstatus aufrufen	›Fahrzeugstatus‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Einstellungen

Fahrzeug

Funktion	Kommando
Hauptmenü aufrufen	›Hauptmenü‹
Einstellungen aufrufen	›Einstellungen‹
Optionen aufrufen	›Optionen‹
Einstellungen Zentrales Bildschirm	›Control Display‹
Uhrzeit und Datum aufrufen	›Uhrzeit und Datum‹
Sprache und Einheiten aufrufen	›Sprache und Einheiten‹
Geschwindigkeitslimit aufrufen	›Limit‹
Lichtmenü aufrufen	›Licht‹
Türverriegelung aufrufen	›Türverriegelung‹

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wartungsübersicht

Sie erfahren durch das BMW Wartungssystem, welcher Servicebedarf aktuell besteht, siehe Seite 198.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft darüber, welche Wartungsmaßnahmen bei den einzelnen Serviceterminen durchgeführt werden.

Standardumfänge

Wartungsarbeiten
Check-Control-Meldungen prüfen
Kontroll- und Warnleuchten prüfen

Motoröl

Wartungsarbeiten
Motoröl und Ölfilter wechseln
Parkbremse auf Funktion prüfen
Klimaanlage oder -automatik: Gegen gesonderte Berechnung: Mikrofilter wechseln
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Gegen gesonderte Berechnung: Zündkerzen erneuern
Bei jedem 2. Motorölwechsel: Ansauggeräuschdämpfer: Gegen gesonderte Berechnung: Luftfiltereinsatz erneuern, bei größerem Staubanfall Wechselintervall verkürzen
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen

Bremse vorn

Wartungsarbeiten
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Bremse hinten

Wartungsarbeiten
Bremsbeläge wechseln, Bremsschächte reinigen
Bremsscheiben: Oberfläche und Dicke kontrollieren. Wenn nötig ersetzen, gegen gesonderte Berechnung
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen

Bremsflüssigkeit

Wartungsarbeiten
Bremsflüssigkeit wechseln
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen

Fahrzeug-Check

Wartungsarbeiten
Fahrzeugtest
Signalhorn, Lichthupe und Warnblinkanlage prüfen
Instrumenten-/Schriftfeldbeleuchtung und Heizungsgebläse prüfen
Lichtanlage prüfen
Sicherheitsgurte: Zustand des Gurtbandes, Funktion von Aufrollmechanismus, Gurtsperre und Gurtschloss prüfen
Scheibenwisch- und Waschanlage prüfen
Karosserie: auf Korrosion prüfen, ausgenommen Hohlräume
Reifen: Profiltiefe, Laufbild, äußeren Zustand und Fülldruck prüfen, ggf. auch Kompaktrad; Fülldruck ggf. korrigieren, auch Kompaktrad
Reifen Pannen Anzeige initialisieren
Batterie: Batterie prüfen. Wenn nötig nachladen, gegen gesonderte Berechnung
Kühlmittelstand und -konzentration prüfen, ggf. ergänzen
Scheibenwaschanlage: Flüssigkeitsstand prüfen, ggf. ergänzen, bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz gegen gesonderte Berechnung

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wartungsarbeiten
Bremsleitungen und -anschlüsse: auf Dichtheit, Beschädigung und richtige Lage prüfen
Unterboden inkl. aller sichtbaren Teile: auf Schäden, Korrosion, Dichtheit inkl. Dichtheit Stoßdämpfer und Montage Federn – ausgefedert prüfen
Lenkungsölbehälter*: Ölstand prüfen, ggf. ergänzen gegen gesonderte Berechnung
Lenkungskomponenten: Spielfreiheit, Dichtheit, Schäden und Verschleiß prüfen
Auf Verkehrssicherheit prüfen, Probefahrt: ▷ Bremsen ▷ Lenkung ▷ Stoßdämpfer ▷ Getriebe
Serviceanzeige nach Werksvorschrift zurücksetzen

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

A

Abbiegelicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 85
Abblendautomatik, siehe Fernlichtassistent 86
Abblendende Spiegel 44
Abblendlicht 84
– automatisch 84
– Leuchtweitenregulierung 86
Abfallbehälter, siehe Ascher 100
Abkippen des Beifahrerspiegels 44
Ablagen 99
Ablagenetze 101
Abmessungen, siehe Maße 216
ABS Anti-Blockier-System 77
Abschleppen 211
– Methoden 212
– mit Automatic-Getriebe 211
Abschleppösen 211
Abschleppseil 212
Abschleppstange 212
Abschließbare Radschrauben, siehe Radschraubensicherung 207
Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC 76
Abstellen
– Fahrzeug 51
– Motor 51
Abtauen, Scheiben 91
Achslasten, siehe Gewichte 217
Adaptives Kurvenlicht 85
Adresse bei Navigation eingeben 115
Airbags 82
– deaktivieren 46
– Kontroll-/Warnleuchte 83
– Kontrollleuchte Beifahrerairbags 46
– sicher sitzen 39
– wieder aktivieren 46
Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 46
Akku beim Handy 175
Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 94
Aktualität der Betriebsanleitung 5
Aktuelle Wiedergabe
– Externe Geräte 156
– Musiksammlung 151
Alarmanlage 31
– Alarm beenden 32
– Innenraumschutz 32
– Neigungsalarmgeber 32
– ungewollten Alarm vermeiden 32
Alben bei Musiksammlung 151
Album-Informationen bei Musik 152
Allgemeine Fahrhinweise 107
Altbatterien, siehe Entsorgung 208
Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Anfahrassistent 80
Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent 80
Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
Angurten, siehe Sicherheitsgurte 42
Ankunftszeit, siehe Bordcomputer 65
Anlassen des Motors, siehe Motor starten 50
Anruf
– ablehnen 168
– annehmen 167
– beenden 168
Anrufen, siehe Rufnummer wählen 168
Anrufen, siehe Telefonbetriebsanleitung
Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise ein-/ausschalten 126
Anschleppen 211, 213
Antenne beim Handy 164
Anti-Blockier-System ABS 77
Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
Anzeigen
– am Control Display 14
Anzeigen, siehe Instrumentenkombination 10
Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 87
Anzeigen und Bedienelemente 8
Anzünder 101
– Anschluss elektrischer Geräte 101
Aquaplaning 107
Arbeiten im Motorraum 193
Armaturenanlage, siehe Cockpit 8
Armaturenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung 87
Armaturentafel, siehe Cockpit 8

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Armlehne, siehe Mittelarmlehne 99
Ascher
– vorn 100
Assistenzsysteme, siehe Fahrstabilitätsregel-systeme 77
AUC Automatische Umluft-Control 94
Audio 134
– Bedienelemente 134
– ein-/ausschalten 134
– Klang einstellen 134
– Lautstärke 134
Audiogerät, extern 99
Aufnahme für Fernbedienung, siehe Zündschloss 49
Aufnahme für Telefon oder Handy
– siehe Snap-in-Adapter 174
– siehe Snap-in-Adapter im Ablagefach der Mittelarmlehne 99
Aufnahmen für Wagenheber 207
Aufschließen, siehe Entriegeln 32
Auf- und abblenden, automatisch, siehe Fernlichtassistent 86
Ausfall eines Stromverbrauchers 208
Ausfallmeldungen, siehe Check-Control 72
Auskunftsdienst 179
Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage 107
Ausschubtaste, siehe Tasten am CD/DVD-Spieler 134
Außenluft, siehe Umluftbetrieb 90, 94
Außenluftbetrieb
– Klimaautomatik 94
Außenspiegel 43
– an- und abklappen 43
– automatisch abblendend 44
– automatische Beheizung 44
– einstellen 43
Außentemperatur-anzeige 63
– im Bordcomputer 67
– Maßeinheit wechseln 67
Außentemperaturwarnung 63
Ausströmer 89
– siehe Belüftung 91, 94
Auswählen der Route 125
Auswahlmöglichkeiten bei Navigation 125
Autobahn, siehe Routenkriterien 125
Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie 207
Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
– Interlock 52, 53
– Shiftlock, siehe Wählhebelpositionen wechseln 53
– Wählhebelsperre aufheben 54
Automatisch auf- und abblenden, siehe Fernlichtassistent 86
Automatische
– Fahrlichtsteuerung 84
– Geschwindigkeits-regelung 60
– Luftmenge 93
– Luftverteilung 93
Automatische FM-Umschaltung 141
Automatischer Teleservice Call 184
Automatische Umluft-Control AUC 94
AUTO-Programm bei Klimaautomatik 93
Autoradio, siehe Radio 137
Autoshampoo 203
Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 101
Autotelefon
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 99
– siehe separate Betriebsanleitung
Autotelefon, siehe Telefon 164
AUX-In
– Anschluss 99
Aux-In-Anschluss 154

B

Batterie 207
– Entsorgung 34, 208
– Fernbedienung 26
– laden 208
– Starthilfe 210
– Stromunterbrechung 208
Batteriewechsel
– Fernbedienung 34
– Fernbedienung für Fahrzeug 34
Becherhalter, siehe Getränkehalter 100
Bedienelemente und Anzeigen 8
Bedienprinzip iDrive 14
Befördern von Kindern 46
Begrüßungslicht 84
Behälter für Waschflüssigkeit 59
Beheizbare
– Heckscheibe 90, 94
– Sitze 41
– Spiegel 44
Beifahrerairbags
– deaktivieren 46
– wieder aktivieren 46
Beifahrerspiegel abkippen 44
Beladung
– Fahrzeug 109
– Ladung sichern 110
– Ladung verstauen 109
Beleuchtung
– Fahrzeug, siehe Licht 84
– Instrumente 87
– Lampen und Leuchten 204

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Belüftung 94
– Klimaanlage 91
– zugfrei 91, 94
Belüftung, siehe Klima 89
Benzin, siehe Kraftstoffqualität 188
Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 64
Bereifung mit Notlaufeigenschaften 191
– Reifenerneuerung 191
– Reifenfülldruck 190
– Reifenpanne 81
– Reifen Pannen Anzeige 81
– Winterreifen 192
Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 209
Beschlag entfernen, Scheiben 91
Beschleunigungsassistent, siehe Launch Control 56
Bildschirm, siehe Bedienelemente iDrive 14
Birnen wechseln, siehe Lampen und Leuchten 204
Bleihaltiger Kraftstoff 189
Blinken bei Ver-/Entriegelung 29
Blinker 58
– Kontroll-/Warnleuchte 10
– Tippblinken 58
Blinker hinten
– Lampenwechsel 206
Bluetooth, siehe separate Betriebsanleitung
Bluetooth aktivieren/deaktivieren 166
Blütenpollen
– siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 94
– siehe Mikrofilter bei Klimaanlage 91
BMW
– Autoshampoo 203
BMW Assist aktivieren 180
BMW Dienste 179
BMW Homepage 4
BMW Internetseite 4
BMW Online 181
BMW Wartungssystem 198
Bordcomputer 64
– Anzeigen am Control Display 65
Bordmonitor, siehe iDrive 14
Bordsteinautomatik 44
Bordwerkzeug 204
Breite, siehe Maße 216
Bremsanlage 106
– BMW Wartungssystem 198
– einfahren 106
– Scheibenbremsen 108
Bremsassistent, siehe Dynamische Bremsen Control DBC 77
Bremsbeläge 106
– einfahren 106
Bremsen
– ABS 77
– BMW Wartungssystem 198
– einfahren 106
– Parkbremse 51
– Servicebedarf 68
Bremsen, siehe Sicher bremsen 108
Bremsflüssigkeit, siehe Servicebedarf 68
Bremsleuchten
– Lampenwechsel 206
– zweistufig 82
Bremsscheiben 108
– Bremsanlage 106
– einfahren 106

C

Cabrio
– Gepäckraumvolumen vergrößern 36, 101
CBS Condition Based Service 198
CD, Audiowiedergabe 142
CD/DVD-Spieler 142
– Bedienelemente 134
– ein-/ausschalten 134
– Klang einstellen 134
– Lautstärke 134
– Vorlauf, Rücklauf 144
– Zufällige Reihenfolge 143
CD/DVD-Wechsler 142
– Bedienelemente 134
– ein-/ausschalten 134
– Klang einstellen 134
– Lautstärke 134
– Vorlauf, Rücklauf 144
– Zufällige Reihenfolge 143
CD-Spieler
– Titel wählen 142
CD-Wechsler
– Titel wählen 142
Check-Control 72
Chrompolitur 203
Cockpit 8
Comfort Access, siehe Komfortzugang 32
Computer, siehe Bordcomputer 64
Condition Based Service CBS 198
Control Center, siehe iDrive 14
Control Display, siehe iDrive 14
– Helligkeit einstellen 75
Controller, siehe iDrive 14
Copyright 2
Cupholder, siehe Getränkehalter 100

D

Dachlast 217
Dampfstrahler 200, 201
Daten, technische
– Abmessungen 216
– Füllmengen 217
– Gewichte 217
– Maße 216
Datenübertragung 185
Datum
– Datumsformat 72
– einstellen 71
DBC Dynamische Bremsen Control 77
DCC, siehe Geschwindigkeitsregelung 60

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Defekt
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 54
– Parkbremse 52
– Reifen 81
– Tankklappe 188
– Türschloss 30
Defrost-Stellung, siehe Scheiben abtauen 91
Diebstahlsicherung 27
– für Radschrauben, siehe Radschrauben-sicherung 207
Diebstahlwarnanlage, siehe Alarmanlage 31
Dienstestatus 185
Digitaler Kompass 97
Digitales Radio DAB 140
Digitaluhr 63
Display, siehe Bedienelemente iDrive 14
Display-Beleuchtung, siehe Instrumentenbe-leuchtung 87
Doppelkupplungsgetriebe 54
– Kick-down 55
Dosenhalter, siehe Getränkehalter 100
Dreh-/Drücksteller, siehe iDrive 14
Drehzahlmesser 63
Drei-Punkt-Gurt, siehe Sicherheitsgurte 42
Dritte Bremsleuchte, siehe Mittlere Bremsleuchte 207
Drive-Modus 55
Druck, Reifen 190
Drucküberwachung, Reifen 80
– Reifen Pannen Anzeige 80
DSC Dynamische Stabilitäts Control 77
Durchfahren von Wasser 108
Durchladeöffnung mit integriertem Transportsack 102
Durchlüften, siehe Belüftung 91, 94
Durchschnitts-geschwindigkeit 65
Durchschnittsverbrauch 65
– Einheiten einstellen 67
Düsen, siehe Ausströmer 89
Düsen, siehe Belüftung 91, 94
DVD
– Einstellungen 145
– Ländercodes 144
– Videowiedergabe 144
DVD-Menü 145
DVD Video 144
DVD-Wechsler
– Störungen 147
Dynamische Bremsen Control DBC 77
Dynamische Stabilitäts Control DSC 77

E

EBV Elektronische Bremskraftverteilung 77
Einbauort
– Laufwerk für Navigations-DVD 114
– Telefon 99
Eindringen von Wasser 200, 201
Einfahren 106
Eingabekarte für Ziel 119
Eingeben der Adresse 115
Einheiten
– Durchschnitts-verbrauch 67
– Temperatur 67
Einklemmschutz
– Fenster 35
Einparkhilfe, siehe Park Distance Control PDC 76
Einschalten
– Audio 134
– CD/DVD-Spieler 134
– CD/DVD-Wechsler 134
– Radio 134
– TV 158
Einschub für Fernbedienung 49
Einstellen
– TV 159
Einstellungen
– am Control Display ändern 74
– DVD 145
– Sprache 74
– Uhr, 12h/24h-Modus 71
Einstellungen konfigurieren, siehe Personal Profile 26
Einstellungen und Informationen 67
Einstiegsleuchten, siehe Innenlicht 88
Eiswarnung, siehe Außentemperatur-warnung 63
Elektrische Fensterheber, siehe Fenster 34
Elektrische Lenkradverriegelung 49
– mit Komfortzugang 33
Elektrischer Defekt
– Fahrertür 30
– M Doppelkupplungsgetriebe mit Drivelogic 57
– Tankklappe 188
– Türschloss 30
Elektrische Sitzeinstellung 40
Elektronische Bremskraftverteilung EBV 77
Elektronische Ölstandskontrolle 194
Elektronisches Stabilitäts Programm ESP, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
Empfang
– Qualität 138
– Radiosender 138
– Verkehrsfunk 139
Energie sparen
– Kraftstoff sparen 106
– Schaltpunktanzeige 66
Entfrosten, Scheiben, siehe Scheiben abtauen 91

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Entriegeln
– Entriegelungsverhalten einstellen 28
– Kofferraumklappe 33
– Motorhaube 193
– ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 32
– von außen 27
– von innen 30
Entsorgung
– Batterie des Fahrzeugs 208
– Batterie Fernbedienung 34
– Kühlmittel 196
Equalizer, Klang einstellen 135
Erneuerung von Reifen 191
Ersatzfernbedienung 26
Ersatzsicherungen, siehe Reservesicherungen 208
Ersatz von Reifen, siehe Neue Räder und Reifen 191
Erste Hilfe, siehe Verbandtasche 210
Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon 154
ESP Elektronisches Stabilitäts Programm, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
Externes Audiogerät 99

F

Fächer, siehe Ablagen 99
Fach für Fernbedienung, siehe Zündschloss 49
Fadenkreuz bei Navigation 120
Fahrdynamik Control 78
Fahrgestellnummer, siehe Motorraum 194
Fahrhinweise 106
Fahrlicht, siehe Stand-/ Abblendlicht 84
Fahrlichtsteuerung, automatische 84
Fahrposition einlegen, siehe Getriebepositionen 54
Fahrstabilitäts-regelsysteme 77, 78
Fahrtipps, siehe Fahrhinweise 106
Fahrtrichtungsansage, siehe Sprachhinweise 126
Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker 58
Fahrzeug
– Abmessungen, siehe Maße 216
– abstellen 51
– Batterie 207
– Beladung 109
– einfahren 106
– Gewicht 217
– Identifizierungsnummer, siehe Motorraum 194
– Rücknahme, siehe Recycling 199
Fahrzeugpflege, siehe Pflege 200
Fahrzeugposition, siehe Standort anzeigen 131
Fahrzeugrücknahme, siehe Recycling 199
Fahrzeug-Stilllegung 203
Farbe bei TV 159
Fehlalarm
– Alarm beenden 32
– Ungewollten Alarm vermeiden 32
Fehlermeldungen, siehe Check Control 72
Fenster 34
– Einklemmschutz 35
– Komfortbedienung 28
– öffnen, schließen 35
Fenster, Anzeige am Control Display 14
Fensterheber 35
Fernbedienung 26
– aus dem Zündschloss nehmen 49
– Batteriewechsel 34
– Garagentoröffner 95
– Kofferraumklappe 28
– Komfortzugang 32
– Service-Daten 198
– Störung 29, 34
Fernlicht 86
– Kontrollleuchte 11
– Lichthupe 86
Fernlichtassistent 86
Fernseher, siehe TV 158
Feststellbremse, siehe Parkbremse 51
Filter
– siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 94
– siehe Mikrofilter bei Klimaanlage 91
Flaschenhalter, siehe Getränkehalter 100
Freier Speicherplatz, Musiksammlung 152
Freigegebene Motoröle 196
Freisprecheinrichtung 12
Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe 210
Frontairbags 82
Frontscheibe
– abtauen und Beschlag beseitigen 91
– reinigen 59
Frostschutz
– Kühlmittel 196
– Waschflüssigkeit 59
Fülldruck, siehe Reifenfülldruck 190
Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
Füllmengen 217
Funkschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 26
Fußbremse, siehe Sicher bremsen 108
Fußraumleuchten, siehe Innenlicht 88

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

G

Ganganzeige, Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
Ganganzeige, siehe Anzeigen in der Instrumenten-kombination 55
Gangwechsel 56
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
– Schaltgetriebe 52
Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen 192
Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 95
Gebläse, siehe Luftmenge 90, 93
Gefälle 108
Gefrierschutz
– Kühlmittel 196
– Waschflüssigkeit 59
Gepäckraum
– Komfortzugang 33
– Leuchte, siehe Innenlicht 88
– Volumen 217
– von außen öffnen 31
– von innen öffnen 31
Gesamtgewicht, siehe Gewichte 217
Geschleppt werden 212
Geschwindigkeit
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 81
– mit Winterreifen 192
Geschwindigkeitslimit 73
Geschwindigkeitsmesser 10
Geschwindigkeitsregelung 60
– Funktionsstörung 62
Gespräch
– beenden 168
Getränkehalter 100
Getriebe
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
– Doppelkupplungsgetriebe 54
– Getriebesperre manuell entriegeln 57
– Launch Control 56
– Leerlauf 55
– Rückwärtsgang 55
– Schaltgetriebe 52
– Wählhebelsperre aufheben bei Automatic-Getriebe mit Steptronic 54
Getriebepositionen 54
Getriebesperre
– siehe P Parken 53
– siehe Wählhebelposition wechseln 53
Getriebesperre manuell entriegeln 57
Gewichte 217
Glatteis, siehe Außentemperatur-warnung 63
Glühlampenwechsel, siehe Lampen und Leuchten 204
GPS-Navigation, siehe Navigationssystem 114
Grenzgeschwindigkeit, siehe Geschwindigkeitslimit 73
Grills, siehe Ausströmer 89
Guided Tours 123
Gurte, siehe Sicherheitsgurte 42
Gurthöheneinstellung 43
Gurtstrammer, siehe Sicherheitsgurte 42

H

Halogenlicht
– Rechts-/Linksverkehr 109
Halter für Getränke 100
Handbremse, siehe Parkbremse 51
Handschuhkasten 98
Handwäsche 201
Handy
– anmelden 164
– Bedienung über iDrive 167
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 99
– Lautstärke einstellen 167
– siehe separate Betriebsanleitung
– verbinden, siehe Handy anmelden 164
Handy, siehe Telefon 164
Hauptuntersuchung, siehe Servicebedarf 68
Heckklappe
– von innen öffnen 31
Heckklappe, siehe Kofferraumklappe 30
Heckleuchten 206
– Lampenwechsel 206
Heckscheiben-heizung 90, 94
Heimatadresse 176
Heimleuchten 85
Heiße Auspuffanlage 107
Heizung 89
– Heckscheibe 90, 94
– Sitze 41
– Spiegel 44
Heizung und Belüftung, siehe Klima 89
Helligkeit am Control Display 75
Hinterachsgetriebe einfahren, siehe Motor und Hinterachsgetriebe 106
Hinweise beim Navigationssystem, siehe Sprachhinweise 126
Hochdruckreiniger 200, 201
Höchstgeschwindig-keit
– mit Winterreifen 192
Hochwasser, siehe Durchfahren von Wasser 108
Höhe, siehe Maße 216
Höheneinstellung
– Lenkrad 44
– Sitze 40

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Homepage BMW 4
Hotline 183
Hupe 8, 9
Hydraulischer Brems-assistent, siehe Dynamische Bremsen Control DBC 77

I

ID3-Tag, siehe Informationen zum Titel 143
ID3 Tags, siehe Album-Informationen 152
iDrive 14
– Bedienelemente 14
– Bedienprinzip 14
– Datum und Uhrzeit ändern 70, 71
– Einstellungen ändern 74
– Helligkeit einstellen 75
– Maßeinheiten und Anzeigeform ändern 67
– Menüführung 15
– Sprache ändern 74
– Statusinformationen 17
– Überblick 14
Ihr individuelles Fahrzeug 5
– Einstellungen, siehe Personal Profile 26
Impressum 2
Individuelle Luftverteilung 90
Initialisieren
– Kompass, siehe kalibrieren 98
– nach Stromunterbrechung 208
– Radio, siehe Sender speichern 138
– Reifen Pannen Anzeige RPA 80
– siehe Uhrzeit und Datum einstellen 71
Innenlicht 88
– Fernbedienung 28
Innenraumschutz 32
Innenraumtemperatur einstellen, siehe Klimaanlage 90
Innenraumtemperatur einstellen, siehe Klimaautomatik 92
Innenspiegel 44
– automatisch abblendend 44
– Kompass 97
Instrumenten-beleuchtung 87
Instrumentenkombination 10
Instrumententafel, siehe Instrumenten-kombination 10
Integrierter Schlüssel 26
Integrierte Universal-Fern-bedienung 95
Interaktive Karte 120
Interlock, siehe Fernbedienung herausnehmen 52
Internetseite BMW 4
Intervallbetrieb der Wischer 59
iPod anschließen, siehe Aux-In-Anschluss 154
iPod anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 154
ISOFIX, Kindersitz-befestigung 47

J

Joystick, siehe iDrive 14

K

Kaltstart, siehe Motor starten 50
Karte bei Navigation
– Interaktive Karte 120
– Maßstab ändern 128
– Zieleingabe 119
Kartenansicht 127
Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage 107
Kennzeichenleuchte, Lampenwechsel 207
Kennzeichnung
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 191
Keyless-Go, siehe Komfortzugang 32
Key Memory, siehe Personal Profile 26
Kick-down 53
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
Kilometerzähler 63
Kinderrückhaltesysteme 46
Kinder sicher befördern 46
Kindersitzbefestigung ISOFIX 47
Kindersitze, siehe Kinder sicher befördern 46
Klang
– einstellen 134
– mittlere Einstellung 136
Klimaanlage 89
Klimaautomatik 89
– automatische Luft-verteilung 93
Klimabetrieb
– Belüftung 91, 94
– Klimaanlage 90
– Klimaautomatik 92
Klopfregelung 188
Knopf zum Motor starten, siehe Start-/Stopp-Knopf 49
Kofferraumklappe 30
– Fernbedienung 28
– Komfortzugang 33
– Notentriegelung 31
– von außen öffnen 31
– von innen öffnen 31
Kombi-Instrument, siehe Instrumenten-kombination 10
Kombischalter
– siehe Blinker/Lichthupe 58
– siehe Wischanlage 58
Komfortbedienung 30
– Fenster 28
– Versenkbares Hardtop 28
Komfortbeladung 29
Komfortbereich, siehe Rund um die Mittelkonsole 12

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Komfortzugang 32
– Batterie wechseln 34
– in der Waschstraße beachten 34
Kompass 97
Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug 108
Kontakte 176
Kontroll- und Warnleuchten 11
Kopfairbags 82
Kraftstoff 188
– Anzeige 64
– bleihaltig 189
– Durchschnittsverbrauch 65
– Qualität 188
– Tankinhalt, siehe Füllmengen 217
Kraftstoff sparen 106
Kreuzung eingeben, Navigation 116
Kühlen, maximales 93
Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel 196
Kühlmittel 196
– Stand prüfen 196
Kühlmitteltemperatur 64
Kühlsystem, siehe Kühlmittel 196
Kupplung einfahren 106
Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht 85
Kurze Verbindung bei Navigation, siehe Route auswählen 125
Kurzkommandos des Spracheingabe-systems 218
KW, Wellenbereich 137

L

Lackpflege 201
Ladegutbefestigung, siehe Beladung 110
Ladung sichern 102, 110
Ladung verstauen 109
Lagerung der Reifen 192
Lampen und Leuchten, Lampenwechsel 204
Land bei Navigation 115
Ländercodes DVD 144
Länge, siehe Maße 216
Launch Control 56
Lautstärke 134
– Audioquellen 134
– Handy 167
– Sprachhinweise 127
– TV 134
– Verkehrsfunk 134
Lautstärkenausgleich, Klang einstellen 135
Lederpflege 202
LED Leuchtdioden 204
Leergewicht, siehe Gewichte 217
Leerlauf 55
Lehnen, siehe Sitzeinstellung 40
Lehnenbreiten-Einstellung 41
Lehnenkontur, siehe Lordosenstütze 41
Leichtmetallräder 202
Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze 41
Lenkrad 44
– einstellen 44
– Schaltwippen 56
– Schloss 49
– Schloss, siehe Elektrische Lenkradverriegelung 45
– Sperre, siehe Elektrische Lenkradverriegelung 45
– Tasten am Lenkrad 9
– Verriegelung 49
– Verriegelung mit Komfortzugang 33
Lenkradschalt-Tasten, siehe Schaltwippen 56
Leseleuchten 88
Letzte Ziele 118
Leuchtdioden LED 204
Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten 204
Leuchtweiten-regulierung 86
Licht
– Automatische Fahrlichtsteuerung 84
– Fernlichtassistent 86
– siehe Fernlichtassistent 86
– Stand-/Abblendlicht 84
Lichthupe 58
– Kontrollleuchte 9, 11
Lichtschalter 84
Liegesitz, siehe Lehne 40
Limit, siehe Geschwindigkeitslimit 73
Linksverkehr 109
Longlife-Öle
– alternative Ölsorten 196
– freigegebene Motoröle 196
Lordosenstütze 41
Luftauslässe, siehe Ausströmer 89
Luftausströmer, siehe Ausströmer 89
Luftdruck, siehe Reifenfülldruck 190
Lüften, siehe Belüftung 91
Luftmenge 90, 93
Luftumwälzung, siehe Umluftbetrieb 90, 94
Luftverteilung
– automatisch 93
– individuell 90
– manuell 90
Luftzufuhr
– Belüftung 91, 94
– Klimaanlage 90
– Klimaautomatik 92
LW, Wellenbereich 137

M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen 192
Manuellbetrieb, Automatic-Getriebe mit Steptronic 53

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Manuelle Bedienung
– Fahrertür 30
– Getriebesperre 57
– Getriebesperre, Automatic-Getriebe 54
– Tankklappe 188
– Türschloss 30
Manuelle Luftverteilung 90
Maße 216
Maßeinheiten am Control Display ändern 67
Maßstab ändern bei Navigation 128
Maximales Kühlen 93
M Doppelkupplungsgetriebe mit Drivelogic
– Getriebesperre manuell entriegeln 57
– Launch Control 56
– Leerlauf 55
– Rückwärtsgang 55
Meine Info 171
Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 41
Menüs, siehe iDrive 14
MENU Taste 14
Mikro-/Aktivkohlefilter
– BMW Wartungssystem 198
Mikrofilter
– bei Klimaanlage 91
– bei Klimaautomatik 94
– BMW Wartungssystem 198
Mittelarmlehne 99
Mittelkonsole, siehe Rund um die Mittelkonsole 12
Mittlere Bremsleuchte
– Lampenwechsel 207
Mobiler Service 209
Mobiltelefon, Einbauort, siehe Mittelarmlehne 99
Mobiltelefon, siehe separate Betriebsanleitung
Monitor, siehe Bedienelemente iDrive 14
Motor
– abstellen 51
– einfahren 106
– starten 50
– starten, Komfortzugang 32
– überhitzt, siehe Kühlmitteltemperatur 64
Motor abstellen
– Start-/Stopp-Knopf 49
Motorhaube 193
Motorkühlmittel, siehe Kühlmittel 196
Motoröl
– alternative Ölsorten 196
– BMW Wartungssystem 198
– freigegebene Motoröle 196
– Füllmenge 217
– nachfüllen 196
– Stand prüfen 194
– Wechselintervalle, siehe Servicebedarf 68
– Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle 196
Motorraum 194
Motor starten
– Start-/Stopp-Knopf 49
MP3-Spieler anschließen, siehe Aux-In-Anschluss 154
MP3-Spieler anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 154
Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad 9
Multimedia-Bildschirm, siehe iDrive 14
Music-Player anschließen, Aux-In-Anschluss 154
Music-Player anschließen, siehe USB-Audio-Schnittstelle 154
Musiksammlung 149
– importieren 153
– sichern 153
Musik speichern 149
Musik spielen 150
Musiksuche 150
Musik verwalten 152
MW, Wellenbereich 137

N

Nachrichten 170
Navigationsdaten 114
Navigations-DVD 114
Navigationslaufwerk, Einbauort 114
Navigationssystem 114
– Adressbuch 116
– Guided Tours 123
– Lautstärke einstellen 127
– Reiseplaner 122
– Routenabschnitte umfahren 126
– Routenkriterien auswählen 125
– Routenliste 126
– Sonderziele 118
– Splitscreen auswählen 128
– Sprachhinweise 126
– Standort anzeigen 131
– Zieleingabe 115
– Zielführung beenden 125
– Zielführung fortsetzen 125
– Zielführung starten 125
– Ziel manuell eingeben 115
– Ziel über Karte auswählen 119
– Ziel über Sprache eingeben 120
Nebelschlussleuchten 87
– Kontrollleuchte 11
Neigungsalarmgeber 32
Netze, siehe Ablagen 99
Neue Reifen 191
Nordrichtung der Kartenansicht 127
NORMAL-Programm, Fahrdynamik 78, 79
Notbetätigung
– Tankklappe, manuell entriegeln 188
Notbetätigung, Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelsperre aufheben 54
Notbetätigung, siehe Manuelle Bedienung
– Türschloss 30

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Notdienst, siehe Mobiler Service 209
Notentriegelung
– Kofferraumklappe von innen 31
Notruf 209
Nylonseil, siehe Abschleppseil 212

O

OBD-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose 198
Oberschenkelauflage einstellen 40
Öffnen und Schließen
– Komfortzugang 32
– über das Türschloss 29
– über die Fern-bedienung 27
– von außen 27
– von innen 30
Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität 188
Öl, siehe Motoröl 194
Ölstand 194
Ölverbrauch 194
Ort bei Navigation 115
Ösen
– zum An- und Abschleppen 211
– zum Verzurren 110

P

Panne
– Bereifung mit Notlaufeigenschaften 191
– Reifen Pannen Anzeige 80
Pannendienst, siehe Mobiler Service 209
Pannenhilfe 180
Parkassistent, siehe Park Distance Control 76
Parkbremse 51
Park Distance Control PDC 76
Parklicht 86
PDC Park Distance Control 76
Personal Profile 26
Pflaster, siehe Verbandtasche 210
Pflege 200
– außen 200
– CD/DVD-Laufwerke 203
– Chromteile 202
– Displays 203
– Edelholzteile 203
– Gummidichtungen 202
– Handwäsche 201
– Hochdruckreiniger 201
– innen 202
– Kunststoffteile 203
– Lack 201
– Leder 202
– Leichtmetallräder 202
– Pflegemittel 200
– Polster und Stoffverkleidungen 202
– Scheiben 201
– Scheinwerfer 201
– Sensoren und Kameras 203
– Sicherheitsgurte 203
– Teppiche 202
– Versenkbares Hardtop 201
– Waschanlagen 200
Platter Reifen, siehe Reifenzustand 190
Politur 203
Position, siehe Standort anzeigen 131
Postleitzahl eingeben bei Navigation 116
Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe 190
Programmierbare Tasten am Lenkrad 9

Q

Quittierungssignale für die Fahrzeugver-/-entriegelung 29

R

Rad-/Reifenkombination, siehe Richtige Räder und Reifen 191
Räder, neue 191
Räder und Reifen 190
Radio
– Bedienelemente 134
– DAB 140
– ein-/ausschalten 134
– Klang einstellen 134
– Lautstärke 134
– Regionalprogramme 138
– Sender speichern 138
– Verkehrsfunk 139
– Wellenbereich wählen 137
Radiobereitschaft 49
– ausgeschaltet 50
– eingeschaltet 49
Radiostellung, siehe Radiobereitschaft 49
Radschraubensicherung 207
Radstand, siehe Maße 216
Radwechsel 207
Raucherpaket, siehe Ascher 101
Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfer-einstellung 109
Recycling 199
Regensensor 59
Regionalprogramme beim Radio 138
Reichweite 64

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Reifen
– Alter 191
– Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
– einfahren 106
– Erneuerung 191
– Fülldruck 190
– Lagerung 192
– Mindestprofil 190
– mit Notlauf-eigenschaften 191
– neue Räder und Reifen 191
– Panne 81
– Profil 190
– Rad-/Reifenkombination, siehe Richtige Räder und Reifen 191
– Schäden 190
– Verschleißanzeigen, siehe Mindestprofiltiefe 190
– wechseln, siehe Radwechsel 207
– Winterreifen 192
– Zustand 190
Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
Reifenfülldruck 190
– Verlust 81
Reifen mit Notlaufeigenschaften
– neue Reifen 191
– Reifenpanne 81
– Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen 81
Reifenpanne, siehe Reifen Pannen Anzeige 81
Reifen Pannen Anzeige RPA 80
– Grenzen des Systems 80
– Kontroll-/Warnleuchte 81
– Meldung einer Reifenpanne 81
– Schneeketten 80
– System initialisieren 80
Reinigung Ihres BMW, siehe Pflege 200
Reiseplaner 122
Reservesicherungen 208
Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige 64
Reset, siehe Klangeinstellungen zurücksetzen 136
Restweg, siehe Reichweite 64
Restweg für Service, siehe Servicebedarf 68
Richtige Reifen 191
Richtungsansage, siehe Sprachhinweise 126
Route 125
– Abschnitte umfahren 126
– ändern 125
– auswählen 125
– Kartenansicht anzeigen 127
– Kriterien ändern 125
– Straßen oder Orte anzeigen 126
Routenhinweise, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 126
Routenkarte, siehe Kartenansicht anzeigen 127
Routenverlauf 126
Routenwahl 125
ROZ, siehe Kraftstoffqualität 188
RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige 80
RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 191
Rückfahrscheinwerfer
– Lampenwechsel 206
Rückhaltesysteme
– für Kinder 46
– siehe Sicherheitsgurte 42
Rücklauf
– CD/DVD-Spieler 144
– CD/DVD-Wechsler 144
Rückleuchten, siehe Heckleuchten 206
Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling 199
Rückspiegel, siehe Spiegel 43
Rückwärtsgang 55
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
– Schaltgetriebe 52
Rufnummer
– wählen 168
Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 191
Runflat Tyres, siehe Bereifung mit Notlaufeigen-schaften 191

S

Schalten 56
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
– Schaltgetriebe 52
Schalten, Sportautomatic-Getriebe 56
Schalter, siehe Cockpit 8
Schalter für Beifahrerairbags 46
Schaltgetriebe 52
Schalthebel 54
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
– Schaltgetriebe 52
Schaltpunktanzeige 66
Schaltwippen am Lenkrad 56
Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen
– Klimaanlage 91
Scheibenreinigung 58
– Behälter für Waschflüssigkeit 59
– Füllmenge, Behälter 217
– Waschdüsen 59
– Waschflüssigkeit 59
Scheibenwischer, siehe Wischanlage 58
Scheibenwischerblätter wechseln 204
Scheinwerfereinstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr 109
Scheinwerfer reinigen 59
– Waschflüssigkeit 59

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Schleppöse
– Schraubgewinde 211
Schleppösen zum An- und Abschleppen 211
Schließen
– von außen 27
– von innen 30
Schlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/ Fernbedienung 26
Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang 32
Schlüsselschalter für Beifahrerairbags 46
Schlussleuchte, siehe Heckleuchten 206
– Lampenwechsel 206
Schneeketten 192
Schnellste Verbindung bei Navigation 125
Schraubenschlüssel/ -zieher, siehe Bordwerkzeug 204
Schraubgewinde für Schleppöse 211
Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz
– Fenster 35
Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen 109
Seat Belt Reminder, siehe Sicherheitsgurt-erinnerung 43
Seil, siehe An- und Abschleppen 212
Seitenairbags 82
Seitenscheiben, siehe Fenster 34
Sendersuchlauf, TV 158
Sender wählen
– DAB 140
– Radio 137
Service, siehe Mobiler Service 209
Servicebedarf 68
Servicebedarfs-anzeige, siehe Condition Based Service CBS 198
Service-Daten in der Fernbedienung 198
Serviceheft 198
Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS 198
Servicemobil, siehe Mobiler Service 209
Service Partner 184
Servotronic 82
Shiftlock
– Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelpositionen wechseln 53
Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften 191
Sicherheitsgurte 42
– Beschädigung 43
– Erinnerung 43
– Kontroll-/Warnleuchte 43
– sicher sitzen 39
Sicherheitssysteme
– Airbags 82
– Anti-Blockier-System ABS 77
– Bremssystem 77
– Dynamische Stabilitäts Control DSC 77
– Fahrstabilitätsregel-systeme 77
– Sicherheitsgurte 42
Sichern, Fahrzeug
– von außen 27
– von innen 30
Sicher sitzen 39
– mit Airbags 39
– mit Sicherheitsgurt 39
Sicherungen 208
Sicherungsknöpfe, Türen, siehe Verriegeln 30
Signalhorn, siehe Hupe 8, 9
Sitze 39
– einstellen 40
– Einstellung speichern, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 41
– elektrisch einstellen 40
– Heizung 41
– Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 41
– sicher sitzen 39
Sitzeinstellung
– elektrisch 40
– mechanisch 40
Sitzheizung 41
Sitz- und Spiegel-Memory 41
Skisack, siehe Durchladeöffnung mit integriertem Transportsack 102
SMS 171
Snap-in-Adapter
– einsetzen/ herausnehmen 174
– Verwendung 164
Snap-in-Adapter, siehe Ablagefach der Mittelarmlehne 99
Sommerreifen, siehe Räder und Reifen 190
Sonderziele 118
SOS, siehe Notruf auslösen 209
Spannbänder, siehe Ladung sichern 110
Speed Volume 135
Speichern der Sitzposition, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 41
Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle 196
Spiegel 43
– Außenspiegel 43
– Bordsteinautomatik 44
– Heizung 44
– Innenspiegel 44
– Spiegel-Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory 41

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Spiegel anklappen, vor Einfahrt in die Waschstraße 43
SPORT+-Programm, Fahrdynamik 78, 79
Sportprogramm
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
SPORT-Programm, Fahrdynamik 78, 79
Sportprogramm bei Sportautomatic-Getriebe 56
Sprache ändern am Control Display 74
Spracheingabe
– Kurzkommandos 218
Sprachhinweise beim Navigationssystem 126
– ein-/ausschalten 126
– Lautstärke 127
– wiederholen 127
Spritzdüsen, siehe Frontscheibe und Scheinwerfer reinigen 59
Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitäts-regelsysteme 77, 78
Stand-/Abblendlicht 84
Standlicht 84
Standort anzeigen 131
Stange, siehe Abschleppmethoden 212
Start-/Stopp-Knopf 49
– Motor abstellen 51
– Motor starten 50
Starten, siehe Motor starten 50
Starthilfe 210
Startschwierigkeiten
– Starthilfe 210
Statusinformationen am Control Display 17
Stau
– siehe Routenabschnitte umfahren 126
– Verkehrsfunkdurchsagen einschalten 139
– Verkehrsinformationen anzeigen 128
Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 101
Steckdose, On-Board-Diagnose OBD 198
Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte 101
Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic 52
Steuereinheit, siehe iDrive 14
Stilllegung 203
Stimme, siehe Zielführung durch Sprachhinweise 126
Störungsanzeigen, siehe Check-Control 72
Straße eingeben, Navigation 116
Straßenkarte 127
Streckenabschnitt ändern 126
Stromunterbrechung 208
SVCD 144
Symbole 4
– Verkehrsinfo beim Navigationssystem 128

T

Tacho, siehe Geschwin-digkeitsmesser 10
Tageskilometerzähler 63
Tagfahrlicht 85
Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 64
Tanken 188
Tankinhalt, siehe Füllmengen 217
Tankklappe 188
– entriegeln bei elektrischem Defekt 188
Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige 64
Tasten am Lenkrad 9
Technische Daten 216
Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 63
Telefon 164
– Einbauort, siehe Mittelarmlehne 99
– siehe separate Betriebsanleitung
Telefonbuch 167
Teleservice Call 184
Teleservice Diagnose 180
Teleservice Hilfe 180
TeleServices aktivieren 183
Temperatur
– Klimaanlage 91
– Klimaautomatik 92
– Kühlmittel, siehe Kühlmitteltemperatur 64
– Maßeinheit ändern 67
Temperaturanzeige
– Außentemperatur 63
– Außentemperatur-warnung 63
– Einheiten einstellen 67
Tempomat, siehe Geschwindigkeits-regelung 60
Tiefen, Klang einstellen 134
Tippblinken 58
Titel
– wählen bei CD 142
TMC-Sender, siehe Verkehrsinformationen 128
Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten 134
Ton beim Audiobetrieb einstellen, siehe Klang einstellen 134
Top 50 bei Musiksammlung 151
TP-Funktion 139
TRACTION-Programm, Fahrdynamik 78, 79

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Transportsicherung, siehe Ladung sichern 110
Treibstoff
– siehe Durchschnittsverbrauch 65
– siehe Kraftstoffqualität 188
Türen, manuelle Bedienung 30
Türen ent- und verriegeln
– Quittierungssignale 29
– von außen 27
– von innen 30
Türschloss 29
Türschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 26
TV 158
– Bedienelemente 134
– ein-/ausschalten 134
– Einstellen 159
– Klang einstellen 134
– Lautstärke 134
– Programm starten 158
– Programm wechseln 158
– Sendersuchlauf 158
TV-Norm 160

U

Überbrückung, siehe Starthilfe 210
Überhitzung des Motors, siehe Kühlmitteltemperatur 64
Uhr 63
– 12h/24h-Format 71
– Uhrzeit einstellen 70
– Uhrzeit und Datum einstellen 71
UKW, Wellenbereich 137
Umluftbetrieb 90, 94
Umwälzung der Luft, siehe Umluftbetrieb 90, 94
Unfall, siehe Notruf auslösen 209
Ungewollten Alarm vermeiden 32
Universal-Fernbedienung 95
Universal-Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung 95
Universal Handy Vorbereitung, siehe separate Betriebsanleitung
USB-Audio-Schnittstelle 154
USB-Schnittstelle 98

V

VCD 144
Veränderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Verbandtasche 210
Verbrauch, siehe Durchschnittsverbrauch 65
Verbrauchsanzeige
– Durchschnittsverbrauch 65
Verchromte Teile 203
Verdeck, siehe Versenkbares Hardtop 35
Verkehrsfunk 139
– Lautstärke 134
– TP 139
Verkehrsinfo
– Kategorien 129
Verkehrsinfo beim Navigationssystem
– filtern 129
Verkehrsinformationen bei Navigation 128
– Darstellung in der Kartenansicht 129
– während der Zielführung 129
Verriegeln
– ohne Fernbedienung, siehe Komfortzugang 32
– Quittierungssignal einstellen 29
– von außen 28
– von innen 30
Verschleißanzeigen in den Reifen, siehe Mindestprofiltiefe 190
Versenkbares Hardtop 35
– Fernbedienung 28
– Komfortbedienung 28
– Öffnen und Schließen 36
– Pflege, siehe Broschüre Pflege
Verzeichnis bei Navigation, siehe Adressbuch 116
Verzurrösen, siehe Ladung sichern 110
Video-Menü 144
Videotext 160
Videotext aufrufen 160
Videowiedergabe 144
V-Info Plus 17
Volumen
– Gepäckraum, siehe Gewichte 217
– Kraftstofftank, siehe Füllmengen 217
Vorfeldbeleuchtung, siehe Innenlicht 88
Vorgeschriebene Motoröle, siehe Freigegebene Motoröle 196
Vorlauf
– CD/DVD-Spieler 144
– CD/DVD-Wechsler 144
Vorratsbehälter, siehe Behälter für Waschflüssigkeit 59
Vorwärtsstellung einlegen, siehe Getriebepositionen 54

W

Wagenheber 207
– Aufnahmen 207
Wagenschlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/Fernbedienung 26
Wählhebel
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53
Wählhebelpositionen
– Automatic-Getriebe mit Steptronic 53

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Wählhebelsperre, siehe Wählhebelpositionen wechseln, Shiftlock 53
Wählhebelsperre aufheben 54
Warnblinkanlage 12
Warndreieck 210
Warnmeldungen, siehe Check-Control 72
Warn- und Kontrollleuchten 11
Wartung, siehe Serviceheft
Wartungssystem 198
Waschanlage, siehe Broschüre Pflege
Waschanlagen 200
Waschflüssigkeit 59
– Inhalt des Behälters 60
Waschstraße 108
– mit Komfortzugang 34
Wasser auf Straßen, siehe Durchfahren von Wasser 108
Wegstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler 63
Wellenbereich beim Radio 137
Wendekreis, siehe Maße 216
Werkzeug, siehe Bordwerkzeug 204
Wiedergabelisten bei externen Geräten 156
Wiederverwertung des Fahrzeugs, siehe Recycling 199
Windschutz 37
Windschutzscheibe abtauen, siehe Scheiben abtauen 91
Winterreifen 192
– Lagerung 192
Wischanlage 58
Wischerblätter wechseln 204
Wordmatch-Prinzip bei Navigation 123

X

Xenon-Licht
– Lampenwechsel 205
– Rechts-/Linksverkehr 109

Z

Zentralschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 26
Zentralverriegelung 27
– Entriegelungsverhalten einstellen 28
– Komfortzugang 32
– von außen 27
– von innen 30
Ziel bei Navigation
– Eingabe 115
– Heimatadresse 117
– manuell eingeben 115
– über Karte auswählen 119
– über Sprache eingeben 120
Zielführung 125
– fortsetzen 125
– Lautstärke der Sprachhinweise 127
– Routenabschnitte umfahren 126
– Routenvorgabe ändern 125
– Sprachhinweise 126
– starten 125
ZielLand bei Navigation eingeben 115
Zielort bei Navigation eingeben 115
Zigarettenanzünder, siehe Anzünder 101
Zoom bei TV 160
Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug 5
Zufällige Reihenfolge, Random
– CD/DVD-Spieler 143
– CD/DVD-Wechsler 143
Zugfreie Belüftung 91, 94
Zu Ihrer eigenen Sicherheit 5
Zulässige Achslasten, siehe Gewichte 217
Zulässiges Gesamtgewicht, siehe Gewichte 217
Zündschloss 49
Zündschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel 26
Zündschlüsselstellung 1, siehe Radiobereitschaft 49
Zündschlüsselstellung 2, siehe Zündung ein 50
Zündung 50
– ausgeschaltet 50
– eingeschaltet 50
Zurrmittel, siehe Ladung sichern 110
Zusätze
– Kühlmittel 196
– Motoröl 196
Zuschließen, siehe Verriegeln 28
Zweistufige Bremsleuchten 82

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG

Mehr über BMW

www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 2 602 101 de iDrive

Online Version für Sach-Nr. 01 40 2 602 101 - © 01/09 BMW AG